



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

403 (2.9.1937) Mittag-Ausgabe A

urn:nbn:de:bsz:mh40-242422

Erifeinungsweife: Taglio 2mal anger Countag. Bezugspreife: Brei Daus monatlich 2.68 Mt. und 62 Pig. Trugerlobn, in unferen Gefchafteltellen abgebolt 2.25 Mt., burd bie Daft 2.70 Mt. einfcht. 60 Dig, Boltbef. Geb. Dieran 72 Dig, Beftellgeib. Abeniftellem: Balb-hoffer. 12. Rronpringenftr. 42, Comeginger Gir. 44. Meerfelbftr. 18, Ne Fifderfir. 1. Fe Cauptfir. 63, W Oppaner Str. 8. Se Buifenftr. 1. Abbefrellungen miffen bis fpoteft. 25. f. b. folgenb. Monat erfolgen.

Mannheimer General-Alnzeiger

Boffded.Ronto: Rarloruhe Rummer 17590 - Drabtanfdrift: Remageit Rannheim

Angeigenpreife: 22 mm breite Willimetergeile 9 Pfennig, 79 mm breite Tegimillimetergeile 50 Pfennig. Gar Familien. und Rleinangeigen ermabigte Grundpreife, Allgemein glitig ift die Angeigen . Preistlifte Rr. 8. Bei Swangevergleichen ober Ronfurjen wird feinerlei Rachlag gemabrt. Reine Gemabr fur Angeigen in bestimmten Musgaben, an befonderen Diapen und für fernmundlich erteitte Auftrage. Gerichistiand Manubeim.

Mittag=Unsgabe

Donnerstag, 2. September 1937

148. Jahrgang — 27r. 403

Furchtbarer Zaisun verwüstet Hongkong

Anübersehbarer Sachschaden

Gange Strafenguge ein Trummerfeld - Die Berbindungen unterbrochen

(Guntmelbung ber 98 31 + London, 2. Geptember.

Rach bier eingelaufenen Melbungen murbe hougfong am Dounceding fruh pon einem heftigen Zaifne beimgefucht, ber unüberfebbaren Schaben aurichtete und gange Stragenguge in Trammerfelber permanbelte, Die Strafen find nach allen Richtungen blodiert.

In bem im Weften von Songtong gelegenen chinefifcen Ctabtteil Beft Point ift ein Grobfener andgebrochen. Die Berlufte ber Schiffabrt tonnen gur Beit noch nicht liberieben werben, doch befürchtet man, baf viele Sahrzenge untergegangen Der Dafen mar sur Beit bes Sturmes mit Schiffen angefüllt, von denen mehrere fcmer befcabigt murben. Der japanifche Dampfer "Mfama Maru" murbe in ber Junt-Bay auf Grund getrieben. Weitere Schiffe murben an verichiebenen Stellen burd bie Gemalt bes Sturmes und bes Bellenganges an Land geichlenbert. Alle Beichafte, bie am Mecrebufer liegen, fteben unter Baffer, Die Stadt ift volltommen von der Außenwelt abgeichnitten. Comobl der Rabel- wie ber braftloje Dienft find unterbrochen. Man glaubt, baf auch gabireiche Meniden ums Leben gefommen find, jeboch flegen vorläufig noch feine Gingelheiten por. Dazu wutet noch eine Cholera-Spidemie

dnb. Bafbington, 2, September. Begen ber Choleraepibemie in Dongtong bat bas Bundesgejundheitsamt angeordnet, bag alle aus bem Gernen Often fommenben Schiffe Sonolulu anlaufen muffen, wenn Choleraverdacht an Bord beftebt. Gerner bat das Bundesgefundheitsamt bem ameritanifden Quarantanedel in Manila, Smith, Befehl erteilt, fich lofort nach hongtong zu begeben. Rach einem Bericht Dr. Mallorys, eines Beauf-

tragten des amerifantiden Bundesgefundheitsamtes in Songfong, fieben bort 822 Cholerafalle unter Beobachtung. 427 Berfonen find bereits ber Rrantheit erlegen.

In Anmejenheit von Staatsjefretar gunt, Gauleiter Roch fowie gabireichen Berireiern von Bartei, Staat und Wehrmacht begingen am Conntag in Elbing Die Schicau- Berte, die große Gifenichmiede und Schiffahrismerft bes beutiden Ditens, bas Beit ibres bundertjährigen Beftebens.

Der unnarifde Reichoverwefer in Seefelb. Der ungarifche Reicheverwefer, Abmiral Dorthu, ift au einem turgen privaten Aufenthalt in Geefelb in

Japanische Truppen landen vor Schanghai



Neuer gefährlicher Zwifchenfall im Mittelmeer:

Englischer Zerstörer von A-Boot angegriffen

Ernfte Stimmung in England - Das Rabinett fur beute einberufen - Berfcharfte Unordnungen an die Mittelmeerflotte

dnh London, 1. September.

Der britifche Berfibrer "Sanoe" ift, wie von ber Momiralität bestätigt wird, im Laufe ber Racht vom Dienstag gum Mittwoch von einem unbefannten Unterfeeboot auf ber bobe von Balencia angegrife fen morben. Das Schiff murbe aber nicht getroffen. Der Glottillenführer "Bardy" und ber Berfibrer

find aufammen mit bem Berftorer "bapoe" and Gibraliar ausgelaufen, um bie Guche nad bem Unterfeeboot aufgunehmen. Iraenbeine Cour pon bem UaBoot fonnte bis jest allerbings nicht gefunden merben,

Der Berfibrer "Gavoc" ift bamit bereits gum meitenmal bas Biel eines Angriffs geworben, 3m Februar b. J. wurde er von Gluggengen bombar: biert, als er fich auf bem Weg von Gibraltar nach

"Gine febe ernfte Ungelegenheit"

(Guntmelbung ber RR 8.) + Bonbon, I. September.

Der Torpeboaugriff eines unbefonnten II: Bootes gegen ben englifden Berfibrer "hanod" wird in London ale außerorbentlich ernfte Angelegenheit beurteilt. Aubenminifier Eben hatte bereits am Mittwochabenb eine langere telephonifche Befprechung mit bem in Schottland weilenden Minifterprafibenten Chamberlain fowie mit Sachverftanbigen bed Mukeuminifterinms und ber Momiralität. In ben fpaten Albendfinuben murbe beichloffen, für ben hentigen Donnerstag eine Minifterbefprechung eingnberufen, um über ben Augriff auf bie

Saund" im befonderen und über die Bebrohung ber Schiffahrt im Mittelmeer im allgemeinen gu Die Gude mehrerer englifcher Rriegefdiffe nach bem II-Boot wird ununterbrochen forigefeht. "Rems Coronicle" meldet, ball fie bas il - Boot im Galle der Entocdung fofort verjenten mar-

Den, wenn es fich weigern follte, an bie Oberfläche gu kommen und feine Rationalität mitguteilen. Die Blatter erinnern baran, daß die englifche Mittelmeerflotte am 17. August angenstefen worden ift, auf jedes angreifende II-Boot ober Binggeng einen Gegenangriff an erbfinen. Diefe Anweifung werbe möglichermeife noch verfcharft werben.

Der biplomatifche Korreipondent der Morning Boll" meint, daß in ber bentigen Gibung ber Minifter die Möglichteit einer Berftartung ber eng-lifden Mittelmeerflotte erwogen werbe. Die Regierung fei entichloffen, alles au tun, um biefer neuen Form von Piraterei ein Ende gu muchen.

"Dailn Expreh" außerft die Uebergengung, daß der Angriff auf ben engilichen Berftorer burch ein fowjerfpanifdes Il-Boot durchgeführt worden fei. Das Blatt bait es für mabrideinlich baf bas von Grantreich vorgefchlogene Abtommen für eine Glottengu-

fammenarbeit gwifden allen Mittelmeermachten von England nicht angenommen werde. London begunflige vielmehr eine gemeinsome Erflarung ber Dittelmeermachte, bie eine energische Warnung an angreifende Il-Boote und Fluggenge enthalten murbe. Borausfichtlich merbe ein Glottengeleitfpftem im Mittelmeer eingerichtet merben.

Entrüftung in der Londoner Breffe

(Guntmelbung ber RM 3.) 4 Loubon, 2. Gept.

In ihren Kommentaren an dem Torpedoangriff auf den englifchen Berftorer "Davod" forbern bie englifchen Blatter energifche Magnahmen gur Geltftellung und Bestrafung der U-Boote, die für die neuerlichen Angriffe im Mittelmeer verantwortlich

"Daily Telegraph" ichreibt, daß bie machienbe Belle der Entruftung in Frankreich durch ben neuen Angriff weiter anschwellen werbe. Jebe neutrale Dacht follte in gleicher Weife bafür forgen, bag ben Angriffen, die bas Mittelmeer für Goiffe aller Art

Das Rothermere:Blatt "Daily Mail" erffart, bag berartige Swifdenfalle wie ber Angriff auf ben englifden Berfibrer weber von England noch pon irgend einer anderen Geemacht weiter gebulbet merben fonnten. Die englifche Regierung muffe alles enn, um bie Ingeborigfeit bes angreifenden II-Bootes feftanftellen. Das Mittele

mterproblem mubie mit größter Energie in Mugriff genommen merben,

Die Linkspreffe, die noch vor einigen Monaten in Rrampfe fiel, als Dentichland nach bem Angriff auf Die "Leipzie" ein kollestives Borgeben der intereffierten Geemachte forbette, erffart beute in beftigfter Tonart, daß nur durch eine Rollettivaftion aller Glaaten Die Giderbeit im Mittelmeer aufrechterhalten werben tonne. Go ichreibt bas Labour-Organ "Daily Beralb", es bandele fich um eine tolleftive Drobung, Die eine tolleftive Wegen-handlung erfordere. Die Giderheit ber Sanbelelinien im Mittelmeer fei "unteilbar". England follte daber einen Blan in diefem Ginne porichlagen und auch Doutiffland und Stalien gur Mitarbeit einlaben. "Rows Chronicle" erneuert in diefem Infammenbang bie Forderung, daß die Richteinmifdung überhaupt aufgegeben merben folle.

Will Paris vie Richteinmischung aufgeben?

Das "Nournal des Debats" warnt die Regierung - 2Bas fagt England dazu.

dnb. Paris, 1. Gept.

Die Montagsunterredung des frangofifden Geicaftstragers mit Außenminifter Eben, veraniaft bas Journal bes Debats" ju einer heftigen Artitt an der angeblichen Abficht ber frangofifden Regierung, die gefamte Frage der Richteinmifchung noch einmal au überprüfen und gegebenenfalls die frangs-fifd-spanifche Grenge au öffnen. Es bestebe teine Berantaffung, an der Richtigfeit der Informationen der englifden Breffe gu gweifeln, wonach man frangofifderfeits an eine Aufgabe der Richteinmifdungs. politif bente, benn bie Barifer Regierung habe bereits den 21. August verftreichen laffen, ohne irgend. eine Magnabme gu treffen, um das Gefet gu berlangern, bas die Ueberichreitung ber fpanifch-fransofifchen Grenge burch Freiwillige mit Gefängnis beftraft. Es icheine auch ale ob das Rabinett Chantempe feinen fogialbemofratifchen Mitgliebern und den tommuniftifcen Depern über die frangofifche Politif Genugtung geben und fich von ber Richtein-mifchungspolitit gurudsieben wolle. Es babe aber ben Anicein, als ob Coen nicht geneigt fei, Frantreich auf biefem Wege gu folgen. Er habe bem fran-Boffiden Geichaftstrager gu verfteben gegeben. baft ber beabfichtigte Proteft Franfreiche bei bem Richt. einmifdungeausichus beinerlei Erfolg haben und lediglich neue Auseinanbersehungen berbeiführen mirbe. Außerdem, fo fdreibt das "Journal des Debate" weiter, ware es vielleicht auch einmal an ber Beit, gegen bie ftanbige Ginmifdung ber Comjete in Balencia gu protestieren. Man tonne gum minbeften munichen, daß die englische Abmeifung die frangofifde Regierung jum Rochbenten veranlaffe. Es fei aber nichtsbestoweniger bedauerlich, bag man wieder einmal auf ben Einfluß Englands rechnen muffe, um bie frangofifchen Boltofrontler au binbern, Franfreich jum Borteil der Mevolution in den fpanifchen Rrieg gu fturgen.

Bergebliches Unflopfen:

unficher machten, Ginbalt geboten merbe.

Japan lehnt Richtangriffspatt mit China ab

Die Navaner landen für ihre Großoffenfive neue Truppen vor Schanghai

Totio, 2. Ceptember.

Der dinefifde Botidafter in Totio, Saufdibning, indie am Mittwoch ben japanifchen Angenminifter Siroto auf, um ibm Anftlarungen über ben dinefifche lowietruffifden Richtangriffopatt ju geben, Der dinefifche Botichafter beionte ben befenfinen Charafs ter bes Abtommens, bas ben gabireichen in Europa abgeichloffenen Richtaugriffopatten entfpreche. Gallo Japan die Abficht habe, mit China einen abnlichen Bott abguidließen, fo murbe bie dinefifde Regierung ein foldes Anerbieten onnehmen.

Angenminifter Sirota ift auf ben dinefifden Bore ichlag nicht eingegangen.

Reue Truppen tommen

dnb Schangbai, 1. September.

Bie von dinefifder Ceite berichtet wird, find die japanifden Marinetruppen im Jangifepu-Begirf durch Truppen ber japanifchen Armee abgeloft morden. Die Erfahtruppen find in brei großen Transporten gelandet morben. Die abgeloften Truppen merden gur Berftanfung an der Sonetem-Front mieder eingefest. Auf der Reede von Bufung trafen weitere acht Transportidiffe mit Truppen aus Japan ein.

Das Gener der Japanifchen Artillerie auf Riangman bat wieber in ftarferem Dage eingefest. Ebenfo wird eine febr lebbafte Tatigfeit ber japaniiden Bliegerftaffeln an ben Gronten von Schangbai und über ben ftrategifch wichtigen Strafen gemelbet. Go liegt die Geraße gwifden Schangbat und Ranting unter bauernbem Gener. Rach Berichten von Augengengen follen auf ihr fiber 80 ger. fibrte und verlaffene Mutos fteben.

Bon einem Berireter ber japanifchen Armce murbe am Mittwoch bas erfte Ral offiziell bavon Mittellung gemacht, daß japanifche Truppen in der internationalen Rieberlaffung Shangbai gelandet find, Heber die Baff der Truppen murbe nichte Raberes angegeben. Der japanifche Bertreter ertlarte, daß es fich um Truppen Sandele, die Baofchan genommen batten und jest in Rube gefommen feien,

London verfagt fich Baris?

+ Rom, 1. September.

Unter ber Ueberichrift "Gine miglungene Initiative - Bondon macht ben Quat d'Orfan auf bie Realitaten aufmertfam" perzeichnet ber "Deffagero" in einem Bericht aus Condon mit fichtlicher Befriebigung das negative Graebnis eines Schrittes, ben der frangofifche Geichaftstrager beim Foreign Office unternommen babe.

Bie ber Londoner Bericht betont, babe ein im Bulammenhang mit bem Telegrammwedfel Franco-Muffolini unternommener Borftog im Goreign

Office eine burdens ablehnende Auf. nabme gefunden. Der frangofifche Botichafter hatte auch feinen unpaffenberen Augenblid mablen tonnen, um fo mehr als fein Schritt ben 3med gehabt habe, die Anfmertfamfeit von ber flagranten Berlegung der Richteinmichung burch die frangofifche Biogierung abgulenten, die ihrerfeits das Ausreifeverbot ber Freiwilligen nicht erneuert babe.

Mexito unterftütt weiter Rotfpanien

dnb, Megife, 2. September.

In Megifo murde, Mitiwoch vormittag die dies-jabrige Sibung des Bundestungreffes in Anwefenbeit ber Mitglieber bes Diplomatifchen Rorps und bober Bertreter der Regierung eroffnet. Bunbesprafibent Cardenas erftattete den Jahresbericht, der auf die Fortidritte, die im letten Jahr ergiele murden, eingeht.

In ben Ereigniffen in Spanien beifte es, daß Megifo ben Spanienbolichemiften auch weiterbin feine Unterfrügung gewähren wolle. Megito verfaulte im Berichtojahr Baffen an Rotfpanien im Berte von 8,2 Millionen Pelod.

70 Flüchtlingefchiffe in Frankreich

— Paris, 31. August (U. P.)

Die guftanbigen frangofifchen Amtoltellen traten heute in Beratungen über 70 fpantiche Schiffe aller Wattungen ein, die in frangoffiden Gafen eingetrotfen find mit Plüchellingen aus Cantanber an Bord, Es handels fich jumeift um Gabrgeuge ber Biscapa-Gifderflotte. Die Glüchtlingeichiffe haben meiftens die Bofen La Pallice und La Rochelle angelaufen. Biele ber Schiffe haben bemaffnete Leute an Bord.

2800 weitere Blüchtlinge haben geftern Cerbere erreicht, und fie erwarten Anwelfungen vom fpantichen Ronfulat. Starte Abteilungen ber Mobilgarbe bilben einen Rordon langs der Strafe nach ber

20 badtifche Blieger, die in Cantander wegen Defertion jum Tobe verurteilt worben maren, berichteten por frangofifden Beamten über ibre Erfahrungen und über ihre Glucht. Gie murben bei ihrer Anfunft in Rafalonien die hinrichtung au ermarten haben. Die frangofifden Beborben gaben ionen die Erlaubnis, in Baponne gu bleiben.

Rachfpiel zum Bawel-Konflitt

Die Aurie besauoniert ben Rrafaner Grabifchof

- Baridan, 1. Geptember. (U. P.)

Durch die Beroffentlichung eines intereffanten Briefmediels swifden bem papitlichen Runtins in Barican Monfignore Corieft und bem polnifchen Aufenminifter Bed wirb ber Rouflite amifden ber polnifchen Regierung und Ergbifchof Sapieba von Arafau abgeichloffen,

Bie erinnerlich entitand gwifden dem Ergbifchof und der polntiden Regterung baburch ein ernfter Ronflift, baft Gapieba aus eigener Machevolltommenbeit die fterblichen Ueberreite Maricall Piliubifis aud ber Ronigsgruft im Bawel nach ber Wriff unter bem Turm ber fifbernen Gloden überführen lick 3n dem Brief des papflichen Runtins in Baridau, ber bente veröffentlicht murbe, erflärt Monftgnore Corteft im Ramen des Beiligen Stubles, bag man in Rom volles Berftanbnis für bie Erregung bes polnifden Bol. tes babe, Gerner wird in Cortefis Schreiben anerfannt, daß das Berftigungerecht über die Ronigsgruft im Bowel allein dem polnifden Staateprafibenten guftebe.

In politiiden Rreifen erblidt man in Diefer Unertennung ber uneingeschrünften Oberhobeit bes Staats über die Grabftatte im Bamel eine Desavouterung bes Rrafauer Rirchenfürften durch ben Beiligen Stuhl. Diefer Ginbrud wird verftarft durch einen ebenfalls beute veröffentlichten Brief bes Aufenminifters Bed an Corteft, in bem Bed i pon bem Schreiben bes papfiliden Runtins "mit Genugtuung und Dant' Genntnis nimmt.

Der Siegeslauf der Franco-Armee geht weiter:

Die Nationalen rücken in Alfturien ein

Unter dem Jubel der Bevolferung wurden die erften afturifchen Ortfchaften von den nationalen Truppen befest

(Funtmelbung ber RMS)

+ Salamanca, 2, Sept.

Der nationale heeresbericht vom 1. September lautet wie folgt:

Santanber-Gront: Unfere Truppen haben thren glangenden Giegestug forigefest und alle Schwierigfeiten des Gelandes dant ibres vorsüglichen Rampigeiftes und bant der Gefcidlichteit ibrer Operationen übermunben. Gine unferer Abtellungen befehte elf Dorfer und erreichte bie burch bas Liebana-Tal nach Potes führende Strafe. Die Babl der Befangenen ift febr bod. Unter ihnen befindet fich der Chef der bolichewiftifcen Banden von Botes, feche "Offigiere" und 416 Milligfoldaten. Unbere bolichewiftifche Abtellungen find eingeschloffen morben und muffen fich ergeben. Der Gegner bat in aller Gile bie Glucht ergriffen und feine Beit gehabt. die Bruden und Strafen gu iprengen. Unfere Truppen baben in diefem Abidnitt die Berbinbung mit ber von Tubanca im Sudweften von Balle be Cabuerniga porrudenden Abteilung bergeftellt und bie feindlichen Stellungen von Munerodero befest fowie 288 Gefangene in einem Gifenbahntunnel in ber

Rabe biefer Stellung gemocht. Diefe Abteilung febt ihren Bormarich in weftlicher Richtung fort. And die Abrigen Abteilungen baben alle militarifden Biele erreicht,

Mfturien- und Leon-Gront: Leichtes Infanterie-

Aragon: Die feindlichen Angriffe haben in den Abichnitten Billamanor, Juera und Beldite gang erbeblich nachgelaffen. Gie murben alle leicht gurud. geichlagen. Unfere Abteilungen haben den Bormarich auf die militarifden Biele fortgefest.

Subarmee: Cordoba: Beim Morgengrauen griff der Gegner verichiedene Siellungen bei Benarroya an, murbe aber gurudgewiesen. Unfere Truppen erbeuteten vier Bangermagen, die pon ber Artillerie außer Rampf gefeht morben maren. Auch im Ab-ichnite Efplet ichlugen wir einen feinblichen Angriff ab. Der Gegner flutete in milder Flucht guritd.

Granada: Infanteriefener an einzelnen Abidnitten. 3m Abidnitt Canjarron befehten unfere Truppen die Stellung Canavate.

Rachtrag jum Beeresbericht: In letter Stunde liefen noch folgende Rachrichten von der Front ein:

Unfere Truppen bejegten die Safenftabi Gan Bicente be la Barquera an ber Cantanberifront und Ungnera auf ber Grenge ber Proping Mitte rien. Dann überichritten fie ben Grengfluß Dena und festen ihren Bormarich in Mfturien fort. Gie eroberten bier Billannena, Bimiango und Colombred, alles Orifchaften in ber Proping Miturien. Im Sinterland murben bie über 2000 Meier hoben Stellungen im Labra-Bergmaffin fowie Puente Tobar, ferner Collado Mayor, Piebrastuengas und ber Gebirgopaft Calabas

Unfere Truppen haben befonders mit ben Schwierigfeiten bes Gelandes gu fampfen gehabt und find teilmeile auf leichten feindlichen Biderftand geftogen. Muger ben im Deeresbericht bereits genannten Befangenen murben vier Botaillone gefangen genommen, die fich nur noch and 1 v 19 20 ann aufam menfeblen.

Unfere Truppen werben in allen Orifchaften pon ber Benglferung mit grober Begeifterung empfangen, In einzelnen Orten maren bie Gingange von ben Bemobnern feftlich gefdmiidt

Der Reichejugendführer fpricht in Stuttgart: Auslandsdeutsche Jugend gehört dem Kührer

"Die deutsche Augend in der 2Belt wird einmutig gum Führer fteben!"

dnb. Sintigart, 2. Geptember.

In einer Rundgebung in ber überfüllten Glabt. balle fprach am Mittmochabend in Anweiengelt gabl. reicher führender Danner aus Staat und Partei Reichöfugenbführer Balbur von Schirach au ber reichedeutiden Jugend aus dem Ausland, ben Auslandedentiden, den Angehörigen des Di Standerte Groß-Stuttgart und ber Stuttgarter Elternichaft. Rund 15 000 Boltogenoffen waren anmefend,

Gauleiter Boble begrußte und verficherte dem Reichs jugenbführer,

bağ bie auslandebenische Jugend genau fo wie bie Jugend im Reich nichts anderes fei als bie Jugend Abolf Sitters.

Bubrene früher ein großer Zeil ber anslandebeutiden Jugend bem Deutschen Reich verloren gegangen fei, gebore biefe Jugend beute gu Deutschland,

Reichsjugendführer Balour von Schirach be-tonte in feiner Rede, bas fic die reichebentiche Ingend mit der auslandedeutiden Jugend untren mund Schweitern ber groben Gamilte ber beutiden 3ugenbbewegung und ihr fonnt gewiß fein, bas ber Meinfte Bimpf bei uns an euch benft. Wenn ihr wieder hinanogeht, nehmt das Bewuftfein mit. daß uns nichts poneinander trennen fann."

Dit der Bermirflichung bes Gemeinschaftsgedantens babe fich bie nationalfogialtftifche Jugenbbemeaung au bem driftlichen Grundfat: "Liebe beinen Daditen wie bich felbit" durch die Tat befannt. Die auslandedentiden Jugendlichen batten maß.

rend ihres Aufenthaltes in Deutschland genfigend Gelegenheit, fich bavon gu übergengen.

daß die beutiche Jugend von einer gewaltigen religiblen Bewegung ergriffen fel.

Man fann es mir, fo beionte der Reicheingend. führer, nicht verbenten, wenn im gewiffenlofen Debern und Menichen, die nicht in erfter Linie Dentichland dienen wollen, ben Erziehungsanfpruch Lafterericheinungen gelt babel bem Schut unferer auf die deutiche Jugend verweigere, auf die Jugend, | heranwachfenden Jugend.

bie in unferer Gemeinichaft wieber in einem hoberen Sinne tren geworden ift.

Der Reichsjugenbführer ertfarte weiter, wer fünftig in ber 63 führen wolle, muffe ein balbes Jahr im Ausland gugebracht haben.

Co werbe in fpaterer Beit niemand mehr in Deutsch-land an fuhrender Stelle fteben, ber tein Berftandnis befibe für den Rampf, den bas Muslandsbenifcheum au fubren babe. Wer biefen Rampf fenne, fei mie langer bereit ju einem inneren Butft, mit bem man nur bem auberen Geind Boridub leifte.

Gauleiter Boble bantte bem Reichsjugenbführer für feine mit minutenlangem Beifall aufgenommene Rede und verficherte ibm, bag bie beutiche Jugenb brauften in der Welt ftete einmittig gum Gubrer fteben merbe.

Simmler über die Ordensprozeffe

dnb, Stutigari, 1, Sept.

Am Mittwochuachmittag iprach in der Lieberhalle ber Reichaführer GG und Chef ber Deutiden Poligei, fimmler, gu ben auslandebeutiden Bulte-genoffen. Der Reichsführer iprach in feiner mit ftartitem Intereffe und großer Spannung aufgenommenen Rebe über die ungebenren Gejahren, Die Jedem Bolt durch jene verbrederiichen Elemente dro-ben, die die fittliche Grundlage des Staates gerftoren. Befondere eindringlich befaßte er fich mit den Bafterericheinungen, die in letter Beit Wegenftenb großer Progeffe gegen Ordenageift. liche waren und die gezeigt batten, wie notwendig Done Anfeben ber Perfon und bes Stanbes murbe mit unerbittlider Scharfe burchgegriffen, Deutschland von Elementen und pon einem Lafter befreit, Die bet einem im Grunde fo fauberen, anftandigen und gefunden Bolt feinen Dlap batten. Das befonbere Mugenmert bei ber Befampfung ber pe

Anglaubliche

Armen fubejenbentiden Rinbern Gefchente абденоштен

tichechische Sollichikanen

+ Bahmifdietipa, 1. Ceptember.

814 fubeiendentiche erholungobeburftige Rinder aus Rordbohmen, die auf Grund einer Giniadung des Boblfahrtebienftes Rorbichlesmig acht Bochen in Tingleff (Danemort) foftenlos gur Erholung gemeilt batten, find wieber in ibre beimat gurud. gefehrt, Beim Grengübertritt in Gbersbach mirden ben Rindern von ben tidedifden Grengorganen unglaubliche Schwierigleiten bereitet. Die Rinder murben genau burchfucht. Berichiedene Sochen, die fie von ihren banifchen Gaftgebern gum Teil für fich ale Andenten jum Teil für ihre ormen Eftern und Gefdwifter mitgebracht hatten, murben für gollpflichtig erflart und beidlagnabmt.

Da ber perlangte Boll von ben mittellofen Rleinen nicht aufgubringen mar, ordneten bie tidedifden Ginangbeamten an, bas bie Gefdente im Reffel einer Lutomotive verbrannt merben,

Infolge biefer Untersuchung waren bie übermubeten Rinber gegmungen, über 2% Stunden billstos im Babinof umbergufteben. Die reichedentichen Dr. gane, bie Beugen biefes Berhaltens ber Grengbeamten maren, balfen nach ber Unterfuchung ben Rinbern bann beim Ginpaden.

Constideitischer und verantwortend für Beititt. Dr. Weid Windauer Chilleseinste des Schapfichillieitens zu verantwertlich für Theater, Wiffenstiden zu Unterhalten von der Schaper von Sch

D.-H. VI. 1937: Elitagoniflore ber Mutgate A.s. Mutgate B über 21000 Ber Beit Wreinfifte Str. 6 gilbig Bur ummerlanger Beiträge telm Gemabr . Maffenbung mur ter Hindporte

Barifer Kunftausstellungen

(Bon unferem Mitarbeiter in Baris.)

- Paris, Ende August.

Gleich nach den "Deifterwerten ber frangbiifden Runft" muß die von ber Beitung "Beaux-Arte" organiflerte El-Greco-Ansftellung genannt werden. Bunadit fonnte man glauben, bort vom bol-ichewiftifden Spanien verichleuderte Bilber wiedergufinden. Dem ift aber nicht fo: es bangt fein Bild and fpanifchem Befit dort, benn die fpanifchen Et Grecos tennen wir, foweit fle je guganglich maren, nus "befferen Beiten" alle von Ort und Stelle ber. Daß die Ausstellung tropdem ein geschloffenes und fogar besonders grobartiges Bild des einmaligen Meiners vermittelt ift der Großferzigkeit Ronig Carol II. von Ramanien ju banten, ber jum erften Male feine Greco-Sammlung fund gwar nur nach Granfreich) audlieh. Darunter befindet fich ber Beilige Gebaftian", Die "Beilige Familie", Die "Berlobung ber Jungfrau" und die "Anbetung ber Sirten". Mus Bondon fam der eindrudsvolle Ropf "Johannes bes Taufere", and Amerila bie "Berfunbigung" und aus Strafburg bie ergreifenbe "Mater Doloroja". Insgelamt fonnien 49 Bilder gu. ammengetragen werben, bie, übergengend wie mobl noch faum eine frühere El-Greco-Ausftellung. daß gewaltige, geitlofe, aufrnttelnde Ecaffen bes grofien Meifters vertunden, der es verftand, feine Grommigfeit und feinen tiefen Glanben burch feine Bemalde ins theberfinnliche gu profigieren.

Die Ausftellung althinefticher Runft in ber Orangerie enthält eingelne Schauftude aus ber Beit von 500 v. Ehr, bis ins 19, Jahrfmindert. Aber das, mas gezeigt wird, genügt feinesfalls, um auch nur annübernd etwas Allgemeingültiges über bie dinefifche Runft auszusagen. Das bindert nicht, daß manche Bafen, Beicheungen und Sfulpinren erlefene Stude find, die feben ju durfen jeder bant.

In die Begenwart führt und die Muaftellung ber "Unabhangigen" im Bent-Balais. Da gart und focht es noch mandmal und es fehlt fogar

ben foonen Runiten nichts mehr gu tun baben. obmobl bie ausftellenden Rünftler bas fechte Bebens. fabrgebnt meift icon weit überichritten haben. Aber es finden fich auch Arbeiten, die mit Recht ben Mufpruch erheben burfen, im Rabmen ber beften euro. patichen Berte unferer Beit genannt gu werben. Dagu gehoren por allem die Bildbauer Defpian und Dattliel. Beide find vollig verichieden voneinander, aber beibe find febr frangofifch und haben bas eine gemeinfam; bag fie neben bem band. werflichen Konnen um das Geheimnis aller großen Aunft, ben Gentus wiffen. Und fo bleiben fie nicht im Gefälligen, um nicht auch zu fagen im Bufalligen fteden, ihre Arbeiten baben feinen Schmudcharafter, fonbern find verpflichtende Beiftungen pogenüber dem Abendland, find Befenninis und Religion. Defpian loft feine Aufgabe in inbinibueller Beife und erreicht fein Beites in Portratbuften. Geine Plaftifen find innerlich aufgelodert, um aber boch das Pringip bes Statifchen au mabren, fo bag fie nie verfpielt ober unrufig find. Dasegen ift Maillol gang Rlaffifer. Er icopft mit vollen Sanben aus dem Mittelmeerfulturfreis, verbindet Griedifdes mit gateinifchem, und ringt der Heberfille ber Rafur gebannte Form ab. In feinen Rlein-plaftifen in Terrafotta reicht er en bie geiftig-finnliche Ansgewogenheit ber Tanagra-Figuren beran.

Es ift bezeichnend, daß man Maillol in ber Audftellung ber Unabbangigen ben meiften Plat eingeraumt bat, danach Despiau und bag die Maler fic alle, mas ben Blab angeht, beichranten muffen, Unter ihnen finden mir viele, bie in der Berliner Musftellung frangofifder Runft por menigen 29ochen vertreten waren und babet eingebenb gewürdigt wurdent fo Utrillo, Blamine, Buillard, Segongac, Matifie, Bonnard, Ronault, Dufy und Friefg. Jebenfalls bieter die Musftellung in ihrer Gefamtheit einen geiftwollen Querichnitt burch bas Schaffen biefer "Unabbangigen" von 1900 bie von einigen jungen Malern beute fcon ale alte Schule" abgetan

Die van Gogh. Musftellung im fabiliden (niche ftantlichen) Teil bes neuen Mufeums am Qual de Tofio barf nicht übergangen werden. Rund 40 Bilder bes großen Sollanders, ber feine Baupfichafnicht an völlig hoffnungelofen Mochwerten, die mit I fensperiode im Guben Franfreichs verbrachte, wur-

den dort vereinigt. Aber nicht nur einfach ausgeftellt. Bunachft murben fie faft nile, wie van Gogh das einmal verlangt hatte, in gleiche weiße Rabmen getan. Auf einige Bande murben Ansipruche bes Malers gefdrieben, die fic auf bas Wert begieben. Gotografifche Bergroßerungen aus vericiebenen Bilbern van Gogo follen bie Entwidlung feiner Tednit geigen. Un Sand von Stichen Delacroig' und Dorés will man die Anlehnung van Goghs en Borbilder bemeifen.

Schlieblich fehlt aud nicht fein Stammbaum mit vielen Photos feiner Borfahren. Junadit mag, eine folde Aufmachung überraiden. Dann aber muß man fic boch gegen biefe Metbode menden, die für ein wiffenicaftliches Wert ausgeseichnet ift. Denn die Bilber van Gogbs fprechen binreichend, und in welch padender Sprache dagu, für fich. Gie haben teine Er-lauterung notig. Jebes Wort dagu ift aberftuffig und fiort beshalb. Ge mare nicht ausgubenten, wollte man fünftig alle Ausftellungen fo belehrend aufgieben wie diefe. Die Methode ermitdet namlich, nimmt bagu ber Band, die nun einmal jebes Bild braucht, die Rufe und wird fomit gerobean ein Angriff auf bas Wert felbit, Wenn nun aber auch biefe van-Gogb-Aushellung einen tiefen Ginbrud binterläft, fo ift das fein Berdienft der Ausfteller, fondern bes gro-ben nordifden Meifters, der fich mit bem Siben anseinanderfehte und in feinen Garben alles das bagu fagt, mas ein Philosoph beute nur immer bagu gu fagen mußte. Denn van Gogb, der icon am 29. Juli 1800 freiwillig aus dem Leben ichieb, bat feiner Beit noramagelebt er: er gehört gu uns. Dr. Caund-Erich Cond.

@ Die bentichen Rünftler in Paris eingetroffen. Mite Berlin find im Conbergug ber Ctab bes Go. neralintendanten, das Orchefter, die Chore und Soliften ber Berliner Staatsoper in Paris eingetroffen. Der Generalintenbant ber preußiiden Stagtetbeater, Staaterat Tietjen, und feine Begleiter murben am Babnhof von gabireichen funftbegeifterien Grangofen und Mitgliebern ber beutiden Rolonie empfangen, unter benen man befonders ben Reichstommiffar für bie Internationale Mustrellung in Paris, Ruppel, bemerfte. Bon saulreichen Mutobuffen murben die ca. 280 Mitglieber bes Enfembles ber Berliner Ctantsoper in bie Do-

Hermann-Burfe-Aussfellung im Kunsiverein

Am Sonntag, dem 5, September, halb 12 Uhr, eröffnet der Kunstverein eine Ausstellung von Werken des bekannten Dichters Hermann Burte, der unter seinem Malernamen Hermann Strübe-Burte seit Jahren bedeutende Bilder geschaffen hat und leider als Maler viel zu wenig bekannt ist. Möge die reichhaltige, vom Künstler selbst zusammengestellte Ausstellung das Bild des Künstlers als Dichtermaler vertiefen und erweltern. Um allen Volksgenossen den Besuch der Ausstellung zu ermöglichen, wurde der Eintritt auf 20 Pfg. herabgesetzt. Hermann Burte wird zur Eröffnung anwesend sein und einleitend zur Ausstellung sprechen.

tels gebracht. Die Proben au ben Opernvorftel. lungen, die bie Berliner Stantsoper im Berlauf ber beutiden Rulturwoche in Baris gur Anfführung bringen wird, merben bereits am Dienstagvormittag beginnen.

@ Remes Bahrzeichen ber Buchtadt Leipzig. Die Befucher ber biesjahrigen Leipziger Gerbft. meffe tonnten u. a. ein neues Banwert bemunbern, das für die Buchtadt Leipzig carafteriftifc ift. Es handelt fich um das Deutice Bucgemerbemufeum, bas jest im Robban fertiggeftellt ift. Der ftattliche Reubau erhebt fich unmittelbar neben ben Groauden des Borfenvereins ber Deutiden Buchandler, ber Buchbruderlebranftalt mit ber Meifterichtele für bas graphifche Gewerbe und ber Sandwertericule. In Gemeinicaft mit der bis gum Gutenbergjahr 1940 noch gu errichtenden "Reiche-ichnie für Budbandler" wird es einen Plat faumen, ben man voransfichtlich "Gutenbergplah" neunen

Umberto Giardano, der bekomnte italienische Komponist, togeht en diesen Togen seinen Id. Gesturistag, Seit dem Iode Puccinis und Respigüis gebört er an den repräsentativen Komponisten Italiena. Sein product Ursolg mar die Renelutionsoper "Indre Chanter" (1806), die anch in Tentistiand viel gelpisit wooden in und eine Liedlugsroße Benjamino Giglis enthält.



Mannfeim, 2. September.

Wieder daheim . . .

Babrend der Bug aifdend in die weiten Babn-hofoballen einrollt erinnert man fic ale friichgeftarft antommender Urlauber unwillfürlich des Angenblids, ba fiebernd por Auftegung und ungestümen Freiheitsbranges die Ctunde ber Abfahrt in wohlperdiente Urlaubstage gefchlagen.

Run find auch biefe begludenden Stunden der Bergangenheit anbeimgefallen und mit erstaunlicher Bebabigleit flettert man aus dem Bagen - überbole an Leib und Geele -: Die iconen Rubetage baben fichtbare Früchte getragen. Dit Gemeffenheit und aller Rube widelt fic das Anfunftomanover

Gang fraß brangt fich der gewaltige Untericied auf swijchen bem Gewoge der Großftabt und dem ach fo trauten, ftillen Gledthen Erbe, bas mit Rubglodengeläut, Dubnergegader, wunichlofem Abendfrieben fürforglich bie Bittiche des Weborgemeins über uns gebreitet batte.

Mit gemiffer Abgetlärtheit lugt man vorbeibrungenden, abgefampften Rachfahren für Abendfrieden, Adericollen, Dobneufdrei und Butterfemmeler nach . . . bie es nicht mehr erwarten fonnen, als Rachzügler in Urland zu fahren . . . und icon bat man mit Rind und Regel, Mann und Maus die Sperre paffiert . . . ftatt bes grünen, romantifden

Bolfogenoffe, auch bu nimmft geil am Reichsparteling 1917, indem bu bie Platette tragit!

Pierbeleitermageldens des Ochienwirts von Dingsda fteben bier brauben por bem Mannemer Sauptbabnbof Autobrofchen, benginduftend, fachlich, mit Milometergabler. Strafenbahnen leuchten und mit ibren Glübbirnen an; der laute Abendverfebr ber lieben Baterfrodt . . . wie fremd im erften Angen-

Bebt ift man wieber ba; bie benquemen Ceppel. hofen liegen irgendwo im Roffer. Unbarmbergia gufammengerollt, gepreßt auf einigen Tannenhuteln! Ganfebout befommt man ja icon beim Anblid biefer "affettierten" Großftabter, mit ihren fühlen, augefnöpften feinen Garberoben - und doch, wie felbftverftanblich brudt man felbft wieber unter bem 3mang ber Berhaltniffe ben Debei bes Tagtag.

lichen auf große Gabrt. Befannte Gesichter tauchen auf, reben freundlich von "gutem Aussehen", "braungebrannt wie ein Inblaner find Gle aber mat . . " und fo .

Unb erft am Stammtifch --; man bat nicht umfonft bem Jagerlatein bes liftigen Forfters mit Ctau-

nen gelauscht; nunmehr werden Tischgenossen und gute Kollegen "eingeseist", daß es nur so eine Art ift. Rach einigen Glas "Diesigem" fiellt man mit Be-friedigung seit, daß es sich am Plate doch gang gut leben lägt, finbet bie gefelligen Stammtifcfange gar

nicht fo ohne und findet wieder beim. Schnell gewöhnt man fich an ben vertraufen Trott; ift frob, ben bebenflich mitgenommenen "Reroudrerum" ausmauern gu tonnen und bie

Borfe in Erholung au ichiden . . Und am nachften Morgen pade einem ber Rappelweder mit unbarmbergig-robem Griff; erstaunt biln-gelt man bas Untier an — balb (echs Uhr !? Man ift wieber im Alling - - wieber babeim!!

Sonntageverlauf aus Unlag ber Oberrheinischen Industrie-Unsstellung

In Erwartung eines lebhaften Frembenverfehrs insbesondere an ben Conntagen mabrend ber Dauer ber Oberrheinifden Induftrie-Musfeellung am 5. 19, und 19. September bag bas Poligeiprafidium bem Erinden ber Birticaftbaruppe Gingelbanbel ftattgegeben, baß bie Bebens - und Genugmittelgefdafte in ber Beit von 11 bis 18 Uhr offenhalten durfen. Diefe Genehmigung fommt nur für die Gefchifte der Schwegingerftadt und Junenftadt in Grage, mit ber Maggabe, daß Un-gestellte nicht beichäftigt werden blirfen.

Die lette Siedlungefahrt

Da die Omnibuffe, die fonft alltäglich jum Befuch ber Mannheimer Rleinfiedlungen und auf bie Blumenan fuhren, mabrend der "Oberrheinifchen Induftrie-Anoftellung" ju Stadtrundfahrten ufw. eingefeht werben, ift eine Fortführung biefer fo beliebten Radmittagsfahrten unmöglich. Aus diefem Grunde wird barauf aufmertfam gemacht, bag bie lette biesjabrige Siedlungsfahrt" am Greitag. bem 8. September, durchgeführt wird, Es ift ratiam, fich beim Berfebre Berein die Teilnahme im poraus

Landwehr 40er-Treffen in Mannheim

Bu bem am 11, und 12. Geptember ftattfinbenben Landwebr-iber-Treffen find aus Baden, Bürttemberg, Deffen, dem Rheinland, Bamburg, Riel ufm. die Anmelbungen febr gablreich eingegangen. Benn Rameraden u. a. ichreiben: "Roch nie im Leben fiabe ich mich mehr auf einen Tag gefreut ale auf diefen, mo ich nach 20 3abren meine alten Rriegs. fameraden wiederfeben bart", fo fann bie Be-geifterung an diefer Biederfebenbfeter niche ftarfer aum Ausbrud gebracht merben. Die Borbereitungen find fo getroffen, bag bie Mannheimer Tage ben Rameraden ein Erlebnis fein und unansibimlich in Erinnerung bleiben werden. Da gleichzeitig bie Oberrheinifche Induftrie-Mudftellung in Mannbeim ftattfindet, ift Gelegenheit, auch biefe gu beinchen. Rameraben, Die noch feine Anmelbung abgegeben baben, wollen dies umgebend an Ramerad Hoolf Rempf, Mannheim, Streuberfrage 38, nachholen,

Die Betrieboführer und Betrieboobmanner merben baran erinnert, daß beute abend in ber barmonte eine Gilmfeierftunde ber DMG ftattfindet.

Vom Ernährungswerf der NSV

Seine Soheit, das edle Vorstentier

Bon NEB-Schweinen, fradtifchen Maftanlagen und fünftigen Sausfrauenpflichten

"Des war frifer e Bumpegwid", erläutert ber mat- ! tere Schweinebiri, der in Begleitung eines echten Bach- und Schlieb-Schweinegundes reinfter Bromenabenmifdung feine Gafte am Bolggatter ber alten Sabrit in Rafertal Gud willtommen beißt. Und bann fommt auch icon Deifter Riefer berbet, ber nach amangigiffriger Tarigfeig in einer nordbeutichen Edmeine-Grofimafterei biefes Grubjahr an ernfter Sacharbeit beim Ernabrungsbilfamert her RES in feine Baterftabt gurudfehrte. Er führt uns an ben Saupttratt ber ehemaligen "Lumpenswid", und icon ichlagt einem ber liebliche Duft pon ameihundere mobigenabrten Borftentieren entgegen, bie bier in einem riefengroßen, bellen und blibfanbern Raum nach allen Regeln fachtundiger Gutterfunft untergebracht find. Das meifte, mas da grunsend und ichnurdelnd auf fauberer Ginichtite von Sagemehl ober Strob berumliegt, gebort jum Stamme bes weitverbreiteten verebelten Band. fcmeins. Aber auch eine Gruppe befonders appetitlich andfebender oftpreußifder Cbeldweine ift vorhanden. Die muß gwar forgfaltiger gepflegt werben, wird bafür aber auch ichneller feit, mas ja ichlieflich ber Sauptlebenszwod biefer

icon gehne ober ambifmal foviel geworben fein,

und wenn man ben verhaltnismäßig rafden Edichtmedfel von Maft in Maft noch mit in Rechnung ftellt, fo tonnen vom Januar 1988 ab durchichnittlich 5-6000 @ meine jabrlid von unferem Großftadt-Grofibauern ber RBB angeliefert werben

Bie bie bas machen wollen? Bieber bort es fich gang einfach an. Die Stadt Mannbeim, Die ja on folder tatfraftigen Unterftitung der örtlichen Ernabrungemirtichaft mit das großte Intereffe baben muß, baut namlich ber REB bie not. men bigen Stallungen bagn. Und gwar mire die nach modernften Erfahrungen des fogenannten Rubledorfer Enftems errichtete Anlage mit Raum für 750 Schweine, eigenem Futterhaus und Bufinbaies für den Chimeinemafter im Webier bes großen Gerftenfeldes bei ber Rlaranlage

fein, und die gange Einwohnerichaft aus der alten Lumpenfabrit in Rofertal-Gub nebft einer entipredenden Angabl neuer Infaffen aufnehmen. Dit befonderen Gortierraumen, einer großen Abdampf-

auf ber Friefenheimer Infel icon am 1. Oftober bezugsfertig



Dben : Go feben die vorichtifis-mäßigen Cammeleimer für futter-murdige Rucenobialle ans.

it nien: Und folde Practegem-plare werden mit biefen oft ntifiachteten Reften großgezogen,

Wenn fie als Dreteinhalbmonatige von der Reiche- ! führung bes Goes eingewiefen werben, beigen fie Läuferichweine und wiegen gerobe ibre 80 bis 100 Pfund, Daben fie aber erft mal ein paar Wochen lang the gutes Abfall-Maftfutter gefreffen, bas lebiglich durch einen Bufan von 10 p. D. Rraftfubffang an Gerftenichrot, Gudmehl und Ralf aufgebeffert merben muß, fo nehmen fie taglich ihre 600-800 Gramm gu und find in vier bis fünf Monaten foweit, daß die REB fie auf dem allein guftandigen Mannheimer Bichmartt als rundliche Dreigentnerware abfeben tann, damit fie gur Aronung ibreg furgen Daftidmeinelebens

nicht unr ber gufäglichen Geitbeschaffung im Sinne bes Bierjahresplanes bienen, neue Mittel für das große Gilfswert "Mutter und Rind" icaffen, fonbern auch noch marttregns lierend in bas Birticoftoleben eingreifen.

In der Tat: wenn man fo durch bie forgfam mit Chiortale beftreuten Gange swifden ben vergitterten Bogen luftwandelt, und braugen im Connenfdein einen guten großen Mifthaufen gleichfalls feiner weiteren Bembertung in ber Landwirticaft entgegenharren fieht, bann fommt einem biele Edb.veine wirtichaft gang einfach, gang felbftverftanblich por. Und dabel ift es doch eine ungeheure organifatorifde Leiftung, bie bier mahrhaftig aus bem Richts berartige Werte an ichaffen vermag. Bor noch nicht einem Jahr fam damale jener von mandem gunachft vielleicht ungläubig belächelte Aufruf, ber das EDB ins Leben rief, um Ruchen. abfalle in Comeinebraten an vermandeln und damit den ewigen Areislauf vom Berbrauch gum Bieberaufban in bewußter Planung bem großen Biel ber beutichen Rabrungofreiheit bienftbar gu machen. Bebn Monate find es alfo ber. Und im Grabiabr murbe bier bei und in der nun bald überbolten "Bumpegwid" mit ber praftifchen Arbeit begonnen, fo bag bereits im Juni die erften 9028. Schweine auf bem Martt ericienen. In der lettvergangenen Boche find wieder 26 Stud verfauft

Mus ben zweihunders Mannheimer "Berlichfo. farnideln" aber werden bis gum nachften Jahr anloge, einem Reffelraum, eigenen Bafch und Unfleiberaumen für bas Berfonal, ja, fogar einer Gleisanlage und einem Gilo für großeren Anfall von Rarioffelreften, wird biefe ftabtifche Schweinemafteret ebenfo wie die weiter geplatten Bauten im Rheinauer, Redarauer und Ballftabter Revier au ben mobernften berarfigen Einrichtungen in gang Deutichiand gablen.

Bo aber 98-Bolfdwoblinbet und Stadt mit fo großer Ginfabbereitichaft am Berte find, muß man ichließlich boch wohl auch nach den Gegenleiftungen fragen, die jeder einzelne Bolesgenoffe ober doch wenigstens jeber einzelne Sausbalt jum Ausgleich folder nahrhaften Gurforge gu feiften bat. Es ift, wie die Erfohrung in ber Ortogruppe Erlenhof und einer Reibe von Bellen ber Ortagruppe Ou mboldt lehrt, mabrlich wenig genug, was da verlangt wirb. Gir die bidber porbanbenen Schweine braucht man täglich rund awanale Bentner aut fortierter Speiferefte, bie obne jebe Mabe im Busammenwirfen swifden Dansfrau, Sandeigentilmer und ben burd Armbinben gefenngeichneten Cammieen bes Goth in ben erwähnten belben Ortogruppen aufgebracht werben. Ginb aber erft einmal alle 2500 Schweine am Plag, fo wird man bei reftlofer Erfaffung von Groß-Mannheim ebenfo mubelos täglich die notigen 400 Bentner Speiferefte gufammenbringen,

wenn jeber nur richtig mittut und bas notige Berantwortungogefühl für feinen biibiden brannen ober ichwarzen Cammeleimer ans reinlichem dentichem Aunftftoff bat.

Musgegeben werben die Eimer, wenn's erft foweit ift, von der RoB, und ben Anichaffungepreis bafür erlegt jemeils ber Sauseigentumer. Die Sausfrau aber wird an Sand bes befannten netten Pappidweines bann bubich fauberlich alles Grefibare in einem paffenben Behaltnis aufheben und täglich in ben ordentlich fauber gehaltenen Cammelelmer ber Sausgemeinichaft tragen, bamit bie bis dahin gleichfalls porbandenen neuen Spestal. Rippmagen, die eigens von ber Stady beichafft werben, den braven Ruffeltieren genug "Mittel inm Sped" aufahren tonnen. Bohlgemerft: Bahnpalta-

tuben und alte Lorbeerblatter, Batio letter Bummifragen und ausgebrauchte Staubwebel geboren nicht Dagu. Much Bananenichalen find feinesmegs fo nabrhaft, ale daß fie fich auf bem Weg durch bas Schwein in reines Schmals umjegen liegen. Doch nur feine Bange: mir werben's icon alle balb gelerng haben, mas ba für Schweine erlaubt, und mas verboten ift. Und jede eingelne Sanstrau wird beim Berauslefen ihrer brauchbaren Ruchenabfalle gern ein wenig gartlich an die guten prallen hinterviertel unferer fünftigen Stadtichweine benten, Die bei fachmannifder Bflege, unter tierant. lider Auflicht und mobilebutet nor allem Hebel gur Borftufe bes Schinfens, ju ichmadbaften Braten und tudtigen Burften beraureifen, auf baß wir aus eigener Rraft immer fatt au eifen boben.

50 Df. die große Tube, Dabel bletet Nives-25 Df. die hleine Tube:

kraft Schonung der Zahnschmelzes u.

Mannheims Schulen find geruftet Ueberholungsarbeiten überall - Die Gedenheimer 63 bat ein Deim befommen

Die großen Gerien find nun balb vorüber, Am Freifagmorgen werben wir wieber Mabel und Jungen gur Schule eilen feben - mit frifcher Rraft geht es wieder an Die Schularbeiten. Wehrend unfere Jugend aber in Ferien war, in Lagern und auf Gabrt, war es nicht frill in all den vielen Schnien Monnheims. Das gange Jahr fiber lebt bie 32gene einen großen Teil in den Rlaffengimmern, ben Turnfalen und Schulbolen. Jugend ift ausgelaffen und ju mandem Schabernad geneigt, bei dem auf Genftericeiben und Coulbante wenig grachtet wird.

Benn nun die großen Gerien angebrochen find, bann ericheinen die Sandwerter, um ausguflicen, und gu ergangen, was bas Jahr binburch au Schaben fam. Die Schulbante millen in Cous gebracht werben, mander eingeferbte Ramenszug bat ihnen ichwer angefeht. Darüber hinaus mußten die verichtebenen bogienifchen Anlagen, die eleftrifchen Leitungen überprüft merben.

And einige größere Arbeiten find por allem in ben Bororien ausgeführt worden. Die Enruhalle ber Bewerbefcule befam ein neues Glasbach. Die Ganbhofer Boltsichule am Marftplat wurde außen neu angestrichen und macht nun in ihrer bellen Garbe einen freundlichen Einbrud, mas mon porber nicht von ihr behaupten founte.

Die großte Arbeit verurfachen natürlich bie alten Schulen. Bor allem biejenigen, bie noch teine Beionbeden baben. Alte bolgboben murben in erfter Binie durch neue Eichenholaboben erfeht und die Raume mit einem Anftrich verleben, fo in ber Lechule und ber K.S.Schule. In Jen-

Bindenburg-Spende!

Reine Bande und Strafenfammlungent Aber alle Banten, Spartaffen und Poliaufialien und bie "Rene Mannheimer Zeitung" (Schalter... halle) nehmen Beitrage entgegen!

benbeim und Redarau mar es befonbers notwendig, die Schulbofe, wie fibrigens auch in anderen Schulen, ju teeren und hergurichten. Der Schmut ber Strafe foll nicht in die Rlaffengimmer tommen, ber bolg- und Linoleumboben murbe gu ftarf leiben.

Den größten Gewinn ber biesgabrigen Arbeiten haben aber bie Gedenheimer bavongetragen. Die Coule brouchte einen neuen Turnfaal, Go taufte man ben eines früheren Turnvereins und bat ihn volltommen überholt. Der neue Turnfaat ift ungefähr 14 auf 22 Meter groß, allo andreichend für die Gedenheimer Schuljugend, Auch die Bitlerimend batte bavon einen Gewinn. Roch immer bet ne viel au wenig Deime, in doner abende abhalten tann. Da man die Blibne des Turnfaales doch nicht voll ausnuben connte, fo bot man fie in awei @ cicoffe unterteilt unb fo für die DI und den BDR icone Ramme geichaffen. Dort tonnen fie nun fingen und ausgefaffen fein obne eine Menichenfeele gu ftoren. Im Burberbaus wurden Umfleiberaume und eine Wohnung für den Sandmeifter ausgebant.

Sandhofer Renigfeiten

Die Zabaternte erreicht nun mit bem Brochen bes haupigutes ihren bobepunft. Ununterbrochen werben Tag fur Tag bie geernteten grunen Tabalblatter von den Pflangern eingefahren und bie Beiterbebandlung ber grinen Bare in Schenern und Tabatiduppen beginnt.

Das 1810 erbaute alte Rathans ift aur Beit von einem hoben Geruft eingefriebet. Dringenbe Dacharbeiten werden in Angriff genommen.

Einen Sangerandflug unternahm ber Mannergefongverein 1878 mit Mutobuffen nach Boden-Boben und Pforzheim. Gein 25jabriges Dienftjubilaum bei ber Firma

Bellitoffabrit Balbhof fonnte der faufmanntiche Unfar wurden gabireiche Beweife ber Wertichagung

** Abfahrt ber Poligei. Bie mir bereits mitteilten, bat eine Bunderifcaft ber Mannbeimer Boliget bie Gore, auf ben Reichsparteitag gn fommen. Um Mittwochnachmittag 2 Uhr foh man fie nun auf nier Poligei-Transportwagen aus dem alten Landengefangnis in Q 6 berausfahren. Gie nahmen ibren Weg bireft nach Rurnberg und merben bort bente. Donnerstag nachmittag, eintreffen.

** Sabrideinheite im alten Gormat tonnen noch bis jum 30. Rovember abgelagten werden. Bie fcon im Junt aus Befanntmachungen gu entnehmen war, follten alle Gabricheinhefte im jegigen fleigen Bormat am 1. Offober für das Strafenbabu-Ret Mannbeim und Endwigshafen ibre Galtigfeit verlieren. Diefer Beispunft ift bis jum 30. Rovember binan a. gefcoben, fo daß jedem Inhober von Sobridein. beften genügend Gelegenfielt jur Abfahrt biefer Deite gegeben ift. Erfat bes Preifes für unbenügte ober nur teilmeife abgefahrene befte wird nicht geleiftet.

Mannheimer Jugball am Wochenende

Bubilaums-Muftatt im Ctabion

Ber biefer Tage die Straßen der Stadt durchschritt, dem fielen die riesgen Plasnie auf, die das Judiläumdennier unsers vielsahen Reisters &B Balddof ind auben in leiner ganzen Vedentung verfäsperien. Biß Verpala, Biß Seutraaut, Sidt Maunheim, jamie den Judilat selbir kann man zusannen als ein Luneritt aufprechen, das nud den erfediaten Veluchen der derrettigen derstimiesten deutschen Pennisheiten der derrettigen derstimiesten deutschen Pennisheiten Vergette dund 1. fl. N. Nürnberg, als wirflich würdiger Rettrelpunft der Bochenendoerennkaltungen im Fusbell für den gefanden Societan verziehnen den erfallenger ittels, wie ihrer guten Varifer Bestreinung im Belintenier, die Stantgarter als Erwopenkeger und ienlationell aufgemodder Bezwinger des "Lind", der Altmeister Braumehem mit seinem verheftzungsvollen Start ins neue Speliegt, donn Belddof mit einem Jahrzehm an Weinerenfolgen im Rüsten — fürwahr, das follte afinden, guwal bei der zweisigigen Ausbechnung des Turniers mit Doppeis bei der amelideigen Audechnung des Enrniers mit Doppel-fpielen.

dei der zweisseigen Ausdechnung des Antniers mit Poppeliseiten.

As in mühle, über den Ausgang biefer großungelegten Bede fich den Kopl verdrechen au wollen. Eine Dauptbannung — im Angelicht der nadenden Pflichtrunden — dernicht iedenfells in der gegenfeitigen Bondeung der Gessantzeitung unserer de iden de im is den Reiftern, die ja im Antnier selbst nicht mieinander in Berichtung fommen. Den durfte ütden, das beide ihr Beites einsteden werden, um der Berandnliung nicht nur fportlich besein werden, um der Berandnliung nicht nur fportlich beseinerten Auftried au geden, sondern dem reichen Kronz am Erfolgen, den diese Honnisalen des reinischen Furdaufternann ihr das das von der deimischen Furdaufternannen, einen neuen, und das von der deimischen Furdaufternanden, einen neuen, und das von der deimischen Furdaufternerichtenenden Erfolg, anzureiden.

Reder den Judifar ielbst viele Werte an machen, dürfte find erfehrigen. Im genzen Arich frant man sett langem dem Kammen des erfolgreichen Vereins und die Kannbeimer fellst woren in Augenzeuge und Viterlichende des Klingens, das sich über anderthalt Jahrschieben den Annen des gefürsteites Geger der lätzem Zenith andredenden Kunkallsochung nach kein den Kantausen als eine Keite von Erroßen der Schreicheinsten den Knihallsochung Kunnberg-Aüris, brachen die späteren Indere den Ersten Indere dem Knihallsochung Kunnberg-Aüris, den Generadiere und sichlichtlich iolgte die Aufrichtung und Witverteildigung Mannheims als hondurg im dabilden Kuldballgau. In

die infernationale Sporimelt aber drang ber Rame Baldhofs bard die grobartige Gefamtleiftung von Siffling. Alle diefe Katen aber deuten mit an der Zuversicht und bem Stolg, die die gefamte rbeinische Sportgemeinde ihrem bernorragenden Bertreier entgegenbringt. Jubilden mer-ben ja viele gefeiert — aber entifiet den b bleibt der Indale, die Leiftung folder Dezenien.

Der fommenbe Campingabenb wird im Friedrichspart mit dem Gestanfent die interne Feier des Indifaes unter Miwirfung erfter fünftlerticher Kräfte dringen. Bei der Popularität dieles Judiläumd, somie der Gediegendeit, mit der der SB Baldhof gesenschaft, nit der der SB baldhof gesenschaft, nit der der SB beleicht und erliche Feierstunden an formen weiß, ih ein genuß, und erlednistricher Abend zu erwarten. Dem faptern Träger des rheimischen frußballs seien auch an dieser Stelle die besten Banische für eine ebenis erfolgtriche Jukinft and-

Am Cambtag und Conntag merben im Etabien folgenbe.

Spiele andgetragen; Sandtag Steinig — SB Baldhof (16 Uhr); BFB Stuffgart — SB Bannbeim (17.9) Uhr). Stuffgart — SB Bonnbeim (17.9) Uhr). Senniag: BB Leipzig — BFR Maunbeim (14.9) Uhr); BFB Lintigart — SB Baldhof (10 Uhr).

Berivolle Chrenpreife für bas Balbhof-Jubilaum

Das Mitrige Bereinsjubliaum des Spormereins Mannbeim-Balbhof, das mit dem Jugend- und Sandballiurnier io vieloripredend ftartele, wird am tommenden Gamblag und Conning mit dem großen notionalen Bubballturnier im Mannbeimer Cindion feinen Abfding finden, Der Bedentung der Beranftaltung entfprechend mutden pon allen Seiten febr merwolle Uhrenpreife geftiftet, wie fie mobl fo bald eine Couriveranftaltung nicht wieder feben wird, ftellen Gerenpreife gur Berfilgung: Der Dberburger. meifter der Oanpeltodt Mannheim; ber Gertebrs-verein Mannheim; der Berlag des "Gafenfrangbanner"; die Motorenmerte Mannheim; Daimler-Bens 26, Bert Mannheim; Bopp u. Renther, Banmbeim-Boldhol: Etch-baum-Gerger-Stanereien und das Godamt hendball Berlin. — In der Burttembergifden Reinlimaren-Fabrif, Richeriage Mannheim, O.7, 6, find biefe Jubilaumbpreife gubellen

Die Spiele der Bezirkstlaffe

Terminlifte Abt. I Borrunde 1907/88

8. September: Dedenkeim — Kiertal (Schloderichter Aund-Planfrodi): Biernheim — Vo Cedenbeim (Lafteddrichter L. Goo-Planffrodi): Mosdheim — Neulubseim (Batedd-richter L. Goo-Planffrodi): Mosdheim — Neulubseim (Bateddrichter Pleifer-Ploeubeim): Friedrichteld – Feudenbeim (Echiodorichter Feller-Karldrude): G Weindeim — Of Mannheim (Schloderichter Ausfernagel-Wiedloch).

12. September: Kniertal — Of Mannheim; Veddesbeim — Pitedelindfold; G Seckaskeim — Of Rannbeim; Weulubseim — Phonix Mannheim; Fendenbeim — Ploeubeim: O Weinfelm — Viernbeim; Oredenbeim — Biernbeim; Joedbeim — Deddesbeim; Oodenbeim — Weltenbeim; Friedrichteld — Kilertal; M Kannheim — Weltenbeim; Friedrichteld — Kriedricht im Kannheim — Weltenbeim; Phonix Rannbeim — Frudenbeim; Phonix Rannbeim — Frudenbeim,

Mannbeim — Frudenheim.
16. September: Feudenheim — 07 Monnheim: 00 Beintim — Godraheim: Köfertof — (W Munnbeim: Sterneim — Honer: Wannbeim: de Sedenheim: — Ploebeim:

Arnludeim — Friedrichofeld. 1. Olioder: W Sedenheim — 07 Mannbeim; Oodfed-beim — Bodit Mannbeim; Dodenheim — Reulabheim; Kaferial — 19 Weinheim; Biernheim — Friedrichofeld; Fendenheim — 08 Mannbeim.

16. Cliober: Renlusheim — 00 Beinheim; 06 Mannheim — Deberdbeim; Godenheim — Fendenheim; Bonie Rannbeim — Biernheim; Friedrichefeld — 01 Gedenbeim.

feld — 91 Gedenheim.

17. Cfisber: Fliedseim — 07 Mannfeim; Geddecheim — Giernbeim; Friedrichsfeld — Hodenbeim; Kenlahdeim — Viernbeim; Venlahdeim — Vodenbeim; Venlahdeim — Vodenbeim; Venlahdeim — Vodenbeim; Vernbeim — Vodenbeim; Vernbeim — Venlahdeim — Venlahdeim; Vodenbeim — Venlahdeim; Vodenbeim — Venlahdeim; Venl

— Fendenbeim; Podnig Mannheim — Bedenbeim; Geinbeim — Friedrickseld; Ordden.

14. Kovender: W Weinbeim — Friedrickseld; Orddenbeim;

15. Seckenbeim — Elferial; Biernbeim — Benluhbeim;

15. Seckenbeim — Gelerial; Giernbeim — Renluhbeim;

21. Kovender: Ordenbeim — Of Mannheim; Friedrickseld — Podnir Mannheim; Kalerial — Clipedbeim;

Renluhbeim — W Wennheim; Fendenbeim — Weinbeim;

Renluhbeim — W Wennheim — Neuluhbeim; Orddenbeim; Orddenbeim — Ordenbeim; Gendenbeim — W Gedenbeim; Orddenbeim — Ordenbeim; Orddenbeim — Ordenbeim; Orddenbeim; Ordd

Der erffgenannte Berein ift Plapoerein. Die Spiele ginnen bis auf meiteres; 1. Mannichalten 15 Uhr; beginnen bis auf weiteres: 1. Mannichalter I. Wonnicolten 18.15 Uhr vone Gantereit.

Terminlifte Abt. II Borrunde 1907/88

5. September: Comebingen - Canboufen (16 Ubr), biebarichter Bolf-Bforgbeim.

12. September: Biebloch — Cherboch: Mergantheim — Plauftadt Rircheim — Schweibinger; Sandhaufen — Eppelheim: Balburn — 65 Delbelberg, 19. September: Planffindt — Unten Gelbelberg; Sand-- Ritcheim; Wollbilen - Biebloch; Comegingen

d. Ceptember: Biebloch — Schwehingen: Plantitadt Opelbeim; Kircheim — On Delbelberg: Eberbuch — 2. Clieber: Cometingen - Union Deibelberg: Egoel-im - Bieffech: 05 Deibelberg - Ploufftobi; Ballburn

Seim — Wiesloch: (16 Deidelberg — Plaufkodt; Walldurn — Merzentheim.

18. Ctioder: Union Deidelberg — Wiesloch: Vlauffindt. — Alrödeim: Wergentheim — Edwehtegen: Ederdoch — Copeldelm: Tochtober: Wiesloch — Wergentheim: Vlauffindt — Tochtober: Wiesloch — Wergentheim: Vlauffindt — Tochtober: Techtobeim — Union Deidelberg: (16 Oeidelberg — Eppeldeim: Walldurn — Bandhanien.

28. Ctioder: Goerdoch — Union Seidelberg: Sandhanien.

28. Ctioder: Goerdoch — Vlauffindt: Vergentheim — (16 Oeidelberg: Endburn — Planthadt: Vergentheim — (16 Oeidelberg: Union Deidelberg — Waldurn; Wiesloch — Alrödeim: Vlauffindt — Landbanien: Schwedingen — Copelieim; (16 Oeidelberg — Chronie.)

7. Ropember: Condignalen — Union Goldelberg: Wies-

7. Rovember: Condhaulen — Unien Geidelberg: Wies6 — Plantftadi: Kindheim — Balldurg: Comeblagen
Oeldelberg: Ederbad — Wergentbeim; Edwehlagen
14. Rovember: Condhaufen — Mergentbeim; Eircheim
Oberbad: W Deidelberg — Union Deidelberg; Eppelbeim

- Balldurn.
21. Angember: Biedloch — 06 Gelbelberg: Mergentheim — Liebbeim Union Oribelberg — Coppelheim: Bollogen: Sollogen: Bollogen: Bollogen: Bollogen: Bollogen: Bollogen: A. Atvender: Eppelheim — Metgentheim.
Epielbeginn: I. Biomnichelben 16 Uhr. A. Wannichaften
18.18 Uhr ohne Wortezeit. Die Spiele in Mergentheim.
beginnen um 14.20 Uhr.

Meisterschaften im Freistilringen

Die in brei Abidmitten auf Durchfofrung kommenden Beiftericheften ber beutiden Amoteneringer im freien Bill werden am Wochenende mit des vom Freitag bis gum Gonntag dauernden Litelfampfen der Bewerber im Bantam- und im Beichgemicht eröffnet. Ju ber leichteben

Gemidebtlieffe boben fich 19 Teilnehmer, borunter ber Titelverteibiger Jafob Brenbei (Ruruberg), eingetragen. Im Beimtgewicht greifen 11 Minger in Die Rampie ein. Dier verteibigt Beinrich Mettebheim (Rain) feinen por-jabrigen Eten. Machthemb bie gennur Teilnehmer-

jadrigen Gien. Rachtebend die gennue Teilnehmerite: Bandingewicht: Brendel (Mürnberg), Fischer, Moier (bride Thaleischweiler/Bfala), Commer (Martvenflieden), Grenur, Leidendeder (beide Witten), Schmidts iftdini, Mochel (Polin-Wüllheim), Oodel (Polin), Udie (Octorabeim), Nieß (Tauldeim), Pohimonn (Brunnichweig).
Deichogrieicht: Rettedbeim (Kolin), Beifart (Odrde), 205ter (Kolin), Oeufd (Noden), Kad (Bremen), Oering, Efril
ibeide München), Schulze, Argendorf (Beide Oannover),
Tauer (Bremen), Schinger (Brannichweig).
Tie weiteren Künnste werden für die Geder- und
Welternewischtliche vom 17. die 10. Exptember in Kutistude und im Wittelen Galbischwein, und Schweppenicht wim
24. die M. Teptember in Freuedway verantialier.

Schwarzwalder bei dem Sodenheimer Rennen

Jum Motorradrennen fommen Edwarzmalder and dem Lingigtal, und gwar gleich I grobe Aufonnste von Benichen aus der Bollacher Gegend, die ein Poefenheimer Bunger in eifrigder Berbearbeite bofür begeibern konnte, sich einmal eine Beronstultung von dem Ausmaß eines Poefenbeimer Mennens anzusehen und sie auch mitzuerleben. Unter diesen Meisenden beständen fich Bolinner und Franzen im Alter von 16 bis 70 Johre. Nuch diese Alten lieben es sich nicht nehmen, sich einmal eine solche Geste anzusehen, von der fie sichen jed femmen fie hernnter zu und ins lindersand. Gir werden fie gebetrandlich aufnehmen und insbesondere merden es die Mödene und Franzen sein, die, schward mit ihrer ischen Schwarzen Interende bei iconen Schworzmaldtracht, fic befonberen Intereffes bei

Die deutschen Boxer fampfen unentschieden

Ungarns Amateurboger erzielen burch ein Jehlurteil im Schwergewicht 8:8

Bon Trieft and, mo Denifchlands Amateurburftaffel einen einmanbireien 18:6-Gieg über bie fampiftarfe Staffel ber Stallener errungen fatte, ging es nach Budapeft. hier war am Mittwochabend Ungarns technisch famoje Mannichaft ber Gegner unfeter Lanbermannschaft. Bor fast 4000 Sufdanern ichafften bie Ungarn unter nicht abreihenben Anfeuerungarufen ihrer Canbalenie, Die mit ihrem Schlachtfuf bie bentiden Boger etwas in Bermirrung blachten, eine riefige Ueberraichung; gelang es ihnen boch, unjete Olympiafieger Raifer (Glabbed) unb Munge (Bupperial) gu fologen und im Gefamtetgebnis ein Unentichteben non 8:5 gu erzwingen. Bergeffen wollen wir babei nicht, es quel nicht unanfeciebare Geblutteile gab, bie unfeten Gieg verbinberten.

Bie fie tampften

Roch bem Aufmarich und den Bogrugunganiprocen begannen die Rampfe im Ring mit der Fliegengemiches-Bocegnung swiften unferem Clampinfieger Billt Rat. er (Glodbed) und Ungarns Europameifter Enetes II. Durch den elegant bogenden Magparen fiel es befonders flar auf, daß Raifere Starte meniger im technifc feinen Bogen als im Rampfgeift liegt, Des Weltdeutschen Rampftarke aber bat fich seit den Clumpischen Spielen eiwas vermindert, Wie in Trieft mußte Kaifer auch in Budapoft fich dem befferen Boger bengen und Unetes einen fnappen Punftfleg überlaffen.

Benig verftanblich mar die Riederlage des deutiden Meiftere Bilfe (hannvert) im Bantamgewicht durch den Ungarn Bondt, Der Rieberfachte mar ber grobere Tedniter, iching genou und ficet, lief in der Schlugrunde aber etwas nach.

Die Bredlauer Rumpfmaichine It in er bemies, daß fie in der dund Grantheit bedingten Rudepanfe nichts eingebuht bat. Dit mudtigen Daten trommelte er auf den Ungorn Rubinnt ein und flegte bod nach Bunften,

Den zweiten deutichen Sieg errang unfer Europameifter Ranberg (Dredden) im Leichigewiche aber den ungartiden Radwuchsmann Pape. In allen drei Runden war er fint aberlagen, Gein Gieg fand nie in Frage, wenn

er auch nicht feinen beften Tag hatte. Mich Eutopameifter Wichel Murad (Ghalfe) fam noer den Sexte im Beltengewicht fartenden Diemplafieger Garangt ju einem ficheren Bunfterfolg, Unaufhörlich trommelten die wachtigen Rörperbafen des farten Beltdeutiden auf den ichnellen, bebergten Mognaren nieber,

Erich Campe (Berlin) batte als continierter Borer und genen ichlagender Rampfer mit dem ungarifden Erfommann Fatite nicht viel Rube, Bon der erften Runde an hatte er findig tare Borrelle. S:4 führte Deutschland und Ungares Riceerlage ichten unverweiblich,

In gang grobartiger form befant fich der alle Ming-fucht Galgeti im Dalbichwergemicht. Dunch gute Bein-arbeit wich er den ichweren Broden des Beippigers Pietich aus und fum entch eine gute gweite Runde gute fnappen Punfifieg.

Rur ein froffes Jehlurtell verhall den Ungarn dann doch noch zu einem Unentichtedeu. Rung e (Buppverfal) datte Rug u ihon ichwer, geldlagen. Er fannte nicht mehr verlieren, trop einer scholagen. Er fannte nicht mehr verlieren, trop einer scholagen, ur fannte, haben werte verlieren, trop einer scholagen erwarbeite alles einen flaren Puntblieg Runges nich doch wurde Rago zum Puntflieger erflärt. Das war wirklich Seicht möglich.

Ranu-Kurzstreckenregatia in Gemunden am Main

Unter farfer Beiebligung der Bereine aus Deidelberg. Richaffervarg, Mannsteim, Mains, Warzdung, Heanffurt, Offenbach, Geilbronn, Dannn, Zarmstodt und Gemänden veranstallede die Zurn- und Sportvereinigung Gemänden ihre diedjährige Aurzstreckenregatin auf dem Moin. Die Riegatin wurde wiederum zu einem großen Erfolg für die teilnehmenden Mannheimer Bereine. Ben 34 Nenn en wurd ein altein 14 für Mannbeim gewön-nen. Die Mannbeimer Laungeselichalt strang & der Kann-Lieb Mannheim 4 und die Poddelbastgesellichalt Wannheim 2 Stoge.

Aleine Sport-Nachrichten

Jubildumd.Jugenbembipiel pon 67

Um Connig, dem 5. Ceptomber, porm. 10 tift, findet bas Gubifdums-Jugend-Entigeloungsipiel auf bem 07-Blab smifden Boantr Dannbeim und Bfg Redarau Batt, Borm, 8,46 Ubr beftreitet eine gemifchte Jugendmannicatt von 07 gegen die 1. Jugendmannicalt von Bolt-Sportverein Mannbeim bas Boripiel. Die Gingerebrung wird nach Bernbigung des Coteles auf bem Plage por-

* Dans Rern Gppelbeim murbe jum Rreismatt für Tildtennis im Rift, Begirt Mannheim Deibelbeng, ernannt. . Ganteall Toll 1861 - 28 Balbhof II. Das Gpiel murbe non Schieberichten Egner. Rafertal und nicht non

Nibelungenfechten in Worms am 28./29. August 1937

am 28./29. August 1937
Imm 4. Male wurde im Bobmen der Ribelungenfampispiele und das Rannichofiteleinen im Florett um
den uon der Stadt Worms gehilteten, wundervollen Wanderpreis durchgeführt. In der Begribungsandrache fährte
der Arekdivorifährer and, daß er vollz sei, loutele Wannichasten dies an seden, die voll freudiger Verantwortung
und Oingade um den Preis der Seadt fümpsen wasen.
Gelinge es deute dem Berieldiger, dem Berbielad. Der
manie" Frankfurt zum A. Wale zu wegen, dann tonne er
versprechen, daß die Stude Worms einen neuen Preis
aus Versühnung volls.
In den Torrunden traten an; Oermania Frankfurt,
Turnverein 1866 Wanndeim, Turnverein Cannitat, Jeckseind Viernheim, Jedeclud Blesbaden, Intragemeinde
Worms. Der Introverein Weindeim batte leider nur
drei, Wann aus Stelle und der TV Aniferdiantern mußte
uistag eines Lebrganges absaden.
Die Gorrunde deenketen die Bereine von Frankfurt,
Worms, Manndeim und Biesbaden negreich, Jür die am
Konningswassuiting auseisehten Endernehamsse troten die
Mannlingsien mit folgenden Leuten ans Frankfurt; Fisenecker, Jewartsulft, Rosendauer, Becker, Wertle; Wiesdeden: Cron. Kdam, Klösener, Beitenget: Worms: Anst,
Bald. Dr. Jung, Geng, Die Geseckie wurden ebenso
spannend wie riederlich und tropdem bertnödig durch
neißert.
Im er ben Durchtig und kropdem bertnödig durch
neißert.

gm ernen Durchgang gewinnt: Wiedsaben gegen Worms lein Siege: Frankfurt ergen Rannsbeim 18:3 Siege. Im aweiten Durch ang: Biesbaben gegen Mannbeim 18:3 Siege. Im aweiten Durch ang: Biesbaben gegen Mannbeim 18:2 Siege: Frankfurt ergen Borws 14:2 Siege. Die Svannung war aufs böckte geklegen. In Biedbaben fart genig, um Frankfurt ben erften Preis an nehmen und wird Munnbeim, das aum erften Kal dabet ift, den a. Play vor dem dreiwaligen Endrundenteilnehmer Korms beiegen?

Die größerr Erfahrung und der Sessen Mannfehlisdurchfiguit enrichted dem Kannpf mit die Tiegen für Frankfurt, das somit den Bandetpreis endgaleig enrichtet. Sen ä. Play ernangen fich die Mannbeimer nach selnem Kampf mit 16:8 Siegen vor Worms.

Das Enbergebnis:

1. Bediclub hermania Frankfurt b Mannicalisfiege; 2. Fecheclub Michbaden 2 Mannicalisfiege; & Turnverein 1646 Mannheim 1 Mannicalisfieg; 4. Turngemeinde Borms 9 Mannicalisfiege.

Radballfampie in Offenburg

Ber pertritt Gubbentidianb in Berlin? Am tommenben Conntag finden in Offenburg die And-

Am tommenben Countag innen in Offenburg ie unsichelmugstämpte jur beurichen 3meier-Radbullmeinerschaft,
ber Eruppe Cab ftatt, Beteiligt find die beiten Bertretter
ber Gaue Endweh, Boden, Buritemberg und Bagen, en
ibrer Spipe dos ehemalige Beltmeifterpoor E dret berbliet ich vom NO Banderlug Franflurt. Die beiben
beiten Rannichalien find berechtigt, am 31. Offenburg treten

Gen Sabmeht 200 Benderlind Frontfurt 1 (Edreiber-Blericht, 968 Manderlind Frontfurt 2 (Rruppo-Mofer), BB Banderlint Frontfurt 2 (Darimann-Brown). Gen Baden: RB Banderlind Konftana (Bucht-Madelle).

No Concordia Offenburg (Stader-Uff), 200 Rheinluft Rebl (Gebr. Dellenburg). Ganderer-Beftend Stuttgort 1 (Allmanger-Goner). 200 Wonderer-Beftend Stuttgort 2

Man Bayern: SiB Gdromberg (Gebr. Gdele), Bolt-28 Augeburg (Diet-Edminger).

Mülbeim-Duisburg (1. Ceptember)

Dendels-Preis, 2000 S. 1200 Wefer. I. G. u. B. Eich-bols Thamme (I. v. d. Ningt), 2. Einfalog, 3. Jekland. Ferner: Danfemann, Fortgraf. Toto: 40, Vi. 28, 22:10. QB. 208:10.

- CB. 208:10.

Preis vom Mest'ichen Waf, 2000 M., 1000 Weier. 1. Dr.

g. Größenfömpers Gradflitch (B. Laffebaum), I. Pardi-jane, a. Gebler, Jerner: Jenereifer, Georg Flower, Coen-raf. Toter in, Br. 17, 12, 12:10. — Ch. 10:10.

Echilistris-Preis, 2000 A., 2000 Meier. 1. J. Schrecks Chown (R. Berner), I. Lare, A. Morgeniaft, Hether: Braffer, Preisträger, Tenar, Jechter. Tote: 72, Bl. 20, 21, 19:110. — CB. (200:10.

Arienen-Preis, 2009 R. 1200 Meter. 1. G. D. Jampes Ramerodicofiler (D. Roffebaum), 2. Florian, 2. Pantbec. Berner: Janiculus, Doblineg, Oolover. Toto: 24, P5. 15,

Gemerde-Jagbrennen, 2600 N. 2000 Meter. 1. Fel. B. Bauers Betglager (R. Broda), 2. Stahlhelm, 9. Tiline. Ferner: Fabrewohl, Mardonius. Toto: 24, St. 14, 14:10. Bernban-Preis, 2000 A. 3000 Meier. 1. 3. Sandlers Anbutus (3. Pinier), 2. Limperich, 2. Sintflut. Jerner: Angur. Bolloupoft. Alafterion. Toto: 27, Pl. 14, 15, 21:10.

Indufrie-Breis, 1800 &, 1000 Meter. 1. Frau E. Alba Binnetva ift. Mertens), 2. Dandmarte, 3. Campo Conto. Berner: Api, Stocker, Johre, Wermgerobe, Orchiffes. Toto: 20, Pt. 15, 17, 10:10. — CTD, 100:16.

Tie Etgebniffer

Cinerfajat jur Alierotlasse: 1. Kann. und Spottmereinigung, Rooth, Zweiersseltdoot für Ingrad, 10—18 Aabret: 1. Rannocimer Ranngeleilischet, Kväerschauf; 2. Poodelgeselischet Munnholm, Todulmaier-Töfthinget: 2 Wannocimer Ranngeleilischaft, Kväerschauf; 2. Poodelgeselsischeit Wannholm, Todulmaier-Töfthinget: 3 Wanreitverettlut Oederderg, Leng-Hilmer Ginerssallsboet für Damen, Ansänger: 1. Rannocimer Ginerssallsboet für Damen, Ansänger: 1. Rannocimer Ginerssallsboet für Damen, Ensänger: 1. Kandocimering, Goddendenmer; 2. Berein, 1. Goddelfachtung, Goddersüngstum: Zweierdasjaf für Ingend, idelt Mannocime, Erdersüngstum: Zweiersängiaf für Ingend, 10—18 Jahre. 1. Kannocimelischer Damen, Ginerschauft für Ingend, 10—18 Jahre. 1. Kannocimelischer Gemen, 1000 Meier L. Wannbeimer, Kindersünglicht Gannu, Godersüngstehe Giner-Kajaf Gentoren, 1000 Meier. 1. Wannbeimer Rannuseten, Javoel. Einer-Rajaf Jugend, 10—18 Jahre: 1. Wannbeimer Rannuseten, Javoel. Einer-Kajaf Jugend, 10—18 Jahre: 1. Wannbeimer Rannuseten, Javoel. Einer-Hallboot, Ingend 10—18 Jahre: 2. Abdelgeskilcheit Wannbeim, Rosli; 2. Bannuseinstehen, Artie-Giner-Hallboot, Ingend 10—18 Jahre: 2. Abdelgeskilcheit Wannbeim, Bedier Fannuselt, Girimmun, 2. Kannuselmen, Rosli; 2. Bannuseleinstehe, 2. Lutze und Eportgemeinde Darmhodt, Weisemann, 2. Kannuselein, 2001; 2. Bannuselein, 2001; 3. Bannuselein, 2001; 4. Bannuselein, 2001; 5. Bannuselein, 2001; 5. Bannuselein, 2001; 5. Bannuselein, 2001; 5. Bannuselein, 2001; 6. Bannuselein, 20 icoft Mannbeim.

Die Mitte-Sandballell für den Goutompf gegen Aord-warf (19. Gepiember im Deffan) wurde wie folgt aufge-bellt: Budide (Deffau); Anadmub — Rud (beibe Wagde-burg); Aranje (Ragbeburg) — Dammerich (Beibeniels) — Pepliniti (Magbeburg); Reller — Gottcher (batbe Magde-burg) — Bana — Kingler — Stahr (alle Weibeniels).



Betterbericht bes Reichswetterbienftes. Ansgabes ort Frautfurt a. M. nom 2. Mentember: Der own Atlantif pomeftogene Sturmwirbel befindet, fich in raider Berflachung fo daß eine ftartere Einflufe. nahme auf unfer Better nicht ju erwarten ift. Der Bitterungscharafter bleibt übermtegenb freunblich, doch find vereinzelte teilweise gewittrige Schauer nicht ausgefchloffen.

Borausfage für Freitag, 3. Ceptember

Morgens vielfach bunftig ober neblig, fontt beiter bis wollig und Reigung ju vereinzeiten, teilweife gewittrigen Schanern. Mittagotemperaturen über 20 Grab, meift fübmeftliche bis weftliche Binbe.

Dochftremperatur in Mannheim am 1. Ceptember + 27,0 Grad, tieffte Temperatur in ber Racht gum 2. September + 10,5 Grab; beute frift balb 8 Uhr + 17,8 @red.

In ben Rheinbabern murben beute pormittag 8 Uhr + 20 Grab Baffer. und + 18.5 Grad Buftmarme gemeffen.

Unfere Jehn-Zage-Borberfage

Bitterungevoraudfage für bie Beit vom 2. bis 11. September 1987, berandgegeben von der Gorichungs. ftelle für langfriftige Bitterungevorherfagen bes Reigemetterbienftes in Bab Somburg am 1, abenbb:

Bu den nachften # bis 5 Togen ift leicht unbefranbiges Wetter gu erwarten. Das Bitterungegepräge wird smar überwiegend freundlich fein, doch wird es zeitweife leichte bis mittlere Regenfalle geben. Es ift moglich bal um bas Bochenenbe ober gu Beginn ber nachften Boche bie Unbeftandigfelt bes Beiters fich verftare; und die Bemolfung und Riederichloge porübergebent guuehmen. Die Temperaturen werben im Weften bereits in ben nachften Togen, im Diten bes Meiches etwas fpater gurudgeben,

In ber namiten Bode fann jeboch im affaemeinen wieder mit pormiegenb beiterem und marmem Better gerechnet werben, bas aber geitweife durch gewittrige Storungen unterbrochen wird.

Meiftenorth mirb es eine an ber Galfte aller Tage bes gehntodigen Beitraumes gu Regenfällen fommen, bod werden diefe baufig nur unbedentend fein. In Guddentichland wird bie Wefamtfonnenicheindauer 00 Stunden überichreiten.

Sonderporberfage für Rurnberg und Umgebnug für bie Beit bes Reichsparzeitages nom 6 bis 18, September:

Anjanglich etwas unbeftandig, leichte bis mittlere Regenfalle, bann überwiegend freundlich, oft beiter und warm, boch muß mit geltweiligen gewittrigen Storungen gerechnet werden. In den Morgenftunden baufig neblig. In ber erften balfte ber nuchten Boche einige fuble Radte (Tieftemperaturen um 5 Grad). Stürmliche Binde find nicht ju befürmten.

Bafferftandabenbachenngen im Monat September

Į	Rheinfelber Breifind	232	2,8/	设	2,72	2.58	HECK .	218	249	200	2/0
	Ragas Rounhelm	1,40	3,56	3,23	4.40 3.25	3,23	Mader-Tejel Maunfelist	3,26	3,16	3,14	3,14

Praktisch und schön:

Feuerfestes Porzellan

Von der backbraunen Auflaufform zum weißblauen Tafelgeschirr

... lieft man irgendmo in einem flugen Buch über bie Entwidlung bes Porgellans ale Bertftoff nach, fo wird jum Beweis für feine ichier unbegrengte Berwendbarfeit immer wieder die vollige Dichtigfeit und Darte bes Scherbens gepriefen, ber mit Ansnahme bon Pluffaure felbft gegen noch fo abende demifde Mittel. - geichweige benn gegen Geruch ober Ge-ichmad von Speffen widerpandefabig ift. Diefe feit rund zwei Jahrhunderten immer flarer erfannten Grundiatfachen baben icon lange bagu geführt, neben bem tulturgeichichtlich bemertenswerten Sierporgellan und dem Porgellantifc. geidirr ale britte, nicht minder wichtige Gruppe bas temnifche Porgellan entfteben gu laffen. bas vor allem für bie gejamte Gleftrowirifchaft immer unentbehrlicher geworden ift und gerobe beute mehr benn je als tupifch beutiches Erzeugnis im Rabmen des Bierjabresplanes große Butunftsaufgaben bat.

War nun aber einmal ertannt, bag man nicht nur todend beibe Suppe in einer icon geformien und reignou bemalten Rototo-Terrine auf den Tuch bringen, daß man ohne Gefahr des Berfpringens fein "Shalden Deegen" ichlurfen tann und bann gar Ab. dampfichalen, Tiegel, Mörfer, Apotheter- wie Labnratoriumogerate aller Urt aus der vielfeitigen Raolinerde berauftellen vermochte, fo fonnte es bis gum feuerfeften Borgellan-Rochgefdire nur ein fleiner Schritt fein. Er wurde vom Standpunft des Abfahmbglichfeit, bie ja lesten Endes ben auten Billen und bie Ginficht unferer Sausfrauen gur Boraudfebung bat, nicht ummefentlich burch bie Gumme aller jener Erfahrungen unterftutt, die der fpeifenbereitende Menich feit Urgeiten mit feinem Irbengeichirr gemacht batte. Denn Irbengefdirr, bie gute alte Dafnermare, die man auf ben Deffen und Dart. ten einfaufte, um fie nach tuchtigem Gebrauch ipater nom manbernben Reffelflider mit einem icubenben Draftnes verleben gu laffen, - fie ift fogufagen ber Inbegriff alles Rochgeichtere überhaupt und war langit porber auf ber Belt, che es Gifenpfannen und blinfenbe Rupferteffel ober gar bas poefieloje Induftrieproduft Email gegeben bat ober bas Aluminium feines Siegeszug in die Ruche antrat.

Bas aber ber brave "Rabifalli-Maufifalli" unferer Rindertage mubfelig mit Drabtbandern fichern mußte, und mas felbit bei vorfichtiger Inaufpruchnahme balb Riffe in ber Glafur ober fogar burchgehende Epriinge geigte, ift beute durch Befferes überholt. 3mar bie gute alte Wugelbupf . ober Rapftudenform und ber fubbentiche Bfiganf werben gewiß ein emiges leben baben, weil fie in ihrer Art mit bem Badwerf gujammen felbft ein Btild Braudtum geworben find. Doch für ben praftifden Gebrauch im Saushalt triumphiert beute ba 8 Porgellan-Rodgefdire auf ber gangen Binie. Debr noch ale bast aus bem erften feuerfeiten Porzellantopf, in bem ber Frangoie icon por bem Rriege unter bem Ramen "pot au feu" eine bei allen Beinichmedern berühmte, langfam gefochte Bleticorithe bereitete, und aus ben gemutlichen badbraunen Muflaufformen, bie ihren Urfprung in ber Baftetenbaderet haben, ift ingwifden icon wieder etwas Reues entitanben, um beffen Ginführung im Daubhalt man fich nicht bringend genug annehmen fann.

Bir meinen das feuerfefte, tafelfertige Borgellanfochgeichirr. - jene anmntig be-mufterten blauweißen Schaffeln, Rapfe, Spiegeleier-pfannen, Schmortiegel, die in geichmadooll aufgelotferter Unterglafurmalerei eine Abmanblung des guten alten Zwiebelmufters bringen und, abgefeben von ihrer geriffelten ober leicht reliefterten Augenfeite, wirklich gar nichts Ofenmagiges mehr an fic haben. In porbildlicher Beife geigt fich bier, mie felbit beim einfachen Gebrauchsgegenftand der fünft-lerifche Gedante veredelnd und im beften Ginne ichmudene mirten tann, wenn er fich obne Borbebalte und unnötige Butaten angupaffen vermag. Co ift bei diefem weißglafferten fenerfeften Zafeiporgellan burd das ichlichte blane Defor etwas gang Reues, Gelbftfindiges und - in feiner Art Bollfommenes entftanden, das die treubergige Cachlichfeit des alten, dem Steingut nachgebildeten "Badbraun" weit Aberflügelt und damit bie Tradition der feramifden Baftetenform überhaupt auch werfmannifc erftaunlich gut ausweitet.

Die Saubfrau aber muß bei allen Ermagungen über die Anichaffung neuen Berates neben threr eigenen Bequemlichteit immer noch bas große Bange im Auge behalten. Und ba ift es nicht nur wichtig, daß fie felbft burd Bermeibung des laftigen Umfcuttens nom Rochtopf in das Tifcgefdier beim Juberetten, Auftragen und fpater beim Spulen manchen Danbgriff fpart, fonbern gugleich mit bem verminderten Arbeitsaufwand ift auch ber Berbraum an Beigmaierial, an Beifmaffer um foviel geringer, bas der Statiftifer bier gewiß recht ftattliche Boblen ber Einiparung und des Ramples gegen Materialvergendung berausrechnen wurde, wenn man ihm diefe Aufgabe ftellte. Daneben bedeutet es endlich - wie bei jo vielen anderen Dingen - eine nicht unmefentliche Robitofferfparnis, menn auch im Reiche ber Ruchengerate das Metall mehr und mehr burd Porgellan erfest merben tonnie, um damit fitr folde 3mede frei au fein, wo man nichts anderes an feiner Statt gebrauchen fann.

Rommt aber aus dem Berbrauchertreife das altbefannte Schlachigeidrei von ber geringeren Galtbarfeit, fo mird jeder Gadmann ermidern, baft unfer Beutiges beutides bartporgellan gmar noch nicht ale ungerbrechlich angelprochen werben barf, boch immerbin icon einen gang tüchtigen Stos vertragen fann, ebe es in Trummer geht. Bebacht werden muß ferner, baß gerade in Berbindung mit Rabrunge- und Genugmitteln ein weithin fichtbarer Porzellaniplitter febr viel ungeführlicher ift als etwa Glas, und daß unfere Grobmutter icon den Emailtopf ale fori aller Blindbarmentgunbungen fürdfeien (was übrigens zum guten Tell frommer Aberglaube ift). Ratürlich empfiehlt es fich nicht, eine Porgellanbratpfanne mit lantem Anall auf ben Stein-fußboden fallen gu laffen, und für die große Balflamme foll man immer eine Abbeftunterlage bereithalten. Sat man fich aber diefe Grundregeln bes Umgangs mit Rochporgellan erit einmal gu eigen gemacht, fo überwiegen feine Annehmlichfeiten in jeder Sinficht. Denn auch der Swang gu vorfichtiger Behandlung bat feine guten Geiten: er macht die Sansfran sanftmätig und freundlich, was wieder-um nicht nur dem hübschen Geschier, sondern edenso der gangen Framilie augule kommt ... M. S. ber gangen Familie augute tommt ...



Weißblaues Kochporzellan für den Tischgebrauch

Moto: Debba Reibt)

Ich lerne eindosen

Die Bohnenernte ift biefes Johr wirflich ausgegeichnet! Buerft haben wir vor Begeifterung Bob-nen gegeffen, bis wir felbft balb grün maren, Doch nun muß gründlich für ben Binter geforgt werben. Aber wie? Ginmacheglafer befige ich nicht, folange mir feinen eigenen Garten batten, babe ich and Einfochen nie gedacht. Und jest? - Bait mal, ich babe doch neulich beim Gemulemann gefeben, wie eine junge Frau Dofen ichließen lieft, richtige Ronfervendofen, die fie gefüllt von gu baufe mitbrachte. Das werde ich auch verfinden. Der mit dem Rord Bohnen! Faben abgieben, ab - gieben, ab - gieben, bann die eine Saifte ichnippeln, die andere brechen, Run bloß brei Minuten in gefalgenem Baffer tochen laffen, benn biefes Baffer wird boch nicht weiterverwendes - wenigstens beim Ginmachen. 3ch habe die Bobnen mit bem Schaumloffel berausgenommen, fulle fie in die Budfen und laffe faltes Leitungemaffer barüberlaufen, bis amei Bentimeter unter bem Rand. Jest fonnen bie Dofen gefchloffen merden, und bald ift alle Arbeit getan. In einem gro-Ben, mit Baffer gefüllten Topf, toche to bie Dofen noch anderthalb bis zwei Stunden. Doch beim Mufftellen bes Topfes paffe ich gut auf. Er foll ja nicht felt auf ber Platte bes Gabberbes auffreben, Immer muß noch ein 3 mifchen raum zwifchen Topfboben und Gasherd bleiben, Dort tann die Barme icon an dem Topf vorbei und nach oben ftreichen, und ich brauche viel meniger Gal. Co - bie zwei Stunden find um. Raid nod Schilder auf bie Buchfen, hubich ordentlich . . . Grobartig fieht bas ans, Ranf-mannsladen tonnte man fpielen, im nachften Jahr mach ich's wieber fo!

Das wußten Sie noch nicht? Barften,

beren Borften abgenubt find, fonnen noch Bermendung finden, wenn man fie mit Tuch ober Gils benagelt und jum Bobnern gebraucht. Alte Sahnburften nimmt man gum Auftragen von Soubtreme, gum Reinigen der Rahmafchine, der Schreibmafchine ober des Fahrrabes.

Much bas elettrifche Bugeleifen

macht mitunter Schwierigfeiten. Rach bem Erfalten fest fich baufig Roft an. Darum foll man nach jedem Bugeltag bas beiße Gifen unmittelbar nach bem Gebrauch mit einem Rergenresten tuchtig einreiben. Die leichte Baraffinichicht, Die fich badurch bilbet. macht bie Roftbilbung unmöglich. Bevor men bal-Bugeleffen wieder in Aftion treten lagt, bat man es mit einem reinen Lappen abgumifchen.

Das Brennen von wenen Schubioblen verbindert man, wenn man einige Tropfen Sprit auf die Innenfette gießt und gut verreibt.

Um golbene Balafetten gu reinigen,

bereitet man aus warmem Baffer und gefcabter weißer Rernfeife eine Lauge, Die man in ein maglichft hobes Gefäß ober in eine weithalfige Glafche giest. Da binein tommt bie Rette, bie man mit bem Befäß einige Minuten ichittelt. Man nimmt fie aledann wieber beraus und fpult fie in reinem Baffer gut ab. Jest wird die Rette in Baffer gelegt, in bem etwas Ralfpulver angerührt wurde; man ichlittelt nochmale recht fraftig und fpalt wieber mit flarem Baffer nach. Das Trodnen gefdiebt swifden feinen embarmten Gagefpanen.

Berantwortlid: Rorgot Soubert, Mannheim.

Der erste Liebesbrief / Von Eva Patzig

Bald nach Renjahr mußte bas Rind - bas erfte | - tommen. Bet ben Borbereitungen jum Beibnachtofeft hatte Maria icon nicht mehr mithelfen tonnen, wie fie gern wollte. Schwerfallig bewegte fie fich durch das bans und über den Dot, mit vorfictigen Schritten, um bier und ba nach bem Rechten an feben, und auf ihrem bager gewordenen Beficht ftanb mandmal ein verlorenes Bacheln, wenn fie bie fpielenben Rinber bes Rachbarn ichreien borte, Die por bem Tor einen Schneemann bauten.

Dann ftellten fic von Bett au Beit Beidmerben und ein unerträgliches Angitgefühl ein. Die junge Brau preste in folden Momenten mohl ichmeigend die Band aufs berg und wifchte, wenn es porüber mar, ben talten Schweift von ber Stirn. Rarl brauchte nichts bavon su merten, er batte andere Sorgen genng. Und nun noch bas Rind! Sie wußte nicht einmal, ob er fich barauf freute. Gie mußte nur, bas fie felbit es mit tiefem Gludagefühl er-

Rie mar ein überfluffines Wort amifchen ihnen gefallen. Es gab nicht viel ju reden in biefem engen, fargen Beben, bos bearenat mar burch ben emig miederlebrenben Bechiel ber Inbrengeiten, die ihr geordnetes Daft an Arbeit mit fich brochten. Sie waren ichweigfam und bumpt wie bie Erbe, von der fie lebien, aber manchmal bliffte mitten in folch nütlichem Ernft ein Schimmer von Lachen auf. Das mer ionen genng, um pon der Liebe au miffen, durch bie ibre frumme Gemeinichaft einen Ginn erbielt

Doch eines Tages hatte der Bauer fie um Die Mittagegeit mit weißem Geficht, por Schmergen gefrümmt, auf bem Rudenitubl finend gefunden und feinen rafden Entidluft in einem fparlicen, fait unmilligen Brummen geaußert; er molle fie fofort ind Rreisfrantenbaus bringen, damit fie bort ibre Rieberfunit erwartete. Dier gu Boufe batte fie doch nicht die richtige Pflege. Unglaubig ftarrte fie ibn an: "Aber das Geld?" - "Ach mas, Geld." Er Angft hinter einer energifc abichliebenben banb.

Der Schlitten bolperie ben Dobiweg entlang gur nachften Babuftation. Get es nun, daß der mitfabrenbe Rnecht fie ftorte ober fei es, daß fie fich nichts an fogen wußten, bas der Ermagnung wert mar fie rumpelten ichweigiam burd ben frub bunfelnben Rachmittag. Ginmal fagte Ratl: "Es wird Schnee geben", und fab bann wieder mit gugefniffenen Lippen über die Leine weg geradeaus. Maria bullte fich gitternb und traurig fester in ihren Maniel, bef-fen aufgeichlagener Belgfragen fast bas balbe Geficht verbectte.

Burfichtig balf ihr ber Bauer in ben Sug und Rieg mit fteifen Beinen hinterbrein, ben ichmargen Bolatoffer por fich berichiebend. In beiben flopfte eine tiefinnere Erregung und fie gribolten ber Frage nach, mas werden foll. Dann boffen fie in bem fauften Geichaufel ber Fahrt por fich bin, um boppelt erichredt bochaufpringen, ale ber Bug in ber Rreisftadt bielt.

Gie Ranben por dem Portal bes Rranfenbaufes. Die fpate Clunde und bie Große beg Gebanbes machte fie befangen. "Ich babe folche Angit, Rari", troftete er, und fie ab ibn bantbar an. Gin bobes, belles Simmer nabm Maria auf, die wie in einem Rebet ihren Mann veridwinden fab, ber fic bier, amifchen dem Mrgt und ben Schweftern, überfluffig fifbite und veriprocen batte, morgen frub wiederjufommen, bevor er nach Saufe fubr.

Er quartierte fich in dem Bafthof ein, in dem die Leute feines Dorfes ausgulpannen pflegten, wenn fle gum Martt fuhren. Bevor er einichlief, fpurte er eine Abnung in fich hochtrieden wie eine ichletmige Schnede, immer naber, Boll um Boll gum ber-gen bin, eine Abnung, bag etwas Renes in fein Leben einbrach, etwas Gefährliches, noch nicht gu Beichreibendes. Er tounte lange feine Rube finden. Bielleicht mochte es auch an ber ungewohnten Ummurbe ungebuldig und verbarg feine auffleigende | gebung liegen, an dem fenchtalten Bett ober an bem

Baternenfchein, der von der Strafe ins Simmer brang und ibn beläftigte Doch bann borte er nur noch ben Bind, ber mit monotonem beulen um bas Saus pfiff, und diefes Caufen und Weben ba braugen mar faft ein Troft.

Mm andern Morgen tam er viel ju frat ins Rranfenbaus und mußte marten. Die fpiegelglatten Rorridore, die weißen Sallen mit ihren Inftrumenten und Apparaten, die hinter raich und laution geöffneten Turen aufbligten, ber Geruch von Lofol und Mether - bas alles verwirrte ibn unfagbar. Dann wurde er in ein Bimmer gerufen und ftand, ben but in der Sand bin und ber brebend, nor einem jungen Mrgt, beffen wiffenichaftliche Redemendungen er nicht begriff. Dit einem ermunternden Rlopfen auf die Schulter wurde er entlaffen und tappte grü-belnd ein paar Treppen boch zu Maria, die ibm matt, doch mit tapferem Lächeln die hand zum Abichied gab. "Mach's gut, Meria, und fomm balb wieder beim." Er gogerte noch ein menig. Gein Geficht war grau, frumpf und unraffert. "Rart", fagte bie Frau leife. Es war eigentlich nur ein fragender Seufser, auf ben es feine Antwort gab. Der Mann nidte noch einmal und fcob fich jur Tar, den breiten Riden ein wenig gebeugt. Dann war er verichwunden. Als er icon wieder auf ber Strafe ftanb, fiel ibm ein, bag er etwas Doft batte mitnehmen follen, ober eine Tafel Schofolabe. Er mar gornig über feine Bergeflichfeit und mollie es das nächstemal gutmachen.

Auf feinem hof arbeitele Rarl wie immer aber die Tage wollten nicht gu Ende geben und die Rachte maren obne Schlaf. Er mußte an Maria denten in bem fremben, feinblichen großen baus, und er fühlte. wie grengenlos einfam und gefährdet fie mar. Richt nur, baß er die bumpfe Angft nicht bannen tonnte, nicht nur, daß tom Maria fehlte - er abnte, bag fie gerade feht ein gutes Wort brauchte, und daß er ihr fagen mufite, mas er all die Jahre über vergeffen ober nicht gefonnt batte: bag er fie liebt. Da bolt er Papier und Geber, um ihr gu ichreiben. Er gerreift ein Blatt nach dem anderen - und ichlieflich bat diefer ichwere, unbeholfene Mann boch einen Brief guftandegebracht, den erften Biebesbrief ...

MIS er vom Brieffaften gurudfam und bie ftille Dorftrage herunterging, rief jemand feinen Ramen. Es mar ber Cobn bes Gaftwirts, ber ibm noch im Laufen gufdrie, bag foeben bas Rrantenhaus augerufen batte. Rarl folle fofort bintommen: ein geender Sohn war geboren, aber Maria ichwebt in öchster Bebenögesahr. — Wie Rarl die Stadt erreiche batte, mußte er fpater felbft nicht mehr. Er erinnerte fich nur noch, bag bie Beitiche auf bem feuchenden Gaul zerbroch, und daß irgendwo ein langfam anfahrender Bug pfiff, in ben er mobi bineingesprungen fein mußte.

"Ein Cobn - endlich - Berrgott, ich freu mich fo - aber Maria, nur nicht fterben laffen, nicht fterben . . . wie ein finnlos faufendes Ricfenrad freifte Diefes Webet in feinem leeren Ropf. Er rannte gum Rrantenhaus, die Stufen boch, ben Rorribor entlang, fab nebelhaft Gefichter por fich aufauchen, forte Schritte, Glaftern, Borte, bie er nicht verftanb. Dann war er in Marias Bimmer, affein. Bor feinen Angen veridwamm alles: ba war bas Rind, ju dem er fich im Borbeigeben wie betaubt niederbeugte, ba mar bas Bett, in dem Die ftille Weftalt ber Mutter regungelos lag. Er febte fich baneben, ftreichelte immerfort ihre weißgewordene Band - aber bie Gran ertannte ibn nicht mehr. - Eo faß Rari bie gango Racht. Ein mattes Licht brannte und ab und gu rafcelte bie fteife Schurge be Schweiter, wenn ber Saugling gu ichreien begann. - In bem muben Mann verfiderten all bie Borte, die er Maria ned fagen wollte und es blieb nur bas bilfloje Gebet: "Richt fterben laffen - es barf nicht fein .

Aber ale ber Morgen grante, mar es doch gefcheben. Gine ferne, frembe Stimme murmelte "tot". - Rarl faß noch immer unbeweglich auf feinem Stubl, als die Schwefter bereintrat und einen Brief for Maria brachte - feinen Brief, der nun wie ein graufamer bolm auf dem Tifche lag. Bu fpat. Run rhebt fich der Mann, geht ein wenig fteif durch das Bimmer, nimmt ben Brief und gerreift ion in toufend Geben, die in bellem Beriefel auf bas Bett bes Rindes flattern. Das Rengebor'ne bewegt fich ein wenig und ichlant die Augen auf. Da fpiltt der Bater bei allem Schmers eine warme tiefe Riffrung in fich auffteigen über diefes bilfiofe Beien. Und weiß jest, daß Maria ibm einen Troft binterlaffen bat und einen Erben für all bie Liebe, die fie nicht mehr erreichte: feinen Goon.

Vermischtes

- Gin Rorporal bes englifden Armee. Ambulange forpe bar por einiger Beit fich an den Burgermeifter son Roln mit ber Bitte gewandt, für ibn ein nettes bentiches mabchen ansfindig ju machen, bas be-reit fei, ibn au beiraien "Ich babe gwel Jahre in Deutschland bei der britifchen Mheinarmee Dienft getan und bin voll bes Lobes und ber Bewunderung für die beutiden Dabden und Saudfrauen", ichrieb er in feinem Brief. "Das Mabden, bas ich mir wuniche, muß blond, eine 20 Jahre alt und ein Sportmadel fein." Rozporal Crawlen ift 29 3obre alt. In einer Unterredung erffarte ber beiratoluftige englische Solbat: "Es ift leicht genug, in Soutbampton ein Girl gut finben, aber bieje Gorte Mabchen paßt mir nun einmal nicht. Deiner Meinung nach find die deutiden Dabden viel geeigneter, ben Mann gu verforgen umd nach ihrem Saushalt au feben als bie englischen. Geit vielen Jahren habe ich Feundinnen in England, verheiratete und unverbetratete. Gie alle icheinen nichts anderes als Bergungen gu fuchen. In Deutschland feben Die Frauen nach ihrer Ruche, ihren Rindern und ihrem Mann. Das ift gerade bas, was ich mir winiche. 36 möchte ein hansliches Leben führen, und bas tonnte mir eine Grau geben. Aber es befteht feine große hoffnung, biefe Art Grau in England gu finden."

- Die griechische Soge erzählt von Orpheuß, der burch Gefang und Saitenspiel die milben Tiere gu befanftigen permochte. Diefe find auch heute noch für die Madt ber Mufit, für ben Banber ber Tone nicht unempfänglich. Dies erfuhr biefer Tage ber frühere Burgermeifter ber fleinen fübafrifanifden Stabt Benoni, Mr. Grenbe. Denn ber Dufit verbantt er es, daß er und feine beiden Gobne nicht von amet großen Lomen gerriffen murben. Bie aus Johannesburg gemelbet wird, befand fich Der, Grenbe mit felnen Cobnen auf einem Spagiergang langs eines Fluffes. Ploglich tauchten zwei Lowen aus bem Didint auf. Es gelang ben Bedrohten, fich auf einen in ben Glug hineinreichenden Fellenvorsprung au reiten. Aber die Lowen blieben am Ufer fieben und machten Miene, ben Mann und feine Anaben angu-



fpringen. Die Lage murbe immer verzweifelter, als ploglich ein Eingeborener auf ber Gifenbahnbrude ericien, die gang in der Rabe über den Fluß führt, Der Gingebotene blies auf einer Mundbarmonifa. Sein Spiel lentte bie Aufmerkfamfeit ber Lowen ein wenig ab. Run rief Dr. Gregbe dem Eingeborenen au, er moge troffiger blafen Der Eingeborene folgte bem Bebeift, blies mit aller Bungenfraft und locte bamit die Lowen von ihrem Poften fort. Richt eber borte er mit feinem Spiele auf, bis bie Lowen, offenbar erichroden, bas Weite fucten

- Durch bie Aufmertfamfeit ber Beamten von Scotland Bard und die Rervofitat eines Berbrechers ift es gelungen, ben größten Poftranb aller Beiten, ein ungewöhnlich forgfältig geplantes Berbrechen, im legten Mugenblid gu pereiteln. Die Berbrecherbande batte in Erfahrung gebracht, daß ein engiliches Polischiff eine febr wertvolle Fracht nach Indien gu befordern batte. Durch Mittelsmanner luchte nun die Bande die Befannticaft der auf bem Boftidiff beidaftigten Beamten. Gelbftverftanblic aunten biefe nicht, mas man mit ihnen porhatte Lediglich einem Beamten, ben fie in gewiegter Menidentenntnis als leichtfinnig genug anfaben, gaben fich die Berbrecher gu erfennen. Gie batten fich nicht getäufcht. Der ungetreue Beamte mar gegen eine entipredende "Gefchaftebeteiligung" burchaus bereit, ben Diebftabl ber Poftfade nach beften Rraften maglich gut moden. Er erhielt ben Auftrag, eine genone Lifte aber die in dem Polifoiff lagernden Poftfade angufertigen und angugeben, mit welchen Marten und Siegeln fie verfeben waren. Rachbem dieje Anf-Rellung puntifich geliefert mar, gingen die Banditen baran, Boftfadatrappen berguftellen, bie mit genauen Rachabenungen ber amtlichen Giegel und Marten verfeben murben. Dit biefen Boltiadattrappen bat es feine befondere Bowandinis, Gie follten in Port Said auf das Poftichiff gebracht und dort in aller Stille gegen die ochten Boitfade anagetaufcht werben. Für diefen 3med mar auch icon ein fleiner Dampfer von den Politäubern gechartert morben. Satte man ben Austaufch icon in England porgenommen, mare ber Diebftahl nach aller Borandficht alebalb entbedt worden. Gefchab ber Raub aber erft in Bort Gaid, dann durften die Berbrecher bamit rechnen, daß der Diebstahl erft in Indien gutage fam und bis babin mare Beit genug gur Glucht gemefen. Man fiebt, die Gauner hatten feine Untoften gescheut. Aber der Bufall wollte es, daß fich der ungetreue Poftbeamte ausgerechnet gegenfiber einem Gebeimbeteftiv burch gar gu vertrauensfelige Anbeutungen verbachtig mochte. Scotland Parb murbe fofort alarmiert und fnapp eine Stunde fpater faß ber Beamte hinter Schloft und Miegel. In ein ftrenges Berbor genommen, legte er auch alsbald ein umfalfendes Beftandnis ab. Man tonnte mehrere Ditglieber ber Boftrauberbande nunmehr ebenfalls bingfeft machen, noch bem Unführer der Bande ift bie Gobnoung aber noch im Gange. Er ift porfichtig genug gewefen, fich einer gangen Angabl von Mittelemannern gu bedienen und felbft im Sintergrund gu bleiben. Die Poligei nimmt an, daß es fich bei ibm um einen ber geriffenften Gangffer banbelt und bat wenig hoffnung, feiner habhaft gu merben. Das geplatte Gefcaft war für ibn aber jo foftpielig, das. ibm für die nachfte Beir die Luft gu abnlichen Stretden pergangen fein burfte.

Das gemiffenlofe Berhalten eines raffinierten Beirnididminblers, ber eines feiner Opfer allein im Berlaufe eines Jahres um annöhernd 4000 Mt, bes trog und bie Gran bis an die Grenge bes Gelbit. morbes trieb, enthullte fich in einer Berbandlung im Berliner Schöffengericht. Mit Recht ftellte bas Gericht einen beionders verwerflichen Beirug feit und erfannte gegen ben Angollogien, einen biober noch unbescholtenen 48 Jahre alten Edmin Rogler, auf gwei Jahre Buchthaus und drei Jahre Ehrperluft. Augerbem wurde ber Angeflagte, ber fich bieber auf freiem Gute befand, fofort nach ber Urfeiloverlundung verhaftet und ins Unterfuchungsgefäugnis abgeführt, Rogler, ber von feiner Grau getrenne febte, nobite Stellung, Um ein Leben in Cans und Brand führen gu tonnen, fette er fic nach feftlichen Cochgeitogug poranogumarichieren, der fic | Garben ericeinen faffen.

Ofinefishitt direct dan Ollstory

Mit gefälfchten Scheds

dnb. Bien, 1. Ceptember.

Der Staatsanwalt bat nunmehr die Antlage gegen den fübifden Schriftfteller Deinrich Ebnard Jacob erhoben. Jacob gehörte einem internationalen Betrügertonfortium an, das um fangreide Comindeleien mit gefälich. ten Sheds in Defterreich ausführte. Mit Jacob merben feine Mutter und feine Schwefter, Alice Lampel, fomie ber Buchfachverftandige Dr. Raftan und die Bantiers Friedrich und Rende, alle drei Dirjuden, angeflagt merben. Der Broges durfte Enbe Oftober oder Anfang Rovember fintifinden.

Kinderlähmung in Auftralien und Ranada

dnb. Loubon, 1. Ceptember.

Bie aus Toronto berichtet mird, find die Behorden des tanadifchen Staates Ontario fiber das Umfichgreifen ber Rinberlähmung auferorbentlich beunruhigt. In Toronto felbft find gegenmartig über 276 Berfonen an Rinderlahmung erfrantt. 20 Berfonen find feit Juni an Rinberlab. mung gestorben. In der gangen Proving merben 727 Gille verzeichnet. Auch aus Ottama werden 66 Rinderlahmungsfälle gemeldet. Die Beborden haben Dafmagmen getroffen, um ein weiteres Umfichgrei-

fen ber Rrantheit gu verhindern. In Auftralien it gleichfalls eine Epidemie von Rinderlahmung ausgebrochen. Mehrere Goulen merben vorübergebend gefchluffen. Gegen den Bechiuft, fie mieder au öffnen, haben die Gliern Ginfprud erhoben.

Reubaueinfturg in Budapeft

dnb. Bubapeft, 1. Ceptember.

Mm Mittmodabend Allrate in Bubapeit ein im Ban befindliches breiftadiges Bebanbe ein. Geds Arbeiter tragen dabei lebenagefabrliche Berlegungen davon, brei Arbeiter werben noch vermißt. Bur Bergung der unter ben Trammern verichatteten Arbeiter bat bie Baupoligei unverzüglich umfangreiche Aufraumungsarbeiten eingeleitet.

Sufammenftof in der Luft

dob, Rom. 1. Ceptember.

Ein Auftlarungofluggeng ftieft über dem Gingplat in Berona in nur 100 Meter Dobe mit feinem Fahrgeftell an bie Tragfläche bes Apparais bes Stoffelführere. Der Bilot fturate ab und tam ums Beben, mabrend ber Stoffelführer trop ber Beidabigungen an Tragilache und Steuer eine Rotlandung vornehmen tonnie und nur geringere Berlegungen erlitt.

der Art gewiegter Deiratofcwindfer mit vermogenben Grauen in Berbindung, bie er ffrupellog ausgubenten versuchte. Einer von ihnen, ber er nach furger Befannticait bie Che periprach, gab er fic als gutfitnierter Rennftallbefiber aus, ber fein Bermogen gerade erft in wertvollen Rennpferden angelegt haben wollte. Das abnungelofe und leichtglaubige Opfer half ibm aunachft mit fleineren Betragen aus einer "augenblidlichen Berlegenheit" aus. Balb aber murben die Gelbforberungen bes abgefeimten Burichen berart unverschämt, bag bie Frau im Berlaufe eines Jahres ihre gejamten Ersparnifie einbußte. Als ber Gauner fab, das weitere Betrage nicht gu holen waren, erfalteten auch feine Gefühle gufebends und er lieft fich bei ber Betrogenen nicht mehr feben Um hoffnungen und Gelb betrogen, unternahm das unglüdliche Opfer ichließlich einen Selbfemordverfuch und nur burch bas rechtzeitige Gingreifen ber Beuermehr fonnte die Frau, die fich mit Leuchigas vergiften wollte, wieder ins Leben gurudgerufen werden. Rachbem alle ibre Bemilhungen, wieder gu ihrem Gelde au fommen, fehigeichlagen maren, und fie gusnahmelos auf Bobliabribunterftubungen angewiefen mar, erftattete fie endlich gegen ben Betriger Strafangeige, ber - wie fich berausftellte - ingwifden bereits Begiebungen gu anderen permogenben Grauen angetnupft batte

- In Burgborf bei Braunfdweig, fo ichreibt man dem "Grlit. Gen.-Ung.", gibt es einen gahmen Storch, den Sand. Er ift ein Clown unter den Storchen. Seitbem er von feinen Rabeneltern eines Tages aus bem Reit geworfen murbe, mobei er an einer Dadrinne bangen blieb und folange bilflos ausbarren mufite, bis der Gattlermeifter bes Dorfes eine Beiter bolte und Rlein-Abebar aus feiner miflichen Bage befreien tonnte, finbet er teinen Gefchmad mehr an ben Reifigneftern ber Turme und Dader; feine Deimat ift ber Gof feines Lebendretters geworden, mo er bie Gefellicaft mit ben Subnern und Ganfen teilt. Dans begleitet die Rinder auf die Spielplate. flappert auf Bunich, febrt ab und ju beim Dorffrug ein, wo es immer etwas ju ichnabulieren gibt, und einmal bat er fich fopar ben Spaft erlaubt, einem

vom Standesamt gur Rirche bewegte. Und gibt es Rindstaufe im Dorf, bat bans feinen großen Tag. Denn bann ift es felbftverftanblich, dof ber gindliche Bater bem weifgefieberten Gludebringer bie beiten Caden guidiebt, die beim Taufidmaus übrig bletben. Much einen Bertebrounfall batte er icon. Bet feinen ausgebehnten Spagiergangen murbe er auf der Landftrage von einem Auto gestreift und brach fich ein Bein, bas modenlang im Gipeverband bleiben mußte. Geduldig barrte Freund Abebar auf feinem Rranfenlager aus, umforgt von der finderreischen Familie des Befibers, ber er ber Zalisman des hauslichen Gludes ift.

- Die Erfindung ber mobernen Onedfifberlams pen, die heute auch in England die Gabriten, Werfftatten und hanptverfebroftragen erbellen, baben einen lebhaften Proteft ber - Franen bervorgerufen. Man behamptet namlich nicht mit Unrecht, daß biefe an fich überaus porteilhaften Tageslichtlampen, bie befonders in der Induftrie die Rachtagbeit erleichtern, hählich machen. Gine Fran mog ihr Gefiche noch fo icon berrichen, unter bem Licht der Quedfilberlampe fieht fie ale und haftlich and, und die rofenfarbigften Baugen befommen eine frantlich-grüne Farbe, Mandes Girl mag burch biefes Licht feine Chancen perforen haben, wenn es fich auch noch jo forgfältig feine Lippen bemalte, die Strafen mit bem newarrigen Bicht find ihrer beimlichen Romantif entfleibet murben. Run aber baben bie Sachiente, an deren Dor bie Rlagen ber Beiblichteit niche vergebenge brangen, ein Mittel gefunden, um den Quedfilberlampen ihre upangenehme Eigenichaft gu nehmen. Es handelt fich um einen Buber — aber nicht um einen Buber, den fich die Frau aufa Geficht legt, fonbern um einen, mit benen man die Bampen bestäuft. Der Buber wirb and einem befonderen Mineral Sals gewonnen, und man bestreicht mit ibm die Glabfingeln der Lampen. Muf biefe Beife merben bie unfichtbaren ultravioletten Strablen in fichtbare rofig ichtimmernde Etrablen verwandelt, die nicht nur den Einbrud bes Tageslichtes noch mehr als bisber bervorrufen, fondern auch das menfolice Geficht angewebm und in natürlichen

Homes von Jenny Sattler-König

Mädchen Elin wird gefüßt

Done ein Bort mitelnander gu fprechen, gingen Glin Gallermann und Manfred Corvin eiftg babin-Gerade, ale fie auf ben Dochuferpfab binaustraten, ber ichnurgerade bis aur hoben Dibbie führte, fragie Manfred endlich einmal eimas: "Bird man bei Ihnen nicht ganten, Granlein hallermann, wenn Ste fo fpat noch Sans fommen?"

"Mich nein!" embiderte Glin forglos. "Bei mir ift's giemlich gleich, wann ich beimfomme. Ant mich wariet feiner! Bater ift forigefahren zu einer auswärtigen Sigung, wahricheinlich tommt er erft morgen guritd; und Fraulein Kunge, na, die fagt nichts."

Smifden ben Biefen fliegen bie Rebel. Man fonnte richtig mit ben Angen verfolgen, wie fie bober und höber trieben! Langiam entichwand dem fuchen-ben Blid des Pfabes ichmale Spur, die Bube traten ine Unbefannte, ber Chall der Geritte ertrant

Dritten ftand die Sobe Dible einfam auf ihrer Bakion. Ihr riefiged Rad ragte gelpenftifc in den Abend binein. Den Glug dabinter fonnte man fcon nicht mehr feben. Rur bas Lauten ber fabre mar au horen, ihr Raufden beim hinfiber- und berilberfab. ren und das Aniriden, mit dem fie auf die Steine bes lifers auffehte.

Driiben auf dem jenfeitigen Ufer ratterte bin und wieder einmal ein Autobus. Berichwommen brang fein hupen durch ben welchen Abend bis gu Manfred und Elin bin. Das mar der Autobus, der nach Bloribohof fubr, es mar aber augleich auch ber Mutobus, ber nach Beidenau fuhr, nach demfelben Beidenan, mo berr Bonfief jest auf feinen Ingenieur wartele. Aber der Ingenieur Manfred Corvin hatte in biefem Angenblid Beren Bonfiet, Weidenau und fein Beriprechen, noch hente abend bort bingungufommen, gang und gar vergeffen. Der Ingenieur Manired Corvin dadie jest nur an eines, daran namlich, daß Elin hallermann neben ihm ichritt. Und wenn er auch mubte, daß Elin Beter und nicht 16m

geborte, und wenn er auch wußte, daß wenn Elin nicht Deter geboren murbe, fie barum doch aus vie-Ien, vielen Grunben auch noch nicht fein werden wurde - fo mar biefe leichtfinnige, fleine Glin in ibrem granen Rfeibe bennoch und trot allem, mas fte angerichtet batte, bas - Glud, bas an ibm por-Beiging, das Blad, das er einmal in ben Armen gehalten und gefüßt batte, bas Glild, von dem er nicht einmal wußte, ob es auch nur abnte, daß es einmal von ihm gefüßt worben mar.

Gerade wollte bas Jahrboot abftogen, ale die beiden unten anfamen. Gie fonnien gerade noch hineinspringen. Außer ihnen felbit brachte es unt noch einen einsigen Sabrgaft hinfiber, einen Rab-fabrer, ber, auf fein Sabrgeng gelehnt, ichweigfam ins Baffer ichante. Auf bom anderen Ufer martete ein junges Baar icon aufe Ginfteigen. Gie ichienen febr gludlich miteinander gu fein, die beiden Denichen. Das Lachen der Fran ilog Manired und Elin wie ein switidernber fleiner Bogel entgegent

Aber dann mar der Floridebofer Autobus gerade fortgefahren! Eine balbe Sinnbe banerte es, bis ber nachfte tam. Dit Stife eines Ctreichholgens finbierte Manfred das aus bem an einem Baume bangenden Gabrpian beraus.

"Co geben mir eben wieder jum Waffer hinunter und marten mir dorit" foling fie por, ihm poran-gebend gu einem bolgernen Banfieln unter ben aljen Baumen, bicht an der Babr-Dalteftelle unten.

Manfred legte Glin vorfichtig ben Mantel um bie Schultern, damit fie fich nicht erfaltete, Gie ließ es rubig gefcheben; fie bulbete es auch, daß er ihr ibn noch ein zweites und ein drittes Mal herumgab, well er auf ber anberen Geite immer wieber berunterruifchte. Gie fühlte fich to berrlich geborgen bier neben Manfred Corvint Es mar fo gill! Rur ber Fluft platiderte lette, und bruben raffelte eine Rette, die der Gabrmann um einen Pfahl ichiang! - Dan follte immer fo figen tonnen neben Manfred Corvin, mortlos und munichlos, und ohne biefe fürchterlichen Gorgen, die man fest fet Tog und bei Racht nicht mehr lob murbe: die um heinrich Friedrichs "Imperator", ber noch immer in taufend Stilde gerleat bort brilben in ber Bertftatt bed herrn Albib lag, die um Peter, dem man fagen mußte, warum man ibm eigentlich ben Bagen gelteben batte, die um den Rus, der nichts mehr gelten durfte. -

Bur Manfred mar es Wonne und Qual augleich. so neden Elin au fiben — und auch noch gerade an diefem Strome, der ihm doch damale Elin gemiffermaßen in die Arme gelegt batte. Wenn er doch gemußt batte, ob fie überhaupt barum mußte, baf fie damals - gefüßt morben mar. Go furchtbar qualend laftete die Ungewißheit in biefer halben Stunde am Fluffe auf ibm, daß er fekundenlang nabe daran war, Elin fiber ben gangen Sachverhalt aufgutlaren. Rur die Rudficht auf Beter bielt ibn davon ab, obwohl ja Beter gar feine Rudficht verbiente.

"Ginben Gie eigentlich, daß - mein Bruder und ich -, daß wir und febr abnlich find?" fragte er enb. lid - ibe damit, ofine es gu wiffen, blesmal diefelbe Frage vorlegent, die auch fcon Peter einmal an fie, und die fie felbit einmal an Gie gerichtet batte. "Rein, eigentlich nicht!" ermiderte Elin nach

einem furgen, bedeutungspollen Schweigen. "Manche Leute finden es namlich! In der Stirn und befonders in ber Gegend um die Augen berum follen wir beibe uns außerordentlich abnilch fein!" Glin ichidte von ber Geite ber einen porfichtig prüfenben Blid au ibm empor, aber noch in der gleiden Gefunde, da er ihn auffangen wollte, da er ibre Augen mit feinen Augen gwingen wollte, etwas gu verraten, was ihre Lippen vielleicht nicht fagen fonnten, da fentt fie ihn icon wieber, übergoffen von einem jaben, vermirrten Erroten! Gie fonnte mirtlich nicht fagen, ob die beiden Britder fich gleichen in den flammend blauen Angen, in den duuflen, gufammengewachienen Brauen! Betere Mugen - bie Mugen, die fie bamals anblidten bei jenem einzigen Ruft, die maren für fle mit der Beit gang und gar au Manfreds Augen gewordent Mit beftigem Schreffen murbe fie fich gerode jest, mabrend fie mit ibm auf dem Banflein am Gluffe faß, über biefe fonderfare und aufrührerifche Bandlung ibrer Empfindungen far! Deshalb mußte man ja auch Beier all das fagen, mas man fich ibm au fagen vorgenommen batte. Daß man fich taufden fonute, daß Liebe auf den erften Blid eben boch trugen fonnte, daß man ihr untreu merben mubte, um einem Gefühl su folgen, des ftarter noch war als diefer eine Au-

"Da ift ja ber Bust" rief fie erfoft und fprang auf. "Best millen mir aber rennen, damit ich ihn ja nicht verpaffe!" Wie gebest lief fie bavon, Manfred batte Dube, nachaufommen. Er fonnte ibr gerade noch den Mantel hineinreichen und ihr die Sand geben, dann fuße der Wagen auch icon wieder an! Manfred fab ibm frumm nach. Ueber dem breiten Benfter ber Ridmand bes Autobulies baumelte langfam ein Schild bin und ber: "Reuhof - Beibenau" ftand barauf. Gang gut batte Maufred Corvin mit biefem Antobus noch nach Beidenau bin-ausfahren tonnen, aber diefer Gedanke tam ibm überhaupt nicht! Er batte gang andere Dinge im Ropf augenblidlich als diefen Bonfiet mit feiner Chromnidelftabl.Corm!

Langfam, mit bangenbem Ropf, ging er gur Sabre gurud, um fich wiederum auf der fleinen Bant unter ben boben Baumen niebergulaffen. Gin letfer Bind batte fich ingwifden erhoben. Cachte raufcite es in den Baumfronen! - Mochte man fich ibr Erroten deuten, wie man wollte, - im Grunde mar man nicht einen Schritt weiter als guvor! Auf ber einen Boogichale logen: Glind gedantenlofe Dummbeit mit dem Rennwagen, ihre Tanbelei mit Dannern, ibre Liebelei ober gar ibr beimliches Beriobnie mit Peter, ihre - wie es Manfred ichien - Unverfrorenheit, ihre Oberflächlimfeit . . . Anf ber anberen log nur biefer eine einzige Ruft mit ibrt Ronnte es einen 3weifel barüber geben, welche Schale die fcmerere mar?

holpernd und ichwantend, mit flirrenden Genfterfdeiben, flappernden Turen und ftobenden Achfen, ratterte ber Autobus auf ber ichlecht gepflafterten Landftraße dabin. Die einen Gabrgafte büpften ftumm, die anderen fcimpfend auf den gradgrunen. Siben auf und nieder. Elin fpurte im Grunde gar nichts von all ber Unbequemlichfeit! Babrend ibre Sande fich fest an das Gestänge des Plages por ifte tlammerten, bingen ibre Mugen am jenfeitigen Ufer bes Ginfies, auf dem fie porbin mit Manfred Corpin gegangen mar, Glangend jog ber Stram dabin, der Doduferpfad mar nur ale ein buntler Strich gegen ben tiefgranen Borigont gu feben, von dem ab und au einmal eine unlichtbare band den dichten Dunftichleier hinmeggog, um bom nachtblauen Abend. bimmel eine Sand poll blintender Sterne berniederichauen gu laffen. Jest mochte bie Strafe eine fleine Biegung; fur einen Angenblid war ber Strom verichwunden, der Bulowiche Bart mit feinen uralten Baumen icob fic banor; nun fam ber Binterbafen - und nun ber große Bogen, ber bon hinten ber noch Gioridabof bineinführte.

(Gorffenung folgt)



Südwestdeutsche Umschau

Bulgarische Gäste im Badener Land Gine Bandwerterabordnung in Rarisruhe - Much Bruchfal und Beidelberg

wurde ein Bejuch abgeftattet

* Raribrube, 2. Sept.

Mm Dienstagabend traf unter Gubrung des Malermeifters Belitichtoff-Cofia, Mitglieb bes Bentral- fomitees bes Berbanbes bulgarifcher Danbwerter, eine 50 Mann ftarte Bandwerteraborb. nung in Raribrube ein. Die ausländifchen Gafte tomen aus Freiburg, wo ihnen burch Gauband-wertswalter Deper im "Baren" ber erfte Grug auf babiichem Boben enthoten worden war. Die Danb. werkergruppe ermibert einen Befuch beuticher Sanb. werter in Bulgarien und unternimmt eine Rundfahrt in Omnibuffen burch Deutschland, Montag jagen fie Munden und Friedrichsbafen, Dienstag frun die Beppelinmerft, mo fie der Cheffonitrafteur Dr. Durr perfonlich willtommen fies. Gie feiten dann im Baufe bes Tages die Fahrt fort über Meersburg und den fudlichen Schwarzwald nach Freiburg und von bort nach einem berglichen Empfang weiter burch ben Schwarzwalb nach Rarle.

36r Reifebegleiter, Dr. Alexander Doritid. Direttor der Bandwerfericule in Gofia, außerte fich über bas bieber Befebene und Erlebte außerondentlich erfreut und befriedigt. Geine bulgarifden Rameraben feien voll bes Lobes über die Schonfielt ber deutschen Landichaft, uber den hoben Stand der beutden Tednit und aberraicht und gerührt von ber Derglichteit ber beutiden Gaftfreunbichaft. Da febr viele ber Berren beutich fprechen, erleben fie biefe Reife im weuen Deutschland noch tiefer und ein-brudsvoller. "Bir find," fo fagte er wortlich, "tief gerichtt haupsfächlich burch bie Derglichfeit ber Gaftfreundicaft und die Liebe, die wie Liebe unter Britbern ift. Wir fublen uns nicht nur wie gu Saufe, fondern noch beffer. Bir tonnen das unferen beutichen Rameraden nur banten, indem wir ihnen veriprechen; ein offenes und treues Ders."

Bon Rarierufe geht bie Gabrt über Brudfal weiter nach Detbelberg.

In der romantifchen Rectarftadt

. Beibelberg, 2. Gept. Geftern nachmittag trafen bier, von Rariorube fommend, die etwa 30 bulgarifchen Sandwerter, Die fich auf einer achttägigen Dentichlandreife befinden, ein. Rach bem gemeinfamen Mittageffen madten fle eine Runbfabrt durch die Stadt, befichtigten bas Schlog und nahmen bann noch ben Rachmittagefaffee auf der Molfen. fur ein. Die Gafte maren begeiftert von Baben, von Beidelberg und von ber bisberigen Deutschland. reife überhaupt. Gie wollen in Dentichland por allem bie Ginrichtungen bes Sandwerts und feine technifden, fogialen und bogienifchen Geiten fennen fernen. Gaubandmerfemeifter Dever und DM3. Rreisbandwerfeleiter Bininger munichten ifnen am Schluft des Beidelberger Befuches eine gute Dandwertoprafibent Stonanom bantte für ben freundlichen Empfang mit ber Berficerung, auch in Bufunft für gutes Gin ernehmen amifchen Bulgariens und Deutschlands Bandwerfern forgen gu wollen. Rach 1/2 Uhr abende murbe bie Sabrt auf ber Reicheautobabu nach Granffurt

Mus Baden

Gefangnisftrafe für Rabeneltern

Menfdenunwürdige Behandlung ber geifteogeftorten Lochter

* Rarisruje, 2. Gept. Wegen Mififandlung nach 3 238 b verurteilte das Schöffengericht bie Ebeente Rudolf Dalich aus Dagofeld gu je einem Monat Gefängnis. Der Angeflagte hatte unter Mitwirfung feiner Efefrau feine Stjabrige geiftesgeftorte Tochter aus erfter Ghe pon Oftober 1996 bis Gebruar d. 3.

in einem Bretterverichtag im Sanogang feines Gaules in Sagofelb eingespert, bie Rrante obne andreidenbe Deden ber Ralte bes Binters anogefest, fie nicht genugenb perpilegt, fo baß lie por Onnger briilite,

und ifr nicht die Moglichfeit gegeben, fich gu maichen, fo daß fie in völlig vermahrlojtem Zuftand — fie wog noch 87% Rilo — angetroffen wurde, als fie in einer Anftalt untergebracht und der menichenunwürdigen Behandlung entgogen murbe,

Brandftifter wandert ins Suchthaus

. Ronftang, 2. Cept. In einer der erften Marg. Rachte brannte auf der Infel Reichenan bas Un-wefen der Bitme Deggelmann vollftandig nieder, Unter bringendem Berdacht der Brandftiftung mar der Midhrige ledige Johann Bermann Ochs, ein haltlofer Menich, verhaftet worden. Die Berbandlung por dem Schwurgericht Ronftang erbrachte den Bemeis der Tatericait. Dos batte aus purem llebermut am Coopf des genannten Unwejens mit einem Streichholg einen Girobbufdel angegundet. Der Ungeflagte gab bas gemeine Berbrechen in vollem Umfang ju und wurde gir gwei Jahren Budthaus verurieilt. In Anbetracht feiner ntedrigen Sanblungsweife murden ihm bie burgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von funf Jahren abertannt. Da ber Angeflagte infolge verminderter Burechnungefähigfeit eine Gefabr für die Deffentlichteit barftellt, fab fic bas Gericht gezwungen, gegen Don nach Berblifung ber Strafe die Unterbringung in eine Deile und Pflegeanftalt anguprbnen.

Bom Startftrom getotet

" Goffretten (bet Bolfach), 1, Gept. Bet Berfuchefahrten mit einer Drabtfeilminde bet bem Bofgut bes Landwirts Dermann Rern im Binten MIterebach follte bas 120 Meter lange Drabtfeil wieder aufgewidelt merben. hierbei fam bas Drabtfeil bei einem ploglichen Spannen mit der Startftromleitung in Berührung. Drei Berfonen wurden vom eletirifden Strom getroffen und Burgten gu Boden. Der Gubrhalter Otto Maurer von Saulad mar nach wenigen Mugenbliden tot, der Bandwirt Bermann Rern murbe femer und eine weitere Berfon leichter verlebt.

Stadt Staufen: 600 Aabre alt

* Staufen, 2. Gept. Die burch bie Geftiage befannte Ctadt Ctaufen im Bretegan, am Bufe bed mit Reben bewachienen und mit einer Schloftruine gefronten Schlofberges gelegen, begeht anläglich ber erften urtundlichen Ermabnung ale Stadt im Jahre 1887 im Ottober biejes Jahres eine 600-Jahr.Geier. Die Beranftaltungen die fur den 28 und 24. Deeiner Beimatausftellung im hiftorifden Rathausfaal. einem großen Beimatabend und einem biftorifden Geftaug mie aufmliegendem Bolfefeft. Bu der 600. 3abr-Beier, Die ein Geft bes gangen Breisgaues und Des Martaraflerlandes werden foll, tommen auch viele Staufener aus aller Welt. Die Borbereitungen far eine wurdige Ansgestaltung ber Beranitaltungen baben begonnen, ein Aufruf von Bargermei. fter Bg. Bilbenftein fordert alle Ginwohner gur tatfröftigen Mitarbeit auf.

* Pforgheim, 2. Cept. Der Rraftfahrer Abolf Glibfc and Brobingen bat por menigen Tagen jum dritten Dale einem Denfchen bas Leben ge-

L. Doffenheim, 2. Sept. Un ben Folgen einer gebrenden Rrantheit ift im Alter von 58 Jahren Butepacier Rarl Plat vom Schwabenheimer bof, der fich allgemeiner Berticatung erfreute, in ber Deidelberger Rlinit geftorben.

Durtheims neues Rurbotel por der Bollendung

Einweihung in 14 Talen

au. Bab Durtheim, 2. Cept. Das neuerrichtete Rutpart-Dotel gegenüber bem Rurfoufe ift nunmehr oweit fertiggeftellt daß es in 14 Tagen bereits feiner Beftinumung übergeben merden tann. Dirfel neue Aurpart-Botel, bas mit einem Gefamtfoftenaufwand von 800 000 Mt. eritellt murbe, foll nun am 10. Ceptember feine offisielle Beibe erhalten. Es murde hier eine neugeitliche Rurgaftftatte gefcaffen, bie vorbilblich ift. Huch Sinfichtlich der gangen Raumgefraltung murde großaugig veriabren. Das neue Rurgafthaus biefet Unterfunft für 110 Berfonen. Much mit funfterficen Arbeiten ift das neue Rurpart-Botel reich ausgeftattet. 120 Bilder find als Banbichmud ausgemählt morben.

Die Schaffung bes neuen Rurforeis fann infofers ale amingende Rotmendigfeit betrachtet merden, meil mit wachsendem Beluch fich immer ftarfer eine Raum-not bemerfbar machte. Der Aufschwung des gangen Aurbetriebes ift in erfter Linie auf den Ausban des Arjenfolbabes gurudauführen, das als eines der mobernften feiner Art beseichnet merben tann. Da die begonnenen Tranben- und Feigenfuren auch über den Commer hinaus Rurgafte in verftarftem Dage in das icone Bad an der Barbt loden, fo ift die Inbetriebnahme bes neuen Rurpart-Dotels von großem

" Bab Dürfheim, 30. Muguft. Balentin Ernft, der Bachter ber Limburg, ber am letten Greitag golbene Bodgeit feiern fonnte, ift in ber Racht auf Samstag ploplich geftorben. Er fant im 74. Bebens.

* Berggabern, 2. Gept. Gin großer Reblaus. hord ift in bem Weinberg bes Sandwirtes Dieblmann von Rieberotterbach in ber Bewann Gulengrund ber Gemartung Dierbach feitgeftellt morben.

2Bas gibt es Reues in Biernheim?

Biernbeim, 1. September.

Der Boligeimochenbericht melbet folgende Ungelgen: Gine megen Berftof gegen bie Delbeordnung Richtanmelbung vom Umgug innerhalb des Drtes -, amei megen Bergebens gegen bas Rabrungs. mittelgefet, und smay eine Mildfalldung (Bafferaufab), fowie eine wegen Berftellung und in Bertebrbringung von verborbenen Burftwaren und viergebn Ungeigen megen Bergebens gegen bie Strafenund Bertebreordnung.

3m Alter pon 67 Jahren fra t b nach ichmerer Rrantbeit ber weit über bie Grengen feiner Beimat befannte und gefchitte Maurermeifter Philipp Babres 1. Der Berftorbene gehörte lange Jahre dem Auffichterat bee Biernheimer Rreditvereins an. Bei feiner unermudlichen Arbeit fand er auch im öffentlichen Beben eine reiche Betätigung. In feiner Organifation galt er ale tiichtiger Gachmann, auf beffen Rag man größten Wert legte.

Beffens großte Landgemeinbe batte nach einer Statiffit, bie auf ber lebten Bolfogablung aufgebaut ift, am 1. Muguft 12581 Einwohner. Das bedeutet einen Bugang von fiber 100 Einmobnern in ben lebten Monaten.

Die Chelente Rorl Dood und Magdalena geb. Bammer, wohnhaft in ber Griebrichftrage, feierten das Geft ber filbernen Dochseit.

Piano-u. Flügelfabrik Scharf & Hauk Erstklassige Fabrikate

Mit Sumor durch ein Sabehundert!

dt, Maing, 1. Sept. Der Mainger Rarne. palverein feiert in ber Gaftnachtefampagne 1938 fein bundertjabriges Befteben, das befon-ders gunftig begangen werben foll. Mus biefem Mnlag mar eine vorbereitenbe Sigung, in der bie nach. iten Magnahmen, die ein jo großes Bubildumofelt mit fich bringt, beratichlagt wurden, Glanspunft foll der Jubilaums jug am Rofenmontag fein, bem man vorläufig ben Beitfpruch ,Mit humor burch ein Jahrhunbert" gegeben bat.

* Bingerbriid, 1. Cept, Gine befannte Berionlich-feit bes beutichen Beinbaues, Beingutsbefiber Joicf Mmling in Bingerbrud, ift im Alter von 87 Jahren nach furgem Leiden geftorben. Amling bat fich große Berbienfte um den beimifden Beinban erworben.

* Migen, 1 Gept. 3m Unmefen bes 3afob Schloffer an ber Banfenmitble mar Feuer aus-gebrochen, gleichzeitig ftanb auch ein Dolobauschen in Flammen, 50 Meter entfernt in einem Part. Das Gener fant in trodenen Rebwellen reiche Rahrung. bebnte fich ichnell aus und fprang auf bas Dach eines Gebaubes über, in dem fich die Schlafraume der Rinder von Schloffer befinden. Die Beuerwehr founte die beiben Brande loichen, che groberer Schaben entftanben mar. Es handett fich um Brandfiffing. Der Befiger Schloffer murbe ber-

Blid auf Weinheim

Beingeim, 1, September.

Der Doft. und Beinbauverein bes Beairte Beinbeim unternohm in fieben Omnibuffen einen Hus flug in ben Taunus, Rach einer Befichtigung des Grantfurter Beltflughafens murbe bie Bubrr burch bie lanbicafilich reigoofte Begend von Bab Coben fortgefest. In oofheim mnrbe ber Berein pon Rreisobitbauinipeftor Dorn berglich empfangen. Er gab febem Omnibus einen facfundigen Begleiter mit gur Reife burch die reichen Obitbaumbeftande des Zaunusfreifes. Rach einer Befichtigung bes Grantfurier Boologifden Gartens ging es in das Weinbaugebiet bei Dochbeim. Dier batten fich im Gafthaus "Bur Rrone" gur Be-grugung ber Gafte eingefunden bie Derren Canbrat Dr. Jaufe vom Main-Taunustreis, Burgermeifter Diridmann-Bochbeim fowie eine große Ungabl Doft. und Beinbauern. Bereinsführer Bine I fprach den Dant ber Sahrtteilnehmer an die Baftgeber aus, nachbem er von Landrag Dr. Jante die Bulage eines Gegenbeindes ber Berufefollegen vom Rreis Main-Taunus in Weinfeim erhalten batte.

In einer Wegirtelubrertagung bes Rreibverbandes Beinheim des Dent. iden Reichstriegerbundes, ju ber famtliche Rameraden ans dem Begirt ericbienen maren, teilte Rreieführer Rari Sintaraf mit, daß es die leute Gubrertagung fei, ber ber blaberige Mojutant und Bermaltungeführer bes Rreifes, Major a. D. Bilbelm & d midt, anwohne, da er feinen Bohnfib nach Ludwigshafen am Bobenfer verlege. Rreid-fübrer Binfgraf dantte feinem englien Mitarbeiter für bie große, uneigennuntee Arbeit, Die ber Scheibenbe 856 Jahre lang bem Rreisverband und damit allen im Rreisverband gufammengeichloffenen alten Frentfampfern geleiftet bat. Er bob bas gute

famerabichaftliche Berhaltnis mit allen Ramerabcafteführern bes Rreifes beroor und bedauerte aufrichtig ben Weggang bes verdienten Rameraden.

Die Sperre der bauptftraße für den Durch. gangeverfebr von der Friedrichschule bis gum Betersplat ift aufgehoben. Die Stragenarbeiten wour Daus ber Ortegruppe ber RoBDMO bis gum Belere. play find beenbet. Das Rapentopfpflafter ift verichwunden. Der große Strafengug vom Mitt bis jum Betersplat ift nunmehr mit einer feften Teerdede übergogen. - Die Gouhmaderinnungen non Manubeim . Beibelberg unternahmen einen Musflug nach Beinbeim. Rach einem Rundgang burch ben Erotenwald unter lachtundiger Gabrung fant im Caale "Bur Burg Binded" ein Beifammenfein mit Beinheimer Berufotameraben

In ber Beit nom 4.-17. Ceptember treffen aus Berlin Rob. Urlauber ein, bie gum Teil in unferer Sweiburgenftabt und in ber naberen Umgebung untergebracht werben, Bie bei ben Beft. falen, fo wird auch ben Berlinern eine reichhaltige interpattungojoige geopten. Go jino ausjing die nabere und weitere Umgebung geplant. Auch Fuhmanberungen und Stadtbefichtigungen werben nicht fehlen. Unfer Erotenwald bürfte befonders bie Aufmertfamfeit der Berliner weden.

Das Weft ber filbernen Cochaeit feierten Leberarbeiter Beter 28 eber mit feiner Ghefrau Rofina geb. Copp, wohnhaft in ber Rari-Rumang-Strafe (Dietrich-Edard-Bieblung), Bofomotivingrer Philipp Riftenmader und feine Ghefran Rathe, geb Biech und bie Chelente Anbreas Chrot unb Grau Ratharina, geb. Ga. - 3bren 80. Webucte. tag beging Gran Bierling Bime., feinen 70. Weburtatag Beter Schott in ber Baul.Strafe.



0 5. 9-11

MANNHEIM

J 1. 5

Die Messe der Neuschöpfungen

(Bon unferem Conderberichterftaiter)

Leipzig, den 1. Geptember.

Das finfere Bild der Deffe mar am Dienstag gang unlich wie am erften Deffetoge; die vom Mehamt febr verninftigerweife durchgefuhrte Einichrantung des Ber- faufs von Tageblatten bielt den auf frifderen Roffen erfeblich fiorenden Strom der "Gealente" gurad, und fo fonnte mun in den meiten Glanden die Mubfteller in eingegenden Berbandlungen mit ernithaften Raufintereffenten beobachten. Wan fiebt für eine Serbitmeffe auffallig piel Muslander, deren Bobl noch den fieftellungen des Mehantes den hochtband feit dem Jahre 1990 erreicht fich. Heberrnichend gablreich find Einfanfer aus Endoftenropa unweland, die and manden Bandern boppelt is gehlrelch wie im Sorjabr aus Welfe gefommen find. Uniere hauptfundenlander Belgien, Golland, Italien, Groforitanuten, Branfreid, bie Schweis fumle die Ifandinauifden Sander fellen eine ebenfontel Eintaufer wie im porigen 3ahr. Und die ladamerifanifcen Lander und die Bereinigten Stonten find stemlich sobireich vertreten,

3mel Gefichtaunfte ermielen fich im bisberigen Ge ichatisverlauf ale befonders weientlich für diele Derbi-meffe: gunichft ift im Gegenfan an den lebten Johren eine beutliche Bevorgung der Qualitätbergemanifie feftauftellen, mobel nicht der Breis die entideidende Rolle folelt, fondern die Mrt der Bare mangeblich ift. Die gute Bare ift andgesprochen gesucht, mob fogar in den Ergrugniffen der Ungubinduftel famen bereits roche erhebliche Umfage anftande. Der aucite hattor von besonderer Kodentung ift die für jede Branche, je falt für jeden Anaheller von hall an Fall verschieben beantwortete Frage, wie die herheller die fich and der Rermendung der neuen deutschen Soch und Berthoffe ergebenden fabritatorifden und fonftigen Probleme geloft boben. Bei gang neuertigen Ergengniffen merben vielfoch gunficht Probeanftrage erteilt benen bann Det Bemifrung des beireffenden Artitels die umfangreicheren Rachbeitellungen folgen werden. Unders liegen bie Dinge bei denjenigen Branchen, die icon feit langerer Beit über binreichende Griabrungen verligen. Ge murber die grobenteils nun icon befannten Belmolleergengnife auf der Lexcilmese ausgegeichnet gefauft; viel Intereffe fand die icon auf der lepten Britischensmelle gegelgte Biften E.L.-Gafer, die befanntlich wallerobweilend ift und diesmal in ausgezeichnet wirfenden Bertigmeren angebeten mire. Die foeben befannt gewordene Breisfenfung für Bellmolle bat fich ameifellos febr belebend auf das Mellegeldoft aufgemirft. Die alte Meffebranche Glas, Palgellan und Eteingut vergeichnet einen giemlich lebhaften Muftreas-Gingang. Ruch nicht febr erbiblich find porläufig die Umione in den Bronden Spielmeten, Rufitingrumente und auf der Bapiermarenmelle - bier merben erft die nachten Welleinge über den Geldulionerlauf entideben. Das Gelduft in Stablmeren mar dagegen bereite durchaus

Das Weidall mit dem Andland fam am Dienstag lang lam in Gong: grabere Moichtaffe maren por affem in den Branchen Zerfilmaren - bier mar ftanfes Intereffe des Musfandes für die nenen dentiden Gtoffe feitunftellen -, Bausboliorifeln und Cnalitätbergengniffen des Runfigemerbes femte der Glasmaren- und Spielgenginduftrie feftauftellen, 3m übrigen ift ons Intereffe ber aublandifden Gintaufer auch gang allgemein erfreulich roge, wird aber erft in den beiben nöchften Tagen an den endguttigen Aufträgen führen, an jablreiche eingebenbe Borbefprechungen über Deutfen-Bolfrogen, Rontingenlierungebeftimmungen ufm ent-Im gangen entfproch der Berlauf des Doffe-Offeninge dumbaud den Ermartungen.

Dr. D. Baltered.

Der Messe Mittwoch

Mm Mittmod erlubr bas Goidaft an ber Leipziger Mudermeffe eine fichtliche Belebung, Mit den Meffelander-angen waren niele Befucher eingetroffen, fo bag der Ber-febr in allen Beffechaufern lebfaft mar.

Die Radfrage ber Anblanbotunbichaft ift febr rege, Der Einzelfandel Disponiert für Beihnachten. Bom Ausland traten am Mittmoch ebenfalls Ginfanfer hervory wenngleich fich die Defriatt der fremblandifden Befuder auf die Einbolung von Offerten beichruntte,

Der Dobepunft der Belpgiger Muftermeffe ift jebenfalle uberichritten, Man erwartet aber für Dannersing noch guten Befud aus Mittelbeutidienb.

• Thuringifde Gleftrigitate. und Gas-Berfe 216, Apollo. Rach reichlichen Abichreibungen und Rudbellungen werden wieder 73% v. D. Dividende fur 1000/87 vorgefcligen. Die weitere Entwidlung bes Geichatts wird von der Sermultung gunftig beurteilt.

Serweltung guntig bentreilt.

* Arafemert Thüringen MG, Gilperdleben. Die jum Interstentreis der Eleftriginitioens vorm, Schudert u. Co., Kürnberg, gehörende Geschichaft ichtagt eine erhöhte Dreidende von b ist v. d. für das Geschäftsfahr 1886/47 vor. Diervon il 1 v. d. in den Anleibestad abguschen. Die Gorfdlage des Gorffendes, die Strompreise für einen großen Teil der Kleinabnehmer berodynleden und anferdem eine Aubengräntisordnung fich die Geschäftalt einzuführen, sonden die Zupimmung des An. Dinkbende Die

* Gewertschaft Elbe. — Wieber & p. D. Dintbende. Die Gewertenverlaumlung der Gewertschaft Elbe, der Koldverlaumlung der Gewertschaft Elbe, der Koldverlauftlicht, ber Grehafter Gas, der Grehafere Mittelbentschland, bat Geschlaffen, für das rergangene Geschlichten ein das i Will. A beitragende Augenfapital wieder eine Andschlittung non b v. D. vorgannehmen. Der Rollsabiah der Gewertschaft war im Jusammendung mit dem freigenden Godoblog der Grudgalerei Mittelbentschland weiter gestepen.

* Der Dafenvertebr in Bormi, Der Beifebr in den Dafenanlagen ftelie fich im 1. Dalbiabe 1987 auf 345 831 Tonnen, Das Juhr 1996 batte tusgelamt 467 000 To. ge-brocht. Auf die Zufubren entfielen im 1. Salbiabe 1987 218 477 To., auf die Abfuhren 34 819 To. Gegenüber bem befonders verfebesreichen Junt batte ber Jult eimes ichmadere Bertebragiffern, der Auguft dagegen mieder fleigende Berfebrasiffern gebrocht.

* Das deursche Gold: Bernftein. Im Gegensan zu ben norddeutigen Gauen, in denen Bernftein in seiner vielsachen Gererbeitung ichon seit langen Jahren Oeimatrecht berdet, is in Siddeutlichend dieser Gerftroff, der seiner Nehnlichkeit mit dem Abelmeial wegen auch das deutsche Gold gewonnt wird, verhallnismärig wenig der sonnt. Um den Bernftein nun auch im Schow des Reiches bekannt zu machen, um seine vielseitzige Bernsendung auf daziern und um ihm auch bei den Bolldgewößen in Siddeunschland Eingang zu verschaften, wird die Stantliche Bernstein-Manufoltun Adnigdeutz im Laufe des Mintera in Sidde und Eadneydentschlond Andellungen verankalten, die eine reiche Hölle befonders ihöber Stude und loftbarer Aunkwerte and Bernstein zeigen werden. Die erfie Andkellung dieser Art wurde am 1. Geziember in Freddung i. Br. eröffnet. * Das doutide Gold: Bernftein. Im Wegenfan gu ben

* Borfentenngiffern. Die vom Staciftlichen Reichsamt errechneten Borfenfenngiffern fellen fich in der Boffe vom 28. Dis 28. August im Bergleich auf Bormoche mie folget:

		164-21,0.	Mennts Trocklower
Birrienfarle (Diches 1924/1908 - 100 Bergben und Schmerinhaftele . Benerbellenbe Jahaftele	125.25 128.59 119.57	125.11	125,20 107,00 117,95
Genbel und Berfest	112,01	119,55	216,50
Dfunbliriefe ber finp.elift. Banben Bibbe, Bft. ereftet. Apribitenftalten	99.82 99.18	91,88 90,19 98,78	99.47 99.00 98.40
Remounalehligettenen Enletten ber Lönber u. Gentelnben Durchfchuits	96.75 96.75	99,83	99,00
Birketben 5% Indultrigebligetlanen, a.c.a. 4% Generabeillmichelburgburk.	102.16	場景	102.43 96.53
		-	-

Muguft bat der Goldbement um 1,8 (5,0) Mil. ant 2544 (2547.6) Will, fir, abgenommen. Devifen baben ich im Zulammenhang mit der Aufregung andländische Anseihen um 8,0 auf 200,1 (210) Will, vermindert. Die Beaufpruchung der Lant im Diedwis nud Loudardgeschöft hat feine Menderung von Robentung erfahrer. Es merden ausgewiesen: Inlandsmechiel mit 7 (unn.) Bechfel der Darlebenstafte mit 14,8 (unn.) und Loudardvorlouise mit 27,6 (unn.) Will, ffr... Der Norenumlauf weift bei einer Junahme um 67,7 (0,0) auf 1411 (1803,0) Will die am Mountbende Abliche Zunahme auf. Die töglich falligen Verdindlichfelten Toden fich enthrechend der Aufmittung des Rotenumlaufs und des Abgangs au Golde und Deotien am 68,5 (40,4) auf 1800,8 (1800,0) Mill. ffr. vermindert. Um 21. August waren Notenumlauf und täglich blütige Verdindlichfelten zu 92,86 (61,64) u. D. durch Molde Goldet.

* Englifde Roblenpleiberhöhung. Die Bergmerfabeliger non Beles triffen mit, das die Robienpreife in Ba'es am 1. September um 9 Ghilling je Zonne erhobt merben. Diefe Breibfteigerung wird mit der Erhobung der Stoff-

* Der Gifenbebas für bie englifden Ruftungen, Bie die "Biorning Goft" berichtet, werden von der Ergengung von einer Million To Stobl in Grofibritonnien amiiden 2000 und 250 000 Tennen, alle 20 bis 25 p. D., monatlich für die englische Aufrüftung vermandt,

* Steigende Bleietzengung. Die Weltergengung von Rabblei bellef fich im Juli d. 3. (obne Spanten) auf 156 800 Zonnen gegen 147 900 To, im Juni und 127 000 To, im Juli des Borfabra. Die UBM-Rubbleierzengung betrug für die gleichen Wonate 42 500 gegen 87 900 und 86 900 To.

* Bains Blaue in Rieberlanbifd-Inbien, Roch einer Meldung and Balovin bat die Stema Boin jest beim bortigen Birticoftominifierium die Genehmigung gur Errichtung der feit langerer Beit geplanten Gemmifchiabtie beantragt. Rubere Ungaben darüber, mo der Betried angeliedelt werden und welchen Umfang die Erzeugung erhalten foll, febien einftwetlen noch Die Maidineneinrichtung loll bereits in der Tichecollomafet boftellt fein, und pier Sachverftanoige aus Blin befinden fich auf ber Reife nach Baieria. - Bagleich mirb mitgeteilt, den ber Probebetrieb jur Ergeligung von Leberichubmert, den Bata in der Bafenftabe Tanblong-Briof eingerichtet batte, in den lesten 200den finet ansgebaut mor'en ift und modentlich taufens Page nad Gingapore auslubrt.

Waren und Märkte

Vom Weinmarkf

Gute Qualität des 1937er Weines

Gule Qualität des 1937er Weines

Tie im Anguit einaelehten und die ingwilchen weiter niedergegangenen Cieger mengen waren der Andreite der Tranden jehr gudatien gefommen. In ollen Weinderglagen traiten icht gudatien gefommen. In ollen Weinderglagen traiten; es tennen verlichdentlich ichen Tranden gesichnitten merden, um old Eutrauben auf den Rartt gedracht an werden. Die neihen Tranden bellen ich aniedende an werden. Die neihen Tranden bellen ich aniedende an werden. Die neihen Tranden bellen ich aniedende, Ann der Rafterbung des Griede ist der Vormigielerrechen die vorgeichristene Reife der Tranden dentlich erfannbar; beim Oola der Beitwerge, die weiße Tranden beitungen, ik die Oolareile noch nicht in weit vorgeichristen wie bei Vormigieler aber auch Gutzunderrechen. Die Angereile der Tranden in diedemat ungewohnlich früd, etwa 14 Tage träder als in normalen Jahrafangen. Ran verfpricht fich dahre eine gute Ounfirst den INTerd, wenn die Bitterungsverbältnisse einlogennahen weiterdin glindig bletden, gumat mir noch 4 Wechen bis zur allgeweinen Weinleite boden.

Die mit Beginn bes biesiabrigen Grabiabes boch-Die mit Beginn bes biebindrigen Frühlebes bachgelponnben Erwertungen auf einen mengenmäßigen Andfall der diesjährigen Weinernet find leider niche überall
in Erfüllung gegannen. Während die Rebenbläte infolge
trepenmähiger Bitterung einen ruichen und glüntigen Berleuf naben, kehre fich viehtlich ber hemmem ein, und amar
in einem Ansmah, wie dies fomm in einem Jahre guvor
ber find wor. Nur wentze Toge belten genfigt, und der
Schödling botte fein Jerhörungswert gollfabet. Die dann
wehl folori angereindern Beldampfungsmahnehmen erwieten And infinetie alle merindiete Rib terlivetfe ate peripatet.

Das mengenmähige Derbitergebnis wird biesmal febr Des meingenmahige Derbiergebnis wird biednal febr unierichiedlich fein. Teilweile gibt es mehr, anderwarts nanier, je nachdem, wie men die Demienendelkunftum rechtzeilin oder weniger rechtzeitig erlaßt batte. Wer den noch bei der Sauermurmbeldmyfung rudfindig geblieben nur, der bat mit wellen, burch diesen Schödling angekochenen Beeren zu rechten, mabrend in den Beitweren, die auch in diesem Falle rechtzeitig bedandelt wurden, fogulagen falt fein angehochened Beerchen angutreffen is, Water ber

Rhein-MainIsche Abendhörse Behauples

Gegenüber der leichten Geschäftsbesehung im Mittagdverfebr zeigte die Abendödrie mangels gröserer Auftrage
ein fehr rubiged Bild. Bei freunklicher Tendenz war die Besamtbaltung etwo behangtet. Ginige Rochfrege erheit fich für 3G Garben, möhrend Munianpaptere rubiger logen. Die vorzäufig genannten Kurfe wiefen nur gant logen. Die verläufig genannten Aurfe wielen nur gant geringe Abweichungen auf. Am Rentenmarft nonnte man Kenmunglichtlichtigen auf. Am Rentenmarft nonnte man kenmunglichtigestellt und Neichselbestantliche mit 127,75. — Im Preiverlebe verblieb einiget Intereft für Bereinigte Vinfel, Kürnderg, mit 74,60—75,50. Cowcht die Geschäftstille ond im weiteren Berlauf entiett, blieb die Geltung wierrigandeinde. Auf gegenüber dem Berliner Schlat leicht ermätigter Bosis bestand allemein Andlesse. Die Vielbraget der Aurle wer jedech

And Renien lagen bis zum Schind febr fill, bleren. Rrupp murben 1/2 v. D. bober mit 90,00 gefucht. Farben. Bonds lagen 1/2 v. D. bober mit 120,50.

Cauerwurm nicht fo inlenfin befamplt morben, wie es vielfoch tutlachtich geicheben in, fo mare eine große Blisernte ju vergeichnen. Zufammenfagend tann man mit einem mengenmäßig eimos gurudbleibenden Gerbhergebnid gegennter bem Borjabe rechnen.

* Edimeinemartt Randel, Angelabren waren 184 Erieb-und 197 Mildidmeine. Eriebidmeine foberen gwifden 20 und 05, Mildidmeine gmifden 20 und 55 .A das Paar. Lebegier Dandel, geringer Bederband.

© Rotterbamer Getreibefnuse vom 1. Sept. (Eig. Tr.) Betten (in hif. ver 100 Ailo) Sept. 7,579:: Ann. 7,56: Jon. 7,56 B: Mara 7,50 B. — Wais (in hif ver Sok 2000 Ailo) Sept. 106,75; Nov. 100,50; Jon. 100,75; Mara

164.26.

A Liverpooler Beumwolfurfe vom L. Sept. (Gig. Tr.)
Amerifon Universal Ctank. Misel. (Schink) Sept. (87)
800: Ott. 800; Non. 861; Den. 803: Jon. (80) 800: Aebr.
857; Märg 800; Apeil MD; Wol 804; Juni 806; Juli 809;
August 841; Lofo 844; Tagesimport 14 100; Tendeng hetig.

E Leinglnotierungen vom 1. Sept, (Eig. Dr. | Lon-don: Seinfagt Pf. ver Muguft IV-ier Leinfagt Rif, per Augunt-Sept. 1896; Bomboo Anguis-Sept. 1896; Perufagth loto 20.9; Sept. S.9; Cft. Tes. 28.9; Bommooffd agupt. 25.6; Bommooff-St. per Angust 636. — Rougorfs Terp. 85.70. Sanannab: Terp. 80.75.

Geld- und Devisenmarkt

Parts, f. Spinier Gillet switch. London, I lipiniar didn't swild:

Hamburger Mejallhofferungen vom 1. September										
	No.	I P.L	\$1,000	Binty	A little	h die:	Charles of Parkers	-000	Bett	
Salar I	2014 79.75	75.76	25000	Sent of	Self	100	and the same of	-	-	
Telepar.	/275	225	200	545.0	365.0	***	Nisibe (BL s. kg)	13.75 NE 30	36.30	
Mari	244	2+0	***	1000	786	-	Tricpit ON. s. p	2,04	279	
紫	1000	##E	***	200	200	200	AN-PARTY (BACING)	240	350	
And N	-	-	***	100	144	200	Copp. (CR. p. g.)	200	2	
365	900	100	200	***	Ann.	144	Selector, CHR, to, 65,	1,7:	54	
Section 2	7275	19.34	1000	ALC:	7187	7770			-	
Other	1275		-	340.1	340.0	200	Inform Service Stem, LENCY	Ann I	71.50 I	
LEGICAL	/2.75	72.75	NAME OF		595.0	200		15.25	1525	
Section's	/235	12,751	1000	PM0.0)	145.0	*10.5	Wallmant sites. (N IA.)	****	105.0	

Frachienmarki Duisburg-Ruhrori

Das Geicaft mar an ber hentigen Borfe lebhofter, ins-bejonbere far talmaris. Gruchten und Chlespisone blieben unverändert.

Generalstreik der Störche

1940 wird ein schlechtes Storchenjahr sein!

Wo blieb benn beuer Freund Abebar? In manmen Orten des weiten oft preugifden Bandes, ber "europäifden Stordenmetropole" ichauen die Rleinen vergeblich nach dem gravitätiich babiuidreitenden, rotgeftiefelten Gliid. und "Rinderbringer" and; Icer ift fein Reft auf Baum, Turm und Dach, und wenn fonft munter fein Getlapper in ben Abendfrieden brang, in diefem Jahre wartet man umfouft auf fein "Gebet".

Run, fagen mir es frei beraus, nachdem es ja bie Borider ber Bogelmarte Roffitten icon beftatigt haben; Freund Abebar ftreift, jamobi, er Breift, Richt nur, daß von den rund 16 000 Brutftorden, die in ben ausgebebnten, feenreichen und von Sumpfen unterbrochenen Whenen Oftpreugene ihre ftanbige Beimat baben, ein Drittel erft wier Bochen poter ale fonft aus dem fonnigen Guben gurlidgefebrt find und fich dann einfach geweigert baben, ibren Elfernpflichten nachaufommen, das beißt, ibre pier bis fünf ins Reft gelegten Gier ausgubruten - das mare vielleicht noch gu verichmergen - ichlimmer id, daß 5500 Brutftorche in biefem Nabre überbaupt die Reife nach Deutich. land aufgegeben baben.

Das hat fich nicht nur unter ben Grofden, Schlangen, Gibechien, Schneden, Regenwürmern und Gelb. maufen berumgeiprochen, Die fiber Die geichwächte Macht ihres erbitteriften Beinbes voll eitler Greube find, fondern bat por allem ben Biffenichaftlern piel Soplierbrechen veruriacht, bie gegenwärtig mit ber Gefrecung beichäftigt finb, wieviel Storche bes Jahrganges 1984 ibre Geburtenefter wieber eingenommen baben. Go tann man jeht befonders im Aretie Infierburg bie mertwurdige Beobachtung maden, bag Manner auf Motorrabern von Dorf gu

Der lügenhafte Beichichtefcheeiber

Die abgeblafene Jahriaufenbleier von Jagernborf

In lester Miruie bat bie fubeiendenifche Stodt Idnerndurf, die bente innerfalb ber ifchede-lomafiichen Grenzen liedt und Arnoo beibt, ihre für diefen Zammer vorzelehene 1000 jabrtige Anbildumaleter abblufen mußen, noch ein fich beroudoerkelt bei, dah biefe Geler erit in — 200 Jabren fallta ft. Die Echalb daran trägt einer ber größten Scharlosane bed 15. Johnbunderis, der berückstate Beichickesfallicher Abraham Folenh Onfemann.

Brag, 1. September.

Ronigoberg, Anfang September. | Dorf fahren, auf die Dacher ber Daufer und auf die Bipfel ber Baume flettern, um ein Storchenneft nach dem andern genaueftens nach feinen Bewohnern gu durchfuchen Gin Store ift befanntlich erft nach brei Jahren fortpflangungbfabig, fo bas es wichtig ift au wiffen, wieviel von ben im Johre 1994 aur Belt gefommenen 38 000 Storden fich in Ditpreußen noch berumtummeln. Die bisberigen Ergebniffe ber Stormengablung find betrüblich. 10 v. D. ber verfpatet gurudgefehrten Jungftorche baben ihr Bruigefcaft verrichtet, mas einen gang erheblichen Geburtenrudgang in ber Familie Abebar ergibt, ber fic natürlich erft im Jabre 1940 auswirfen wirb.

Und wo befinden fich bie 5000 ganglich ausgebliebenen Bruiftorde? Ran nimmt an, daß es ber größte Zeil von ihnen vorgezogen bat, in Rordafrifa und Transfordanien gu bleiben, wo es beuer durch ausnahmsweife ergiebige Regenfalle üppig gebedte Tifche gab. Gie ließen rubig Rebruar und Mars ind Land geben, ohne an eine Abreife nach Deutschlanb gu benfen, und ale ein Teil von ihnen in letter Stunde fich boch noch feiner Pflichten erinnerte und nach Oftpreußen gurudtebrie, trafen fie bier fo fpat ein, bag ben faumigen Glorchen bie Luft verging,

mo man bie bochftelgigen Bogel oft gu Sunberten fiber Biefen und Gelber fpagieren fieht, ift man über bie Untreue biefer Tiere nicht wenig betribt. Ein Troft, daß biefes Land immer noch ble metften Storde Deutidlands aufweift; Medlenburg verfügt nur mehr über ben gebnten Zeil bes oftpreufifchen Beftandes, möhrend bie übrigen Teile bes Deiches immer ftordenarmer werben. Go hatte bas Rheinland im porigen Jahr nur noch gebn Brutftorche,

fich nun auch noch um Nachwuchs ju fümmern. In Oftpreußen, dem mabrhaften Storgenparadies, Die heuer ausgeblieben find,

Bie ift es möglich, daß lich eine ehrfame Ctadt. verwaltung binfictlich ihres Jubilanms um 350 Jahre irren fann? Die Eduld baran und an gabireichen abnlichen Gefcichtefälichungen tragt ein Mann, ber fich in ben Mantel ber Belehrfamfeit gebult, im 16. Jahrhunbert einen Graß baraus machte, bie Belt nach Strich und Jaben au belugen, Diefer Mann bieh Abraham Jofeph Dofe mann und mar ber Gobn eines ichleftiden Soubmachermeifters; man fagt nicht gu viel, wenn man ion ale einen ernfthaften Ronfurrenten bes Barons Mundhaufen bezeichnet, nur daß fich Cofemann bar- | lebrien Deren" Geldichtschroniten beftellten. | der Stadt Jagerndorf beweift.



Abele Canbrod ani ber Tofenbahre Die Runflerin barb, wie berichtet, im Alter von 74 Inbren in Berlin. (Weltollb, Jamber-M.)



Die Braut bes Ronigs

Det junge Camptilde Ronin Garuf bat fich mit ber iconen lofebriaen Zodier Foriba eines boben Richters best gemildten Gerichtebofes, der auberdem eine bobe offizielle Stellung bei Dofe beffelbet, verlobt. Dier best man die junge Braut mit ibrer Mutter, die hofeame bei ber anpolitien Abniein ift. iMifantit Fander-Di.)

auf fpegialifiert batte, Gefchichte gu lilgen. Das heißt, er fällichte bie Weichichte, wie es ihm gerabe einfiel, er ichrieb gegen bobe Bonorare Stabt. devnifen, die von M bis 3 eridwindelt waren, und erhielt bafür noch ben Titel eines "Raiferlichen Dof-

Dofemann entwich ber frengen vaterlichen Band in ber Chufterwertftatt gu Lauban und gog nach Bien, um Diftorie gu findieren". Gein Auftreien war fo überzeugend, daß niemand an feinen Renntniffen ameifelte, ja, fogar ber Raifer felbit ließ fich pon ihm belagen und einen Sabsburgifden Stamm. baum" von ibm verfertigen, der das Raiferhaus bis auf das pierte Jahrhundert vor Chriftus gurud-fuhrte Diefer Stammbaum, ber an frecher Lügenbaftigleit nicht mehr au übertreffen mar - famen in thm doch Ramen von Ronigen por, die es nie. mals gegeben bat! - bogrundete den Rubm des "Diftorifus" Dofemann. Go mandte fich nun eine gange Reibe von Stadfen an ibn, bie bei bem "ge-

hofemann nabm die Auftrage an und log barauf los. Und da er genau wußte, wie man fich die Gunft der Machtigen verichafft, machte er die Stadte weit alter, ale fie maren. Er ließ in ifinen berühmte Minner geboren fein, die entweder nie in ihrem Leben Die Stadt betreten hatten ober bie es - überhaupt nicht gab. hofemanns Phantafte trieb die ftpptgften Bluten; in feinen Chroniten famen Ratfer und Ronige, Dichter und Ganger por, die nie gelebt Saben, er lief Golachten ftaltfinden, von benen fein Diftoriter je berichtet bat, er ließ bie Burger von Stadten, mit beren Gefchichtsichreibung er beauftragt mar, Belbenfaten vollbringen, von benen fie nicht einmal geträumt baben. Aber - man glaubte ibm. 2011 felerlichem Stolg murben feine erlogenen biftorifcen Dotumente in ben Ctabtardiven untergebracht. Erft nach Jahrgunderten bat man bieje Schwindelberichte entlaret, mande ber von Sofemann vollbrachten Ge-ichtetefalicungen aber egiftieren beute noch, wie Die in letter Minute abgeblafene Taufendjahrfeier

NSDAP-Miffeilungen

Aus partelamilichen Bekanntmachungen entop

Mnordnung ber Areisteltung

An familice Roffenleiter Des Areifes Monnheim Die Teilnehmerfarten für den Reichsparreitag fowie die Karien für die Gingelveranfialtungen find eingetroffen und milfen fofort det der Ereistoffenverwaltung obgeholt Recistaffemvermalfung.

Orisgruppen ber NOOMP Etrofmarft. 2 G., 20,00 Ubr, Dienfigunde für alle Bolitifden Leiter und Pol. Beiter-Annarter.

RE-Frauenichaft Priedrichapart b. a., 20 Uhr, Biodenbeginn ber Rob-nbende in B 4. Gleichgeitig Chorprobe und Renanmelbun-

Priedricopurt. 2 0., 36 bis 18 Uhr, tonnen die Delte Bolle- und Dausmirifchaft' bei gr. Glbei, B 5, 14, ab-

nebolt werden.
Plantenhol. 3. 0., 20.15 Ubr, Billichtheimabend im "Gichbaum", P 5, für alle Frauenfcofe und Frauenwert.

Jagendzenppe Anneußade und Bentices Ed. 3, 8, 20 Uhr, nehmen alle Madel am Heimadend der ABH, Oride gruppe Clantenhof, im "Cichdanmfaal", P 6, teil, Ex-iceinen (in Uniform) in Plicht.

Gefolgicati 12/171 (Dumbolbe). Um 8, 0. fiebt bie Giefelgichalt um 7.00 Uhr in intellofem Connecodienflonging auf dem Redarmarftplag an. Bubrer einschließlich Seenbenterer treten feldmarichmagig an. Dienbende gegen in libr, für Gabrer um 18 libr.

BTR

Gruppenfiffrerinnen unbebingt fofort Gruppenfacher

5/171 Chiadt. Die vorgeseheue Gebri am 4-5, 9. mird wegen Erfrontung ber Fohrifabrerin auf 18.—19. Ceptember verlegt.

五部品

Jungbuid, Jufolge der om 2, 9. ftetifinbenden Bilm-Beierftunde fallt dir für diefen Tag angefente Berfammlung aus. Die Berfammlung findet am 0, 0, 20 Uhr, im

Pring Mar fatt, Dentiched Ud. Die Strafengellenwalter fprechen fofort, fpliebens am Freilag, 3. 9., auf der Geichtiebtelle vor.

Arait durch Freude

Mbteilung: Bollebilbungemert Leht manbetung gur Reiftinfel. Die nachte naturfund. liche Lehrmanderung findet am Sonniag, 6. 9., fteit und führt durch die Reihinfel. Die Leinichmer treffen fich und illft am "fiseinkaffer". Fahrröder tonnen dort abgestellt werden. Kerten zu 10 Pfg. an Beginn der hubrung oder dei den Geschiftshellen der RSG "Left durch Frende".

Sonberverenfinliung am Conning, 5, September, 18,30 Ilbr. Radmittags-Rongert des Philharmonifden Dochefters unter Leitung von Rarl Rumler, Gintritt 20 Big., berech. tigt jum Befind der Musftellung ob 28 tibr und des Ronpertes ab 15,80 1351,

Tageskalendes

Donnersiag, 2. Ceptember

Bianciarium: 16 Ilbr Borifibrung des Sternprojeftors. Omnibusjahrien ab Parebeplag: 14 Ilbr Rropsburg,

Asin-Tuffeldorfer Sibeinfahrten: 9.36 Uhr Worms und gurud; 16.25 Uhr Spener — Germerkbeim und gurud; 19.40 Uhr Abendichter Gorms und gerud. Siedungsfahrteur ib Uhr ab Parabenian. Kingplan: 10 bis 15 Uhr Aundliche über Mannbeim. Riefnannibilden Gibefie: 10 Uhr Teng-Zee; 20.30 Uhr Tod

große Eröffnungeprogramm. Zang: Dibelle, Balantherei, Barthotel. Balbparfreftaurant.

Ständige Darbieinngen

Stade, Collehmufenm: Gebffnet von 10-10 und 15-17 libr. Condericant Mannteim als Fritung und Barniloudabt. Bildnifie deutscher Manner. - Goldichmiedefung -

Theolegmujeum, E 7. 28; Grötingt non 10 bis 18 und von 15 bis 27 libr. Conbecthau: Aus ber Manubeimer Theoterweit Sternworte: Geblinet nun 9 618 10 und 14 bis 10 ithr. Silbitifde Aunfiballe: Geblinet nun 10 bis 12 und von 15 bis 17 libr. Conderidant Junge deutide Bisbener.

Bidifpiele:

Universamt "Der Moan, der Sperlod Dolmes mir". — Allambra: "Dufaren beraus". — Poloft und Mociat "Liebe mucht blind". — Capital: "Golbfieber". — Senfat "Millionenerbicaft".

Mile Mublantie burd ben Bertebrd-Berein, Telejon bil 21.

Offene Stellen

Kohlengroßhandlung

not gu fofortigem Gintritt für bie Bearbel-ung ber Runbichnit in ber Wfalg unb für bas

welche diefe Gebiete bereits bereift baben und Erfolge aufwelfen tonnen. Muto wird jur Berfugung gesellt. Ungebote unter O E 3 an die Geschäftsbelle diese Bfattes erbeten.

rui gutgononuo vintoonun an enterei und gabengefelift flavort., fantere fill od, Radden Gefucht far for en perfection play Rabe Beinbeims fill od, Radden Gefucht far for for ein funges, fluctions of the formal pormittage act. Balboarthr. 20, 1 Treppe, fluctions of Tagesmädchen Return.

gesucht

Guies Schlachtfantingent vorhanden. - Ungebote unter C Z 170 an die Gefchafenbelle b. Blattes erber

Bu bolbigem Gintritt, mogf. 1. Oft., fonft font.

bie in ber Bone ift, auch ichwierigen Schrift-wedfel mubelos au bewaltigen

in Dauerstellung oon großem anbuftriemert am Plate gesucht

Bewerbungen mit Jengnischichriffen, Lebens-fant und Bild unter Angobe des Gebalu-anipruche mit. D H 183 an die Geschäftsftefle diefes Blattes erbeien.

Servierfräulein

gefucht. Marene in Der Geschäftsaft, dief.

Jüngeres, mögli handelsichulfr.

Mädchen

in Fleiner, Wirs-twofistings, act. E, 7, 4.

Gewissenhattem

Musicular gleich welcher Branche, th Ge-legenbeit geboten, bei angeleb, Unternehmen L. Dauereriffens iGehalisvertrag) untergnfam-men. Es erfolgt forgistlige fachmänn. Einarbeitung.— Angebote mit fura. Lobens-lauf unt. D. E. 180 an die Ge-ichistroftelle d. BL. (2027)

und Industrie aus eingesahrten

Dernerentwerkerder
Uriffet in fonfurrenzlos mit la
Refer. u. fant. Rochbeitellungen,
Industrial der Geschleibergen,
Andens der Geschleibergen,
And. u. D. C. 178
Refer. w. Dicht, einzelde u. RM 11 217 an
Libener Ang. Bittel, dreiburg Br.
Plato

Superläffige. Zeitungsträger (innen) Bu erfragen: Roop, R 7, 82.

Unterricht

Privat-Handelsschule

Schüplig Fernruf 27105



0 7, 25 Kunststraße

Unterrichtsbeginn) 3. Soptember 34

Todes-Anzeige

Meine liebe gute Fran, unsere treubesorgte Mutter, Groumutter. Schwester, Schwägerin und Tante

Blondine Seubert

Mannhelm (Qu 7. 18-19), den 1. Sept. 1987

Alois Seubert und Kinder

Die Beerdigung findet Freitag, mittage 12 Uhr, von der Leichenhalle des städt. Friedhofs aus statt.

Kurzwaren

Jüngerer 1. Verkäufer (in) ur findra, diefer Abe, von einer Michangeben bet Glenbart, Tullehr, 16, drei Trepp, wih Kenntniffe im Einfauf und Gerfebr m. Wiedervertäufer dab, Angeb m. Bilb u. Gehaltsanfpr u. Q C 31 a. b. Gefcfft. San

Mädchen Tagesmädchen

Obel, felbitant, Borang, naden, am. 2 u. 4 Hor. Cofett. Set.

en olinfel. Ar. Rettes, landeres beiten ocusiont. die foden fonn, indee det

lindes bei gutem nicht nuter 20 3. nicht nuter 20 3. nicht nuter 20 3. beim. berfeft in allen Oanbarbeiten a. Bedienen u. f. eichte Sondard, gesucht

18x, 79.

idulenglaffen.

gesucht. Tel. 282 01.

Stellengesuche

Geschäftssohn 171, Jahre

lauf unt, D E 180 an die Geichaftentelle d. Bl. Soor meindelidung für factspelle d. Bl. Soor meindelidung für factspelle d. Bl. Sofiandel.
Madrif f. Bürobedarf fact für faufm. Lehrkelle d. Bl. Sofiandel.
Manuseim u. Uma. del Behörden gotori faufm. Lehrkelle d. Bl. Sofian genocht gesucht gesterner, auserläffig. Chrischer Berner genocht gesucht gesucht gesterner, auserläffig.

mit Gubrericein Rlaffe III sucht sofort Stellum bel beidelbenem Bobnaufpruch, gufder, unt, Q U controllelle b. Bt.

Friseuse ! suchi Stellung orbeit, in doust mean suchi Stellung feine Mrbeit, Kuai

the Tretings a Sucht Stellung to 19 and 5 7.

Bing. m. O Y 72 ther ob. Uingeh. Michaelt. 28 and 5 Condition them. - Stellung them. - Stellung

in b. Woche ge-fucht. Boranbell. von I dis o Ubr. D. Gräber, Mittelftraße W. Megfond. Wolle

Lest die NMZ

Chauffeur

Motorräder

Motorrad nte Geitenman. wes. Anich. ein

Boosen I. 200 & Mähmasohinen 28eEmann, SRounbeim, verannbar 113.

Nockarau

Hypotheken

aid I. Onpoibeten für Denbauprojefte ober au Wolofungbyroeden ab 41, % Bind 20 % And-pahlung, auch als unfund-bare Tilgungsbyrochefen

Sankgeschäft für Hypotheken und

Die neuen SINGER

Nc 201 uNc88 hervonegenden Nähmeedshen fürden Haushalt

ont ets. toone Malraizen-

offen, 0,5 m ia.
Bufett riseuse I Chauffeur elekir. Inplante als soust

Bronge m.Oberl. wegen Umguns,

Ca. 468 Fahrräder 29.10 35 - 45 Gebrauchte Räder

Bimoul. Beners | 10.- 15.- 20.- Frei. B. d. B. Patr. acuabandiuna. stra solwer 39.50 Arte Råder werden in Zahlung genommen.

. Kinderwagen Modelle 19.75, 29.50, 43.50

Schwetzingeratr. 186 (drawbte 20,- 30,- 40,-Endres

Bahulatrade 83 e645

C 3, 3 Tel. 22948 Paginiermandina **Humanature**

Prägapressen

Maschinen-Gravuren für Industrie u. Handwerk.

Vermietungen Frisch elegetreffes: 6-Zimmer-Wohnung
mit Badeatimm.
m. Womf. n. 1.
10. an vermiet.
Rüberes woode
fr. Bohnlage (Rübe Kheinbrucke)
in Endvilage (Rübe Kheinbrucke)
in Endvilage (Rübe Kheinbrucke)
in Endvilage (Rübe Kheinbrucke)
an vermieten.
And vermiete Echta Kieler Bebr foone Bismarckheringe Stück 10 Pig. Rollmöpse

Rieglicheftraße Nr. 20; 19748 Hochmod. Wohnung anm L. Ofteder chinen oren Rücken, Diele, 2 Rioletts n. Röbertes 2000 J. b. 18. II 168.
Sukken massereri, a. l. Off, an um. Mab.
b. Suckenskicks, Hernspr. 21777.
Zim. II. Küche

P 1. 1 2. Etage Heinrich Krehs
Letten, Guigeoben and Reparatur attor San 17.

Schlaffinger Alte Hards und Defen und Defen und Defen San 17.

Letter, Guigeoben attor Krehs Statist. Rich.-Wagnerstraffe 18 Redarance Str. 124.

Robert Rich.-Wagnerstraffe 18 Redaran

Schöne, sonnige mit eingebaut, Bab und Jubebor, in freter sonnig, Lage, am Waffer-turm, in gut. Daufe zu vermieten. Mosfonger, Tuffaftrofe 18, Befichtig. 9—12 116r. Silva

4 Zimmer and Kuche Morin Abraham. per fof, ob. fpilt, ju vermieten 634 Budmigehafen, Gieinftenbe 13. 13 4, 8, ober Geen|pred, 262 19. Gut erh, ichmars. Doutemanief Grose 06-48 au

Befenfr., Eingernbig, ganglabrig Barmwoff, evel. m. Gerage, S. Stock, in febe rub, freier Bage, Nabe Bollerrurm — Aball-Ditler-Littlice, au vermieten. Angeb. u. M X 60 an b, Geloft. S009

AdditionsMaschine

Tr. Diete, Wintergarten, eingeb.

Sebrondie 6777

Bab, Octsa., Barmwaff., Raddenfammer, aum 1. Offic, an vermieren. — Rabered 6203

Wire, Nugufia-Mulage 14.

Schöne 3-Zimmer-Wohnung in Schwegingen, mit Bab u. Bar-gerten s. 1. Ofter, an versteien, Angeb. u. Q W 70 en die Ge-ichtissielle d. St. 19721

H 1, 3, Breitestr. 3 Zim. u. Küche Trepp., foun.

Bad, Sprifeform. t. f. Oft, av nm. Monatl. 90 Sec. Riber. 1 Treppe,

51,-- 2, Giod Huff, 1, 1, Off Wohning

Wohning

Ball, Sade,

Dis 6 High

Cotifician.

1. Off. 20 mm.

Romall, 90 me.

Schweiningerst. 4.

Schweiningerst. 4.

Schweiningerst. 4.

mit Badesimm, u. Wanf. a. 1. 10. an permies. Rüberes *0004

3 Zim. u. Küche gu vermieten.

Strick
Maschine 8/80

Airedale-Hündin

no de Gelde. on d. Gelddiesorder de Gelde. on de Gelddiesorder de

Friedrichsbrücke 1. Off. an verm. Standbrewale. Stiff. Rermann. N. 5, 7. G74 Sindenhof. The Standbrewale. Stiff. Rermann. N. 5, 7. G74 Sindenhof.

H 7, 82, Manuf. am. 10 u. 1 libr. 0773 N 5, 7. G74 Sindensof. Remail am 10 u. 2 große lette an 200. Epinbed. Gut möhl. Zim.

Haben Sie ein möbl. Zimmer zu vermieter, so ist Ihnen die beste Helferin eine Klein-Anzeige in der NMZ. Sie seibst müssen doch zugeben, daß ihnen eine Klein-Anzeige, die ja schon zu 60 Pig. zu haben ist, schon oftmals dazu verholten hat, daß Sie mietet haben. Also! Eine Klein-Anzeige in der N M Z nufgeben. es ist jetst die günstigste Zeit

Diose Forderung wirtschaftlich denkender Haustrauen verwirklicht STANDARD das selbstätige Waschmittel Ohne Verbesserung durch Beigaben erreicht es höchste Waschleistung, denn STANDARD SCHAUMT Waschmittel AUS EIGENER OCCUPATION. Hutomotisch KRAFT!

geb. Grein ist nach schwerer Krankheit, kurz vor ihrem 68 Lebensjahre, verschen mit den hi Sterbesakra-menten, von uns gegangen.

In tiefer Traner:

sofort zu vergeben. Gebruder Mack

Fereruf 42174 Vocicioli wellfaction edrichsplatz 3 Verkäufe

Geigen Cellis, Lautes, Gitarces, Mantaines uni
Zubehle, kauten Sie
gut unt greiswert
Rohprodukten Kurt Hoyer feut

Kaufgesuche

Raufe gut erholiene

04.5, Pinter Banbooliers, kanit Krebs,

fr. Brance M 3, 2

als sonst aller Het. Rarie zur eigenen Nähmaschine ue, fast none

Phoenix-Su taut, prinde Gebr. Artrenfahred

febraphie, eiserne (fr. Mastaben.)

Mind. M. Q. Q. 64

An ble (Seider. 3-B 4. 18 1,

An vertaufen. Bartring III (Chmann.) 6781 Maschine au fauf. gefucht. Hirsch - Apotheke Subminskafen den Ribein, Gemobeter, 24. weihe Gerbe

Derbidinfecei Beg. Aufgabe b. 2.olofsimmer Derrenalmmer Riide, Leberk Riidenmange

Lempen, Merk-leffel, Tild u. perid. andere. Tagierfaller, 4, I Treppen remis nompi. nubno wei's orter au verenut. *3700 Guihöele. Wize, u. O. P. 66 Ziaminkrahe is. en die Gefalt.

umm Mobel. Unterftellen Tel. 267 76.

wmann out dest Sinden.

2 Zim. I. Küche or *5700

2 Zim. - Wohng.

Küche aum 1. Cti. au preis 25 Mort.

1. Cti. au sun.

1. Cti. au sun.

1. Cti. au sun.

2. P 66 mm. Q L 20 on Sindenes *5700

2. Selliatifit. 62.

2. Saden.

MARCHIVUM



Rebhühnei

Scick von L -- an Wunsch braiterty

Reh

Keuten und Rücken 1/4 Kilo 1,40

Worderschlagel

Magout

Blaufeichen

Junges Geffligel

J. Knab

Qu 1. 14

Permit 20269

×736

GLORIA

Moute letzter Tag Ele gues tolles Film-Lentapiel in dentscher Sprache

ebe macht mitdem sympathischen Albert Préjean bekanst aus "Unter den Dichern v. Paris" md Daniéle Darrieux dle französiche Amy Ondra

in belden Theatern

4.00 6.10 8.20 Uhr



denwaldkiob E.V Conning, 5. Cep-tember 1907 Bernfahri : Dabn - Bermari ftein-Brudmeiler

onderzug (60 % Ermößigung) ab Aben, Opisif. fi.20 Uhr, Munbeneim ab 6.80 Uhr; Rudfahrt ab Gruchmailer 26.08 Uhr, Munden-eim an 21,56 Uhr, Mannheim an 2.05 Ubr. Der Sug lauft nicht über Ludwigsfafen; anch Renftabt wird nicht berührt. Gabrpreig im Borverfauf MMf. 1.30, am Ban-bertag MMf. 1.30, Eclub bes Sprocefoufe: Cambiag, 4. 5., 18.00 Ubr, Gabrfarien bei Mebfus, B 1, 5; Trefc, S 2, 20; Reidenis nm Deftolate Griffeur Grisbeimer. am Tatterfall: Beng, Beerfelbir. Br. 41 (Linbenhof), 0418



Verkäufe

Gelegenheitskäufe

in gebr. Mebet, meb. n. antit, Gell, Horreozimmer-Speisezimmer Bingelmobel, Jinn Broncen, Por-geffane, Teppide, Gemulbe fowie Daromobel neby Rafenschenet, Runft- u. Möbeld, D. Seel & Co. Qu 4, 5 — Rudgeb, — Qu 4, 5.

32.- 40.-Schreibtisch 65. 68. 72. Stühle 5.- 10.- 12.-Hch.Baumann&Co

40.00

Pfaffesbeber, 81,14 Barktplatz "Lobs **9530,31**

ahrräder

Mt. 18 - 18 - 8, 20.



onaft. Rate mur 6.35 Herd-Barst E44 light and den Flanks

ferres- s. Damearad 18,-, 20,-gebr. Wähmensbine - IL 10 - ath-2006. H 4, 24, Laben.

Ein kurzer Querschnitt

Fisch frisch von der See Anni Lenssing, H5,1

Ein Möhepunkt, rhe ch Hochbelriebeut estptatu am Rhein in Morns 28 กินัก 5 ภิเศ Lebensfreude frohe und

Drum auf nach Worms zum Backfischfest!

genußreiche Stunden ver-

aben - dann komm' zu unz!

Die Sensation! HANS ALBERS HEINZ RUHMANN Marieluise Claudina Hansi Knoteck Hilde Weissnar

Der apannande und bertige Kriminalfilm der Efa Spielleitung: KARL HARTL Varher: Geborgener Erntraggen, Ula-Kulturilim - Neuesta - Ula-Torwoche

Täglich: 3.00, 5.45, 8.10 Uhr Für Jugit unt 14 Jahren nicht zugelassen

Amtl. Bekanntmachungen

Arbeitsvergebung.
ifine unfere Wohnhamsbauten an ber Univermühlanitraße follen die Glafer. n. Schreinerarbeiten und die Rolladenflieferung auf dem Wege des öffentlichen Weitbewerds vengeben werden. Die Angebotsvordende werden, Die Angebotsvordende werden auf unferem Bandura Univermühlauftraße 124 abhegeben; bort fonnen auch die Zeichnungen eingesehen merden. Die Angebote find verschlaßten u. mit entiprechender Ausfichtift verieben die josieffens Dienstag, den 14. d. Se., vorm. 9 Uhr in unferen Geschäftsräumen in K 7 abswigeben Gestin Gemeinmänige Bangefellsägft Mannbeim m. b. d.

Konservenfabrik

oh. Braun A.-G. Pfeddersheim.

31. ordenti. Generalversammiuno findet am Dienstag, ben 18. September 1987, vormitiags 11 Uhr im Sigungolaale der Juduftrie-a. Sandelolammer, Worms, Dorft-Beffel-Serofe D. flatt.

Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Borloge des Geschäftsberichten und der Bilang nede Geminnund der Bilang nede Geminnu. Berlüftrechnung für 1908/17.

2. Beschünftestung über die Gemedunigung der Bilang und die Merwendung des Keingeminnes.

3. Entisstung des Korstandes und Musschäftung des Korstandes und Musschäftung des Korstandes und musschäften des Korstandes und der Generalverfammlung fellnetmen wollen, haben ihre Aftiem oder den darüber lantenden Sinterlegungsschiefen eines deutschen Kotard sphiestend bis aum Edmöing, den 28. Seziember 1907, bei einer der solgenden Etellen zu
hinterlegen und bis zum Ablamf
den Versammlungstages zu belässen: es Verfammtungblages au Be-offen; in Pfeddersbeim bei der Gefell-ichait felbft; im Worms, Mannbeim und

fellgelbe Kernseife bilisk et 7 S Weiße Kernseife mack 17 u. 18 -Schmierseife galb, offer . . . 1/4 Kin 25 4 Badenia-Seifengulver Paket 12 -5 Dr. Thompsons Schwanpulver . Poket 22 G. 40 3 Standard-Waschmittel . . . Paket 30 tt. 58 .5; Persii Paket 32 H. 60 -

Raines Terpentinol 36 Kills 40 -3 Terpentin-Ersatz 1/4 Min 32 -5 Bodenwachs, well und gelb 1/4-Elio-Dose ab 40 -5 Kräflige Aufnehmer ansak at 20 -Spültücher - Poliertücher - Feasterleder Geolin - Vim - Imi - Ata.

Fewa - Suma - Burnus

Hordfoger - Enameline - Jumbo

Wäscheleinen, Bladel - 20 Mater, 60 8. 90 4

Sebrubber anna 32 u. 38 d 3 % Rabatt!

durch ennew Freitags-Angedete, die, wie immer, ihrem Geldberdeit au. D. den Bank und Didconto-Gefellichelt:

Bedinge ... 260 gr 16 d de neder den berichen Bank und Didconto-Gefellichelt:

Bet allen fenftigen Rieder- auf 200-300 Mark den erzielen Sie durch meinen wie den, erzielen Sie durch meinen den, erzielen Sie durch meinen Wieden, erzielen Sie durch meinen Wieden, erzielen Sie durch meinen den, erzielen Sie durch meinen Sie durch meinen der durch werzielen Sie durch meinen der durch werzielen Sie durch meinen der durch werzielen Sie durch meinen den, erzielen Sie durch meinen Sie durch m

repabillige Tisch Große Kochlöffel

IL Wahi schiedene Größen Stock . . Hannman 25 /

Frühstücksbrettchen 3 Stick 25 d

Frische Fische -

Kaheljau obne Kopi, gana. 24 Kabeljaufflet 500 g 38 Karpfen, Barben auf Els 500 g 58 Hechte 500 g Lebende Schlefen . . . 500 g 1.15 Bodensco-Blaufelchen 500 g 1.45 Suppenhühner 500 g 98

Jg. Mastanton, Gären . 500 g 1.40 Welzenmehl, Typ 500, . . 500 g 22 2 Backpulver oder 4 Vanillenucker . . . Sultanteen, Natikere

Gewürse billigst Eler-Makksroni-Nudels 500 g 44 Princh gebr. Kälfee 125 g 58 u. 48 Pflaumenmus 500 g 28

Pfälzer Kartoffeln sag 38 Rotkraut, Wirsing 100 x 10 Tomaten, Karotten son 8 Gravensteiner Tafeläpfel 25 Pfirsishe, Birnen, Trauben bill.

Käse, Delikatessen

Appels Haringsfilet 45 U. 28 Frühetilekspaste, Makrel, D. 28 Rollmops, Appelltskappen 45 Ger. Süßbücklinge . . 250 g 18 Salm - Languaten . . , Dose 1.28 30% Ednm.,45% Brickfine 125 g 28 Rahmkäse, Camembert Stück 14 45% Schweizer. Tilalter-klas 125 g 30

Thir. Konsumsülze . . . 125 g 15 Leber- u. Orlobenwarst 250 g 28 Oclesenmaulsalat Dose 45 Gänseleber-Creme . . . Dose 55

Weinbrand, % 2.75 A 1.60 36er Zeller Moselwein 1.05 Bayr. Himbeersyrup 500 g 65

Internationales Tanzturnier Baden-Baden

Samstag, 4. September 16.30 Uhr:

23.00 Uhr:

Tanz-Tee mit Turnier der C- und Gäste-Klasse, sowie Vorstellung der Internationalen Paare Kerten einschil. Gedeck RM 3.-21.00 Uhr:

MEISTERSCHAFT VON MITTELEUROPA Beginn des Balles 21.30 Lihr:

INTERNATIONALE AMATEUR - KLASSE

INTERNATIONALE BERUFS-KLASSE Vor und nach dem Turnler: BALL Anzug: Frack - Smoking - Uniform Eintrittskarten: RM 4., 5.- und 6.- an der Kurhauskasse. — Fernruf 2151/54.

Scentag, S. September Tanzschau der Internationalen Paare mit Tanz-Tee

Eintritt einschl. Gedeck RM 3.- und 4.-

Einzalheiten durch die Bäder- u. Aurverwaltung Raden-Baden, Ferne, 2151/54

Preinverte

state beverzigt in Apotheten 6 Put ad 12 Obs.-Pake RM 1.10 in Obtatan h geschmachtrales Einnichmen

CITROVANILLE

Zahireiche Anerkennungen:

gislemetr, 66 schreibt am 14. Dec. 1884: allen wänsche ich, faß niglichte riefe lagenomen Des ausgezeitsberen Rasier-

Junge Hahnen 1.15 BETSIE grob 500 gr. -. 21 Marakaflee 500 gr. -. 22 Grüne Spelterbsen soo gr. ~. 22 firiti) grob 500 gr. - . 24 Elerspaghelli 800 pr. -.45 Schokniedenpodding get., 500 gr. -.50 Kakat stark saloH 500 gr. =.92 Frisch von der Seel Kabeljau o. Kopt. soo gr. -. 24 Kabeliau-Filet soo pr. -.36 ~~~~ Bratherings suck -.10 Kronsardinen 126 or. -. 15 Bucklinge 500 gr. =.36 Lachsheringe soo pr. -.45 Alig. Limberger 20 h tas gr. =.14 Dsipr. Tilsiter a. R. 20% . 125 gr. =. 19 Allg. Edamer 201/4 125 gr. -. 22 Ethter Edamer 40 4. . . . 126 gr. -. 30 Hayr. Rahmkiise so W. . . 125 gr. -. 30 junge Hühner ... 500 or. 1.-

Inserieren bringt Gewinn!

Sämtliche Veranstaltungen überfüllt! Biele fonnten baburd feinen Ginlaft finben, beshalb Wiederholung!

Hausfrauen

Leben wird schöner!

3rt Eesle let "Harmonie"

Sonnerstag, 2. September 1937 | Jewells nachm. Freitag, 3. September 1937

1/24 Uhr und abends 8 Uhr

mirb prattifd bie

mit Ihrer bedeutsamen Neuerung vorgeführt. Beffere, belifatere und bod billigere Rabrungsbereitung. Derrite Geidmadefteigerung, auffallend quie Rabrwerterhaltung viel weniger Ruchenarbeit.

Verhlüffende Senkung der Haushaltungskosten. Gelobt von Gefunden, wertnell für Rrante, wich-eig für Diatfocen, Arste, Canaturien. Rebmen Gie bille bie Gelegenheit mabr und kommen Sie

wenn möglich auch mit Jorem Gatter zur Küche der Zukunft. Sie murben iber bas Gegeigte u. Beforte ftaunen. Bedere Roftproben gelungen jur Berteilung.

Eintritt frei!

Gesünder essen - billiger wirtschaften

Freitag, 3. bis Montag, 6. Sept. 1937

Großes Herbstfes Im Hindenburgpark mit der MS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude"

in der künsflerlach graubmückler u. fastlich befauchtefen großen Halls Freitagabend Ein froher Feierabend

mit Melits Wittenbecher, Johannes Schocks, Oakar Albrecht, Erwin Hoffmann, dem Ballett des Nationalthesters Mannhelm, mit Vers Donalles, dem Saarpfalz-Orchester, den 5 Hotters u. a. Eine bunie Kleinkuniibühne rsit Dela Kara-Schwarze, 3 Jacobis, 2 Rannes, dam Musi kal-Clown Maximilian, Gummy,

2 Bartoffe, den lustigen Fünf u. a. chmittag und abend: Ein Sonntag f. die Familie m. Militärmusik

Reinhold Reinold, der Kölner Stimmungskanone den 5 Hotters und anderen Uobernachungen Ein fröhlicher Kehraus

mit Wilhelm Strienz, Berlin, Käthe Dietrich und Franz Koblitz, Mannheim und dem Sasz-platz-Orchester. 8 Orchester und Kapellen täglich

allgemeiner Tanz

Pfalzweinwerbung und Pfalzweinsekt Zu akmilichen Abendveranstaltungen haben Kinder unter 18 Jahren kelene Zuhrit. – Eintrittspreis 30 Pfg. Inhaber von Jahrenkrien zeiten em Freilag und Samstag den vollen Eintrittspreis, am Montag 10 Pfg. Zeschlag: der Sonntag bieldt zuszlüngstrei.